

ROMEO & JULIA von William Shakespeare

Theaterensemble der Volkshochschule Sachsenwald



FOTO: DR. BRIGITTE OELS

Luke von Horbatschewsky (Romeo)
und Laurena Stapelfeldt (Julia)

Lesen Sie auf Seite 24

Maibaumfest der Feuerwehr Reinbek

Reinbek – Am 1. Mai, von 10.30 bis ca. 16.30 Uhr, lädt die Freiwillige Feuerwehr Reinbek traditionell zum Maibaumfest.

In gewohnter Weise startet das Fest mit dem Aufsetzen der Maikrone durch Feuerwehrleute am neuen Maibaum auf dem Rosenplatz – musikalisch begleitet durch den Alt-Spielmannszug der TSV Reinbek. Ortswehrführer Hans-Jörg Haase wird anschließend das Maibaumfest offiziell eröffnen und dabei nicht nur die Reinbeker Bürger und ihre Freunde begrüßen, sondern auch eine Delegation der befreundeten Wehr aus Sulzbach an der Murr in Baden Württemberg.

Im Gegensatz zu den letzten Jahren wird das Veranstaltungsgelände – wie früher – in der Klosterbergenstraße, Teilen der Schulstraße sowie des Rosenplatzes aufgebaut. Neben der Feuerwehr werden sich dort auch die Polizei Reinbek, der Rettungsverbund Stormarn, die Jugendfeuerwehr und der Betreuungszug des DRK präsentieren.

Lesen Sie weiter auf Seite 3

HEUTE:

**Flüchtlingsunterkunft
Senefelder Ring ist leer** s. 20

**Zurück zu den Wurzeln des Wirkens
von Rolf Italiaander** s. 27

Ihr Haus- u. Gartenservice
schnell – preiswert – zuverlässig
**Bäume, Büsche,
Hecken schneiden**
Bäume, Büsche, Hecken schneiden,
Baumfällen (mit Seilklettertechnik), Platten-
und Pflasterarbeiten, Zäune aufstellen,
Bepflanzungen, Rasenpflege & -schnitt
Gerhard Karp · Tel. 04104/69 99 70

Taxi - Peters

Reinbek

Reinbek - Flughafen € 50,-

Strahlen- / Chemofahrten
mit Kassenabrechnung

710 017 12

DER SICHERSTE ORT IN REINBEK!

AB 75 € PRO JAHR

SCHLISSFÄCHER ZU VERMIETEN

- BANKENUNABHÄNGIG
- HOCH MODERN
- SICHER UND FLEXIBEL

AKTION: BIS 30.06. MIETEN – AB 01.08. BEZAHLEN

SICHERES-SCHLISSFACH.DE

AM LADENZENTRUM 6B · 21465 REINBEK
040/60 94 61 455

HOLZBODEN FÜR EILIGE: EINFACH AUSKIPPEN.

Verhindert Unkraut, speichert Wasser, auch gut für Beete:
Rindenmulch und Holzhackschnitzel.

040 - 721 70 21

buhck
GRUPPE

Online bestellen unter: www.buhck.de

Buchhaltung · Steuern Jahresabschluss · Lohn Wir übernehmen das für Sie!

AUDIT CONSULT

Bergemann & Lamp GmbH & Co. KG
Steuerberatungsgesellschaft

Lindenallee 60 · 21465 Reinbek
Tel.: +49 40/7 10 90 7-0
audit@audit-reinbek.de

www.steuer-zuteuer.de

**AUDIT
CONSULT**
Steuern · Wirtschaft · Recht · Seit 1926



LIGHT ALL OVER SPRING AND SUMMER

IN CHIFFON - COTTON - LINEN

VON 0039 ITALY - SET - STEFFEN SCHRAUT
RIANI

LUFTIGE KLEIDER BIS „MIDI“ LÄNGE
RÖCKE MIT VOLLANT UND IN A-FORM
BLUSEN + TUNIKEN + TOPS

NEU - SHORTS VON SEVEN IN ROSE UND DENIM

NEU - PRINTHOSEN VON SET

BAHNHOFSTRASSE 11 D - 21465 REINBEK - TELEFON 040 - 728 11 515
SERVICE@PRO-SECCO.COM - WWW.PRO-SECCO.COM



Die Stadt Reinbek informiert
Verantwortlich: Der Bürgermeister



Stadtinformation

29. April 2019

Liebe Reinbekerinnen und Reinbeker,

ich hoffe, Sie haben ein angenehmes Osterfest hinter sich – und mit dem Feiern geht es gleich weiter, denn,

... der neue Maibaum ist da!

Den 1. Mai feiern wir in Reinbek natürlich am Feuerwehrhaus an der Klosterbergenstraße. Und dank der Hilfe etlicher Beteiligter steht seit Donnerstag auch wieder ein Maibaum am Rosenplatz. Wie schon der letzte Maibaum wurde auch dieser von der Reinbeker „Partnerfeuerwehr“ aus Sulzbach am Neckar gespendet. In einer aufwändigen Aktion wurde dieser nun quer durch das Land bis nach Reinbek transportiert. Hier vor Ort halfen u. a. die Zimmerei Boysen und die Spedition Jan Bode bei Transport und Aufbau. Ihnen allen unser herzlicher Dank für die Unterstützung! Wir sehen uns beim Maibaumfest am kommenden Mittwoch ab 10:30 Uhr!

Kinderspielplatz Eichenbusch/Husumer Straße: Einladung zur gemeinsamen Neuplanung

Auf dem Spielplatz Eichenbusch-Nord/Husumer Str. mussten die vorhandenen Spielgeräte vor einigen Wochen aufgrund von Baufälligkeit abgebaut werden. Normalerweise versuchen wir, den Abbau zeitnah zur Lieferung von Ersatzgeräten zu organisieren. Aufgrund von Sicherheitsbedenken war das in diesem Fall nicht möglich. Konsequenz: Die Fläche wird bis in den Herbst ohne Ausstattung sein. Der Spielplatz wird

auf jeden Fall von uns überplant und wiederhergestellt. Damit sich alle Interessierten an den Planungen beteiligen können, lädt unser Jugendbeauftragter Ulli Gerwe diese am Dienstag, dem 7. Mai um 15:30 Uhr auf die Fläche an der Husumer Straße ein. An dem Tag wird auch das Elefanto-Spielmobil vor Ort sein. Für die Zeit bis zu einer Neueröffnung des Spielplatzes müssten die Kinder dann auf andere Flächen in der Nachbarschaft ausweichen; außerdem wird das Spielmobil bis Oktober an jedem ersten Dienstag im Monat den Platz besuchen.

Europawahl am 26. Mai: das Wahlbüro ist offen

Wählen für Europa sollte unsere erste Bürgerpflicht sein! In Zimmer 111 (1. OG) unseres Rathauses können Reinbeker Bürgerinnen und Bürger ab sofort ihre Stimmen für die Wahl des Europaparlaments abgeben. Das Wahlbüro, das bis zum 24. Mai Mo und Fr von 8 bis 13 Uhr sowie Di und Do von 8 bis 18 Uhr geöffnet hat, ist mit drei Kolleginnen der Stadtverwaltung besetzt. Sie stellen Wahlscheine aus und geben Briefwahlunterlagen heraus. Hierfür muss nur der Personalausweis bereitgehalten werden. Es ist nicht notwendig, die Wahlbenachrichtigung mitzubringen. Diese wird bis spätestens 5. Mai an alle wahlberechtigten Reinbekerinnen und Reinbeker versendet. Auf www.reinbek.de ist zudem eine Online-Beartragung der Briefwahlunterlagen

möglich. Bei Fragen zur Wahl melden Sie sich gerne bei Lennart Fey unter 040-727 50 224 oder eine Mail an inneres@reinbek.de.

Kinder und Jugend-BeGe (KJB) aktuell

Der Sommer kommt mit Macht! Die KJB trifft sich deshalb wieder mit allen Fußballinteressierten freitags um 18 Uhr auf dem Bolzplatz Emil-Nolde-Straße in Neuschönningstedt. Einfach vorbeikommen und mitspielen! Außerdem soll bei Interesse dienstags ab 16 Uhr ein Medienangebot für alle Jüngeren starten. Hier geht es nicht nur ums Spielen, es sollen auch eigene Spiele entworfen und erste Grundlagen mit der Programmierung gemacht werden. Falls vorhanden, bitte eine Tablet mitbringen. Und wer einfach nur zum Billard-/Kickerspielen oder Freunde treffen vorbeikommen möchte: Die KJB ist täglich ab 14 Uhr geöffnet. Weitere Infos gibt es direkt vor Ort im Querweg 13 oder telefonisch: 040-7103520.

Baustelle Ufermauer – WIR ARBEITEN DRAN!

Seit Mai 2018 ist die nördliche Fahrspur in der Schloßstraße über die Schloßbrücke gesperrt, alle Verkehrsteilnehmer*innen müssen mit den Einschränkungen leben. Durch den Verkehr auf der Schloßstraße kommt es zu Schwingungen im Erdreich, eine Versackung von Teilbereichen der

Schloßstraße ist möglich. Daher ist die Sperrung unvermeidlich, da eine Gefährdung für die Verkehrsteilnehmer ausgeschlossen und Schäden an der Straße vorgebeugt werden muss. Es wird allerdings mit Hochdruck an der Erneuerung der Ufermauer an dieser bautechnisch anspruchsvollen Stelle gearbeitet. Im letzten Jahr wurde eine Machbarkeitsstudie erstellt und im November dem Ausschuss für Umwelt und Verkehrsplanung vorgelegt. Die Vorlage mit dem Bericht dazu kann auf www.reinbek.de unter „Kommunalpolitik online“ im Bürgerinformationssystem unter dem Stichwort „Ufermauer“ heruntergeladen werden. In diesem Jahr sind die notwendigen finanziellen Mittel durch die Stadtvertretung zur Verfügung gestellt worden. Nach Freigabe der Haushaltsmittel Mitte Februar laufen die Planungen. Diese werden im Mai der Wasserbehörde vorgelegt. Sobald die Pläne dort genehmigt worden sind, kann die Ausschreibung vorbereitet und verschickt werden. Wenn dann auch noch Firmen Angebote abgeben (was zurzeit leider nicht selbstverständlich ist), kann der Baubeginn für diese umfangreiche Sanierung im September stattfinden. Bei planmäßiger Durchführung können die Arbeiten in diesem Jahr auch beendet werden. Wir halten Sie weiter auf dem Laufenden.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit, bis demnächst, wo auch immer in unserer Stadt!

Ihr Bürgermeister
Björn Warmer

**LAGER
VERKAUF**
AM CASINOPARK 9 IN WENTORF

Ständig über 10.000 Paar Markenschuhe
zu Tiefstpreisen am Lager.

SCHUHBODE
LAGERVERKAUF

Mo. – Fr. 9.30 – 19.00 Uhr · Sa. 9.30 – 16.00 Uhr

Aumühle erblüht in Gelb



Aumühle – Pünktlich zu Ostern blühten entlang vieler Straßen in der Sachsenwaldgemeinde 5000 gelbe Narzissen. Thomas Schwerdtfeger und der Rotary-Club Hamburg-Bergedorf hatten die Zwiebeln bereitgestellt und im Oktober vorigen Jahres alle Bürger zu einer Pflanzaktion eingeladen. Über dreißig Aumühler kamen mit Schaufeln an den Bismarck-Turm um die Zwiebeln abzuholen und auf Plätzen und an den Straßen einzusetzen.

Danke für die schöne Idee.

Lothar Neinass

Maibaumfest der Feuerwehr Reinbek

Fortsetzung von Seite 1

Leckere Speisen vom Grill, Getränke, etwas Süßes bei der Jugendfeuerwehr oder im »Cafe« warten im Gerätehaus auf Besucher.

Für die Jugend steht eine Hüpfburg bereit, die Kameradinnen und Kameraden der Brandschutz-Früherziehung beraten Eltern und Kinder zum richtigen Verhalten im Brandfall.

Ab 13.30 Uhr unterhalten die Musiker der »Crazy Crackers« Freunde und Fans des Rock 'n' Roll auf der Bühne vor dem Niels-Stensen-Weg.

Um einen gefahrlosen Gang über das Veranstaltungsgelände zu ermöglichen, werden die Schulstraße zwischen Kirchenallee und Rosenplatz sowie der Rosenplatz und ein Teil der Klosterbergenstraße für den Durchgangsverkehr gesperrt. Die Vollsperrungen werden dieses Jahr bereits am 30. April ab 16 Uhr in Kraft treten und erst am 2. Mai ab 9 Uhr wieder aufgehoben.

Die Umleitung verläuft aus Richtung Am Rosenplatz über die Kirchenallee zur Schulstraße. Aus

Richtung Klosterbergenstraße wird die Umleitung über die Jahnstraße in Richtung Schulstraße geführt.



»Crazy Crackers«

Maibaumfest der Freiwilligen Feuerwehr Wentorf am 30. April



Wentorf – Nachdem eine Windböe am 7. März den Maibaum umgeworfen hatte, feiert die Freiwillige Feuerwehr nun am 30. April ein Maifest mit den Wentorfer Bürgern. Bei Maibock und Maibowle, Wurst und Fleisch vom Grill gibt es von 18 bis 22.30 Uhr auf dem Wentorfer Rathausvorplatz wieder ausreichend Gelegenheit, einen schönen Abend mit Klönschnack unter Freunden zu verbringen. Für die musikalische Begleitung sorgt der Feuerwehr-Musikzug Wentorf-Börnsen.

Jesus im Einkaufszentrum



Schönningstedt – Am Gründonnerstag stutzen einige Besucher des EDEKA-Supermarktes an der Sachsenwaldstraße. Auf dem Parkplatz saß auf einem Holzschmel ein Jesus-Darsteller – sein Gesicht in eine Hand gestützt – hinter ihm stand ein Kreuz. Nach ein paar Minuten andächtiger Stille mit einem nachdenklichen Gesicht stand der Darsteller auf, nahm das Kreuz über die Schulter und wanderte über den Parkplatz.

Die Idee zu der Aktion hatte Pastor Benedikt Kleinhempel von der St.-Ansgar-Kirchengemeinde Schönningstedt-Ohe, der das kurze Schauspiel zusammen mit Ex-Kulturchef Bernd M. Kraske inszenierte, »um mit der Szene bewusst einen Gegenpol zur Hektik vor dem Osterfest zu zeigen und gleichzeitig mit der spirituellen Szene an den Hintergrund des Osterfestes zu erinnern«, so Pastor Kleinhempel.

Darsteller von Jesus war Markus Palm, Schwiegersohn des ehemaligen Reinbeker Bürgermeisters Detlef Palm.

Auch der Busverkehr wird über die Kirchenallee Richtung Schulstraße geführt.

Zur Mühle RESTAURANT

offizielle sky Sportsbar

Hochzeit, Jubiläum, Geburtstag, Betriebsfeier, Live-Musik und vieles mehr von 20 - 50 Personen

Die Spargelsaison hat begonnen!

Spargelcrème-Suppe	€ 5,90
Spargel »pur« mit Sauce Hollandaise und Salzkartoffeln	€ 9,90
Pasta & Spargel Tagliatelle mit Spargel, Cherrytomaten und Witzhaver Schinken	€ 12,90
Spargel und Katenschinken mit Sauce Hollandaise und Dillkartoffeln	€ 14,90
Spargel und Putenschnitzel mit Sauce Hollandaise und Butterkartoffeln	€ 15,90
Spargel als Beilage zu à la Carte	€ 6,90

Dauerrenner April/Mai

Herzhafte Rinderroulade in einer köstlichen Rotweinsauce, dazu servieren wir Petersilienkartoffeln und eine Salatbeilage	€ 13,50
Finkenwerder Scholle unter einer Speck-Zwiebelhaube, serviert mit gerösteten Kartoffeln und Senfsauce	€ 13,50
Kalbsleber mit Röstzwiebeln, Apfelmus und hausgemachtem Kartoffelpüree	€ 12,90

Öffnungszeiten: Mo.–Do. 11–23 Uhr, Fr. u. Sa. 11–24 Uhr, So. 10–23 Uhr
Mühlenweg 1, 21465 Reinbek, Tel. 040 72 81 05 38, www.zurmuehlereinbek.de

LANTZ 88

Sicherheits-Haustüren nach RC2

Fenster RC2 und RC3 geprüft

Jetzt 20% Zuschuss sichern*

Direkt vom Hersteller bei J. Lantz Fenster und Türen GmbH

Hamburger Str. 80 · 22946 Trittau
Tel. 04154 - 84 300 · Fax -82 308
www.lantz.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-12.30 u 14-18, Sa. 9-12.30 Uhr
* vom Land über IB.SH / alt. 10% über KfW

Herzlich willkommen in der Praxis für moderne Zahnheilkunde

Implantate · Kinderzahnheilkunde · Laser · Vollkeramik und hochwertige Prothetik · Ästhetische Zahnheilkunde · Kinder- und Erwachsenenprophylaxe · Wurzelbehandlungen · Bleaching mit der neuen PHILIPS ZOOM! Technologie

Dr. med. dent. Frauke Reichert

Bahnhofstraße 2 B | 21465 Reinbek
Telefon: 040 - 727 95 97
www.dr-frauke-reichert.de

FÜR MODERNE ZAHNHEILKUNDE

Zwei Schwestern mit einem wachen Blick auf das, was in der Welt passiert

Schwester Myrtha und Schwester Elisabeth Hecking feiern das 50. Ordensjubiläum



Sie haben mehr als 50 Jahre für ihre Mitmenschen gebetet und gearbeitet (v. l.): Schwester Elisabeth Hecking und Schwester Myrtha.

Reinbek – Die beiden Ordensschwestern Myrtha und Elisabeth Hecking gehören seit 50 Jahren den Schwestern von der heiligen Elisabeth an, einer Gemeinschaft von noch 20 Schwestern, die in Reinbek leben. Ihr Alltag ist geprägt von Gebeten und Arbeit. Wie ein roter Faden ziehen sich die Gebetszeiten durch ihren Tag. Viele Menschen wissen sich in diesen Gebeten mitgetragen. Die Schwestern leben völlig ohne Geld. Essen und Kleidung bekommen sie vom Orden. Ohne Geld zu leben finden die beiden nicht schlimm. Schließlich haben sie im Orden alles, was sie brauchen. Trotzdem freuen sie sich auf die 28-tägige Urlaubszeit und die zwei zusätzlichen Reisetage, die ihnen jedes Jahr zustehen. In dieser Zeit haben sie nämlich ausnahmsweise Geld zur freien Verfügung. Die Urlaubstage verbringen sie häufig in benachbarten Häusern. So wie etwa in Rom oder in Schweden. »Das Geld können wir

dann »verjubeln«, schmunzeln die beiden Nonnen.

In Reinbek feierten die beiden Ordensschwestern nun die Treue zu ihrer Gemeinschaft und das Versprechen, das sie an ihre Gemeinschaft bindet.

Die im Münsterland unter dem bürgerlichen Namen Gertrud Hecking geborene Ordensschwester Elisabeth Hecking hätte sich in jungen Jahren nicht vorstellen können, einmal Nonne zu sein. Nachdem der zweite Weltkrieg beendet war, verbrachte sie eine wunderbare Kindheit in einem kleinen katholischen Dorf im Münsterland. »Meine Eltern waren mir große Vorbilder«, sagt die heute 79-jäh-

rige. Als Jugendliche verbrachte sie drei Jahre ihrer Schulzeit bei Ordensschwestern. Ein Leben im Orden war damals keine Option. Wie die meisten jungen Mädchen war auch sie verliebt und wollte eine Familie mit vielen Kindern gründen. »Das Ordensleben habe ich damals nicht verstanden. Ich habe mich immer gefragt, wie kann man nur so leben?«, erinnert sie sich zurück.

Bei einem einsamen Gebet in der Kapelle änderte sich ihr Leben komplett. »Der springende Punkt war, es kam einfach über mich. Es war die Gewissheit von Freude und Frieden. Ich habe den Gedanken zunächst sieben Jahre verdrängt. Nach einer schlaflosen Nacht habe ich dann einen langen Brief an meinen damaligen Freund geschrieben und ihm erklärt, dass ich in den Orden gehen werde. Für ihn tat es mir unendlich leid. Unsere Ehe wäre sicher sehr gut geworden. Wir kamen beide aus einem sehr katholischen Elternhaus, hatten die gleichen Ansichten und wollten beide viele Kinder. Er schrieb mir zurück, dass er auf mich warten würde – aber meine Entscheidung stand. Ich wollte auf keinen Fall zweigleisig fahren«, berichtet Elisabeth Hecking, die ihrer Glaubensgemeinschaft mittlerweile ein halbes Jahrhundert lang treu blieb. Bei Eintritt in den Orden begann ein neuer Lebensabschnitt für die junge Frau. Sie bekam neben der Kleidung auch einen neuen Namen. Aus Gertrud wurde Schwester Elisabeth Hecking, ihren Nachnamen führt Elisabeth Hecking, da es zur gleichen Zeit noch eine andere Schwester Elisabeth im Orden gab.

Die andere Jubilarin heißt Schwester Myrtha und war früher Gemeindefereferentin in der Herz-Jesu-Gemeinde und spielte dort Orgel. Sie lernte die Schwestern der Heiligen Elisabeth kennen und entschloss sich, dem Orden anzugehören. Da war sie 25 Jahre alt.

Die Schwestern haben während ihrer 50-jährigen Ordenszeit vielschichtige Aufgaben in Reinbek

Kennen Sie Menschen, die unsere heimatliche Welt lebens- und liebenswerter machen?

Wir denken dabei an Frauen, Männer, Jugendliche, Gruppen mit Ideen, die bei uns etwas bewegen oder anstoßen; die etwas abseits des öffentlichen Lebens wirken; unsere Gemeinschaft bereichern, Perspektiven aufzeigen; ohne die uns Manches fehlen würde. – Dann rufen Sie uns an! Die Redaktion ist dankbar für Vorschläge, © 72730117. Oder schreiben Sie an Sandtner Werbung GbR, Jahnstraße 18, Reinbek; eMail: redaktion@derReinbeker.de

übernommen. Sie organisierten Feste und Gesprächskreise, Schwester Myrtha war Organisatorin und unterrichtet bis heute Orgelschüler. Sechs Jahre lebte sie in Rom. »Ich habe eigentlich nie geglaubt, dass das möglich ist, aber ich habe Heimweh bekommen, wollte wieder zurück nach Reinbek«, sagt sie.

Die Schwestern haben einen wachen Blick auf das, was in der Welt passiert. Schwester Myrtha beantwortet die Frage, warum sich immer weniger Menschen zur Kirche hingezogen fühlen aus einer sehr weltlichen Anschauung »Ich denke, heute braucht man Gott nicht mehr so sehr wie früher. Für vieles gibt es naturwissenschaftliche Erklärungen. Die Germanen waren zudem auch nie so eng mit dem Glauben verwurzelt wie die Slawen«, sagt sie. Die Reinbeker Litauenhilfe wurde von Schwester Myrtha ins Leben gerufen. Sie war viele Male vor Ort und kennt das Land und die Leute. »In Litauen macht mich die Korruption wütend. Ein Aufbau wie bei uns nach dem zweiten Weltkrieg ist durch die Korruption dort nicht möglich. Vielleicht sieht das in zwei Generationen anders aus«, hofft sie.

Schwester Myrtha liest auch gern Kriminalromane: »Man lernt viel daraus. Wie im Krimi ist man schließlich auch im Leben Täter, Opfer oder Zeuge«.

Denise Ariaane Funke

Danke für 13 gemeinsame Jahre!

Frau Maaß war über viele Jahre die »gute Seele« unseres Blumengeschäfts am Reinbeker Friedhof – immer kompetent und einsatzbereit, mit persönlichem Draht zum Kunden.

Nun geht sie in den Ruhestand und sagt uns allen ade.

Und wir sagen **DANKE** und laden ein zu einem Empfang am Dienstag, 30. April, von 10 - 13 Uhr.



wagschal
www.dahlia.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9:00 - 18:00
Sa. 9:00 - 12:30

Klosterbergenstraße 26 21465 Reinbek 040/72 73 03 13

Italienische & mediterrane Küche

NEU Cocktail Bar



Vom 1. bis 5. Mai 2019 jeder Cocktail Euro 5,-

Tel. 040 / 78 07 33 67

Hamburger Str. 2 · 21465 Reinbek

Di.-Do. 12-14 u. 17-22.³⁰, Fr.+Sa. 17-22.³⁰, So. 17-22 Uhr

Vereinsjugendseminar 2019

Das Vereinsjugendseminar 2019 – Gleichgesinnte treffen, Sport treiben, Spaß haben und sich nebenbei über die Jugendarbeit im Verein unterhalten ist das Ziel des Seminars der Vereinsjugend vom 7.6. – 10.6.2019 (Pfingsten). Dieses Seminar richtet sich an Jugendliche, die Lust haben im Verein etwas zu bewegen und/oder an Projekten mitzuwirken, wie: Walpurgisnacht, Zeltlager, Jugendreise, Sportnacht, Sportfest, Laternenumzug, Lichterfest und natürlich Kinderschutz. Gerne könnt ihr auch eigene Ideen mitbringen.

Voraussetzungen gibt es nicht. Diese Reise verpflichtet auch zu keinem Engagement. Es soll lediglich dem Austausch von Informationen dienen. Womöglich entwickelt sich daraus etwas – das wäre wünschenswert, ist aber nicht Bedingung. Das Seminar der Vereinsjugend 2019 findet im Zeltlager Mövenberg in List auf Sylt statt. Geleitet wird dieses Seminar von unserem



Jugendwart Martin Bokeloh. Die Teilnahme ist für Mitglieder kostenlos, Gäste sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung

per Email bei Martin Bokeloh ist unbedingt erforderlich – bokeloh@tsv-reinbek.de.

Über Ostern wurde getanzt: Hagemeisters an der Ostsee erfolgreich

Nein, nicht entspannt die Feiertage genießen. Für Turniertänzer gibt es über Ostern landauf, landab genügend Möglichkeiten,

Mitgliederversammlung Tanzen

Am Donnerstag, 9. Mai, lädt die Tanzsportabteilung der TSV Reinbek um 19:30 Uhr zur Mitgliederversammlung in den Saal I der TSV Halle ein. Eingeladen sind alle Mitglieder der Abteilung. Stimmberechtigt sind alle Abteilungsmitglieder ab dem vollendeten 10. Lebensjahr. Für Abteilungsmitglieder unter 10 Jahren sowie für unter 18-jährige abwesende Abteilungsmitglieder kann das Stimmrecht von einem Erziehungsberechtigten wahrgenommen werden. Die Tanzsportabteilung bittet um rege Beteiligung!

Neuer Reha-Orthopädiekurs

Die Rehabilitationsabteilung startet ab dem 7. Juni mit einer neuen Orthopädie/Onkologie-Gruppe. Der Kurs startet, wenn sich 11 Interessenten mit Verordnung anmelden und findet freitags von 8.30 bis 9.15 in Saal 4 der TSV Halle statt. Die Gruppe ist auf die jeweilige Belastbarkeit der Teilnehmer zugeschnitten und ist als Rehabilitationssport verordnungsfähig. Anmeldungen werden ab sofort in der Geschäftsstelle der TSV Reinbek entgegen genommen.



sich auf dem Parkett zu tummeln. Axel & Sabine Hagemeister

entschieden sich für die Großveranstaltung für Seniorenpaare „Die Ostsee tanzt“ in Schönberg. Von Karsamstag bis Ostermontag waren die beiden gleich dreimal sehr erfolgreich. Den Auftakt bildete am Samstag das 2. Qualifikationsturnier der Turnierserie „Leistungsstarke 66“. In einem Feld von 45 Paaren aus der gesamten Republik qualifizierten sich Hagemeisters nach zwei Vor- und einer Zwischenrunde für das sechspaarige Finale. Als sechste vertraten sie die Tanzsportabteilung der TSV Reinbek hervorragend. Noch besser lief es in den offenen Turnieren der Klasse Senioren IV S-Standard am Ostersonntag und -montag. Dort belegten Axel & Sabine Hagemeister jeweils den 2. Platz.

Walpurgisnacht der Vereinsjugend

»Walpurgisnacht«, so heißt die neue Veranstaltung der Vereinsjugend der TSV Reinbek. Teilnehmen dürfen Kinder im Alter von 8 – 13 Jahren. Diese neue Übernachtungsaktion beginnt am Di. 30.4. um 18 Uhr im Sitzungsraum der TSV Geschäftsstelle und endet am Mi. 1.5. um 13 Uhr in der Uwe-Plog-Halle. Gemeinsam mit euch möchten wir zuerst ins Reinbeker Freizeitbad gehen,

danach Abendessen und anschließend in der Sporthalle spielen. Gegen Mitternacht sollen Hexen im Paul-Luckow-Stadion ihr Unwesen treiben und wir werden versuchen sie heimlich zu beobachten. Diese Veranstaltung kostet € 25,- für Mitglieder und € 30,- für Gäste. Anmelden könnt ihr euch auch kurz vorher noch in der Geschäftsstelle der TSV Reinbek unter info@tsv-reinbek.de.

Delegiertenversammlung

Die Delegiertenversammlung ist das höchste regelmäßig tagende Organ der TSV. In ihr werden alle Vereinsfragen besprochen. Die Delegiertenversammlung besteht aus dem Vorstand und den Delegierten der Abteilungen, welche

auf den Abteilungsversammlungen gewählt werden, und tagt im Bedarfsfall, mindestens jedoch einmal im Jahr. Und am 29. April ist es wieder soweit, wir treffen uns um 20 Uhr im Saal I der TSV Halle.



127 Jahre
TSV REINBEK



Basketball Ladies Day

Am 4. Mai lädt die Basketballabteilung alle Mädchen ab 9 Jahren zur »Verlängerung« der Basketball LADIES



DAYS ein! Der Ladies Day findet, für alle Mädchen ab dem Jahrgang 2005, in der großen Halle des Sachsenwaldgymnasiums in der Schulstraße 19 statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, erleichtert uns aber die Organisation. Ihr bringt bitte Sportzeug, etwas Verpflegung und gute Laune mit, der Rest findet sich vor Ort. Bei Fragen wendet euch an: bokeloh@tsv-reinbek.de

An die Unterelbe

Am Mittwoch, den 1.5. radeln wir an die Unterelbe. Wir treffen uns 9 Uhr am S-Bahnhof Reinbek. Mit der S-Bahn fahren wir bis Blankenese, entlang der Elbe, durch das NABU (Naturzentrum), radeln an der Pinnau nach Uetersen, zurück über Tornesch zur S-Bahn in Pinnberg. Picknick bitte mitnehmen, Kaffeeeinkauf möglich. Anfallende Fahrt- und Verzehrkosten trägt jeder Teilnehmer selber, Gäste zahlen € 5,-. Unser Radleiter ist Günther Hübner.

Judo – tolle Platzierungen beim OBI-Cup

Am Wochenende 30.3./31.3. fand in Glinde der traditionelle OBI-Cup statt. Der Samstag begann sehr vielversprechend. Nach schweren Kämpfen belegte Daniel Karahanan in der Gewichtsklasse -28 Kg einen hervorragenden 2. Platz. Am Sonntag kämpfte Mahdi Mohammadi in der Gewichtsklasse -60 Kg. Nach schweren und harten Fights errang er einen tollen 3. Platz. Herzlichen Glückwunsch.

Turn- und Sportvereinigung Reinbek von 1892 e.V.
GESCHÄFTSSTELLE: Theodor-Sturm-Str. 22
Tel. 040-4011 3260 • Fax: 040-4011 32699
ÖFFNUNGSZEITEN: mo-do: 10-12; di: 15-19 Uhr, sowie mi + do von 15-17.30 Uhr
EMAIL: info@tsv-reinbek.de
INTERNET: www.tsv-reinbek.de
VERANTWORTLICH: Lasse Paulsen • 29.4.2019

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Reinbek bietet Glaubenskurs für Suchende, Zweifler und Neugierige

Reinbek – Viele Menschen haben ihre ganz persönlichen Fragen, wenn es um den Glauben geht: »Gibt es Gott wirklich?«, »Hat das Leben mehr zu bieten?« oder »Macht Glaube glücklich?«. Die Ev.-Freikirchliche Gemeinde Reinbek bietet ab 17. Mai, 19 Uhr, mit dem Alpha Kurs einen Glaubenskurs für alle, die sich in entspannter Atmosphäre (wieder) neu mit den Kernthemen und Werten des christlichen Glaubens auseinandersetzen möchten.

»Wer einfach neugierig ist, eine Sehnsucht nach Mehr im Leben verspürt oder die Sache mit Gott noch einmal neu für sich prüfen möchte, ist bei uns am richtigen Platz«, sagt Pastor Uwe Klemp. Über insgesamt zehn Wochen beschäftigen sich die Kursteilnehmer mit Themen wie »Wer ist Jesus?«, »Wie kann man die Bibel lesen?« oder »Welchen Stellenwert hat die Kirche?«.

Nach einem gemeinsamen Imbiss führt ein Vortrag in das Thema der Woche ein. Anschließend gibt es in kleinen Gruppen einen offenen Austausch unter den Teilnehmern mit viel Raum für Fragen.

Der Alpha-Kurs ist ergebnisoffen. »Glauben heißt Gott zu vertrauen, und das setzt immer Freiwilligkeit voraus«, betont Ralf Jost, der für die Organisati-

FOTO: GABRIELE AYX



Pastor Uwe Klemp (links) und Gemeindeleiter Helmut Sierich

on des Kurses verantwortlich ist. »Wir erleben allerdings häufig, dass auch ein Prozess in den Herzen in Gang gesetzt wird, wenn sich jemand bewusst mit den Fakten und Inhalten der christlichen Lehre beschäftigt.«

Alpha Kurse gibt es seit mehr als 25 Jahren und werden heute in 169 Ländern von Kirchen aller Konfessionen durchgeführt. Rund 24 Millionen Menschen haben weltweit bereits an so einem Kurs teilgenommen. In Deutschland fanden im vergangenen Jahr rund 700 registrierte Kurse in der katholischen und evangelischen Landeskirche sowie in freien Gemeinden statt.

Der Alpha Kurs ist kostenfrei und findet ab 17. Mai jeweils freitags ab 19

Uhr im Gemeindehaus (Nelkenstraße 6) in Reinbek statt. Weitere Informationen und Anmeldung auf der Gemeinewebsite unter www.efg-reinbek.de

Familien- und Rollenbilder im Islam

Reinbek – Die Service- und Beratungsstelle für ehrenamtliche Flüchtlingshilfe Kreis Stormarn und die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Reinbek laden am Donnerstag 23. Mai, 19 bis 21.30 Uhr, ein in das Reinbeker Schloss, Schlossstraße 5, zu einem Vortrag und Austausch über Familien- und Rollenbilder im Islam ein.

Dipl. Jur. Jens Leutloff spricht über Familien- und Rollenbilder im Islam und über die mit dem Ankommen in Deutschland verbundenen unterschiedlichen Herausforderungen für Geflüchtete, aber auch für unsere multi- und transkulturelle Aufnahmegesellschaft. Der Referent ist Islamwissenschaftler und Dozent für interkulturelle Bildung und Kommunikation sowie Migration und Integration. Sowohl Ehrenamtliche und Hauptamtliche im Flüchtlingsengagement als auch alle Interessierten erhalten an diesem Abend Impulse für ein selbstverständlicheres Miteinander.

Eintritt frei. Um Anmeldung unter ☎ 04531-1601155 oder eMail: ehrenamt@kreis-stormarn.de wird gebeten.

Zur Verteilung des REINBEKER suchen wir in
Aumühle, Wohltorf, Neuschönningstedt, Schönningstedt, und Wentorf
zuverlässige Austräger
Sandtner Werbung GbR
Tel. 040 - 72730117

Salon Wirkus
Damen- und Herrensalon
Mühlenredder 3
Tel. 7900 7780
Mi.-Fr. 8.30 -18 Uhr

MOBILES PFLEGETEAM
RADEMAKERS GMBH
Krankenpflege
Seniorenbetreuung
Schulstr. 6a, Reinbek
Telefon (040) 722 11 43

Ute Lohmeyer-Schwandt
Steuerberaterin
Tel. 040 - 28 09 72 70
Brunsbuch 6 · 21465 Reinbek
www.lohmeyer-schwandt.de

VOSS Bodenbeläge
seit 1985
Bodenbeläge & Malerarbeiten
Handwerk Reinbek
☎ 0171 8 70 69 49
Büro Tel./Fax: (040) 722 4401

Wiech
Maurer & Betonbaumeister
Baugeschäft seit 2002
Abbrucharbeiten · fachgerechte
Altbausanierung · Betonarbeiten ·
Maurer- & Putzarbeiten
21465 Wentorf · Tel. 040 / 88 17 58 14
wiechmarco@gmail.com

Frisurenland
Meisterbetrieb
Inh. Angela Obenland · Ostlandring 37 · Reinbek
Tel. 72 73 02 03 · www.frisurenland.com
Mo, Di, Fr 9 – 18 · Do. 9 – 20 · Sa 8 – 13 Uhr
barrierefrei erreichbar

Dietlind Wille
Büro- und Praxisreinigung nach Hausfrauenart
Vertrauen ist gut,
wir sind besser
– mit
Sauberkeit
Dietlind Wille
Memeler Weg 10 · Reinbek
Tel. (040) 722 84 07
Fax (040) 180 66 514

Carsten Tautz Malermeister
Wärmedämmung und
Malerarbeiten aller Art
Carl-Herrmann-Str. 23 · Reinbek
Tel. 721 65 04 · Fax 720 04 231
Mobil 01 72 / 40 17 516

helle Köpfe nutzen StröM
Alle Miele-Geräte
Elektro Itzerott
Schulstr. 38a
21465 Reinbek
Öffnungszeiten
n. Vereinbarung unter
Tel./Notdienst
0171/434 99 97
www.elektro-itzerott.de

Alexandra M. Husung
RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht
Kreutzkamp 3a · 21465 Reinbek
Tel. 040/32 51 31 82
www.rechtsanwaeltin-husung.de

KLEINE KNEIPE
Wo Gemütlichkeit noch
GROSS
geschrieben wird!
Schulstraße 31 · 21465 Reinbek
Tel. 040/728 10 846

Verkauf Vermietungen
Margrit Hein IMMOBILIEN GmbH
Störmerweg 16, 21465 Reinbek
Tel. (040) 722 14 56 - Fax (040) 728 114 88

2019: 150 Jahre DRK in Reinbek

Erneut gestiegene Zahl der Mitglieder

Reinbek – Eine positive Bilanz konnte der Vorsitzende Klaus-Peter Puls auf der Jahreshauptversammlung für das abgelaufene Berichtsjahr des DRK Ortsverein Reinbek ziehen. »Das Jahr 2019 steht für den DRK-Ortsverein Reinbek als Jubiläumsjahr unter dem Motto: "150 Jahre DRK in Reinbek"«, so Klaus Peter Puls. »Besonders erfreulich ist die erneut gestiegene Zahl der Mitglieder im Jahr 2018«.

Von den insgesamt 618 Mitgliedern am 31.12.2018 waren 83 Aktive in der Arbeit des Ortsvereins tätig. Der besondere Dank des Vorstandes galt diesen aktiven Helfern, die erneut viele Stunden in der Se-

nienbetreuung oder dem Jugendrotkreuz, im Sanitätsdienst und bei den 18 Blutspende-Terminen mit 1146 Spendern geleistet haben. Die Kleiderkammer des Ortsvereins konnten im Jahr 2018 erneut mehr als 60.000 Kleidungsstücke ausgeben. Im Katastrophenschutz sind Mitglieder der Bereitschaft Reinbek sowohl in der 1. Sanitätsgruppe als auch in der 1. Betreuungsgruppe, stationiert im DRK-Zentrum in Neuschönningstedt, tätig.

Die Jahreshauptversammlung wählte die Leiterin der Seniorensozialarbeit in Neuschönningstedt, Petra Oberlein, für weitere drei Jahre, und den stellvertretenden Leiter

des Jugendrotkreuzes, Sönke Rieck, erstmals für die kommenden drei Jahre zu stellvertretenden Vorsitzenden des Ortsvereins. Außerdem wurden der neugewählte Leiter der Bereitschaft Kay-Peter Wiese und seine Stellvertreter, Stefan Behrens und Hendrik Strotmann, in ihren Ämtern bestätigt.

Klaus-Peter Puls: »Der Reinbeker DRK-Ortsverein wurde als 'Vaterländischer Frauenverein' schon am 1. Dezember 1869 gegründet aber auch heute sind neue Mitglieder uns jederzeit willkommen. Aktive werden immer gebraucht. Aber auch kleine finanzielle Förderbeiträge sichern unsere Arbeit.«

Spielflächenplanung am 30. April in Ohe

Ohe – Im Rahmen einer Diskussion um die Nutzung der *Alten Schule* in Ohe wurde von Beteiligten auch vorgetragen, dass es in dem Stadtteil zu wenige Spielmöglichkeiten für kleinere Kinder gäbe. Um eine Grundlage für mögliche weitere Spielplatzplanungen in Ohe zu erhalten, lädt die Verwaltung daher am Dienstag, 30. April, alle Interessierten ein, sich an diesem Prozess zu beteiligen.

Treffpunkt ist um 16 Uhr der städtische Spielplatz an der Huuskoppel. Auf dieser Fläche wurde bei dem Abbau der baufälligen Spielgeräte vor einigen Jahren auf

eine Neuausstattung verzichtet, da zum damaligen Zeitpunkt in dem näheren Umfeld nur sehr wenige Kinder lebten. Auch aufgrund von Neubauten in dem Stadtteil hat sich diese Situation gewandelt, so dass nun über eine Überplanung der Spielfläche nachgedacht wer-

den kann.

Ansprechpartner ist der für Spielflächenplanung verantwortliche Jugendbeauftragte der Stadt Reinbek, Ulrich Gerwe: ☎ 040-72750316 oder eMail: ulrich.gerwe@reinbek.de

Zu Besuch im BUND-Biotop Glinde

Glinde – Zwischen den Straßen *Kupfermühlenweg*, *Willinghusener Weg* und *Am Berge* liegt – direkt am Wanderweg und doch gut versteckt – liegt das Biotop Glinde. Wo bis in die 70er Jahre Kies abgebaut und im Jahrzehnt danach Schutt abgeladen wurde, erobert sich heute die Natur ihren Platz zurück. Seit mehr als 30 Jahren hat der BUND die 5,6 Hektar große Fläche gepachtet und unterhält dort ein Biotop. Rehe, Füchse und Fledermäuse sind hier zu Hause, Insekten fühlen sich wohl und die Pflanzenvielfalt ist beachtlich. Jochen Bloch, Leiter der Biotop-Gruppe des BUND, führt in Kooperation mit der BUND-Ortsgruppe Reinbek/Wentorf, am Freitag, 10. Mai, 17 bis 19.15 Uhr, durch das Schutzgebiet und beantwortet Fragen. Ganz am Ende lüftet er das Geheimnis, was »Lurchis Castle« ist.

Das Gelände ist uneben und es gibt keine ausgebauten Wege. Die Führung ist also nur für trittsichere Menschen geeignet. Bitte lange Hose und langärmeliges Oberteil sowie festes Schuhwerk anziehen! Gebühr: € 5,-. Treffpunkt: 21509 Glinde, Kupfermühlenweg (Parkplatz)



— BENNET P. —
LEVERENZ

BESTATTUNGEN • VORSORGE GMBH

Zollstr. 7c • 21465 Wentorf • Casinopark
Lohbrügger Landstr. 36 • 21031 Hamburg
Waldstraße 19 • 21524 Brunstorf
www.bennet-leverenz.de

NEU! Mobil: 0176-216 716 77

Wir sind Tag und Nacht für Sie da!
Tel. 040 - 729 79 336

Enne Leverenz
Bestatter seit 1962

Familienunternehmen
in 3. Generation

Hören begeistert!

Nicht vergessen - heute kostenlosen Hörtest vereinbaren!
Tel. 73 60 15 15

auric HÖRGERÄTE

Marvel –
...en Klang!

Marvel Hörgeräten
...und besseres
...en Hörsituationen.
...en Bedarf
...ung an
...d vieles mehr

auric Hörcenter in Reinbek
Bahnhofstraße 6
Telefon (040) 73 60 15 15
reinbek@auric-hoercenter.de

www.auric-hoercenter.de/reinbek



TSV GLINDE informiert

Am Sportplatz 98a • 21509 Glinde
Tel. 710 7215 • Fax 710 4441
eMail: info@tsv-glinde.de
Internet: www.tsv-glinde.de



Angebote der TSA des TSV Glinde

Tanzkreis für Anfänger

Immer freitags von 19 bis 20:30 Uhr bieten wir Ihnen unter der Leitung von Tobias Bügling im Tanz-Centrum Glinde, Am Sportplatz 98 b, einen Tanzkreis für Anfänger an. Hier wird das Tanzen ganz groß geschrieben und das von Anfang an. Hier lernen Sie mit viel Spaß alle Standard- und Lateintänze sowie Discofox, Salsa und vieles mehr. Wir garantieren, dass jedes Paar den Anschluss nicht verliert und eine Menge Spaß haben wird. Ein zweimaliges Mitmachen zur Probe ist für Sie kostenlos!! Es lohnt sich und seien Sie dabei, denn hier sind Sie in den besten Händen. Nähere Infos erhalten Sie auch auf unserer Homepage unter www.tanzsport-glinde.de oder unter Telefon 040-7104933.

...oder doch lieber an einem anderen Tag?

Tanzkreis-Angebote

Von Sonntag bis Freitag bieten wir Ihnen insgesamt 14 Tanzkreise für Erwachsene zu unterschiedlichen Zeiten an. Unter www.tanzsport-glinde.de finden Sie unter dem Button „Tanzangebote“ auch die Rubrik „Tanzkreise“ mit einer kompletten Übersicht. Stöbern lohnt sich also!! Unsere Tanzkreise freuen sich immer auf weitere nette Paare! Zweimaliges Mitmachen zur Probe kostet nichts.

Kindertanz

...und Spaß mit Nicole Jähnig: In diesem Kurs geht es um: tanzen, spielen, lachen, springen, klatschen, miteinander Phantasie und Rhythmus erleben. Auch Förderung der Gruppendynamik, Koordination und Gleichgewichtsschulung gehört dazu. Sie finden uns im TanzCentrum Glinde, Am Sportplatz 98 b (im Souterrain, Eingang hinter dem Hotel/Sportlereingang)

Tanzsternchen 1: Kinder ab 3 Jahre. Beginn: 15 – 15.45 Uhr

Tanzende Schmetterlinge: Kinder ab 7 – 10 Jahre. Beginn: 16.45 – 17.45 Uhr

(Haben Sie noch Fragen? Rufen Sie Nicole unter 0151 – 4044 1833 an oder schreiben eine Mail: nicole.jaehnic@mail-tanzsport-glinde.de.)

oder **Tanzen für unseren »Latein-Nachwuchs« ab 8 J.:** Immer mittwochs von 17.15 bis 18.40 Uhr im TanzCentrum - Saal III, Am Sportplatz 98b, gibt es unter der Leitung von Janine Wijetunge einen Tanzkreis für diejenigen, denen »Tanzspaß« nicht mehr genügt oder aber auch weil sie vielleicht dafür schon zu alt sind. Also, einfach vorbeikommen, anschauen und mitmachen! Zweimal kostenloses Training.

Glinde Mai-Pokale am 5. Mai

Die TSA des TSV Glinde bittet zum Tanz um die **Mai-Pokale mit Wettbewerben für alle Altersklassen.** Alle Breitensportler, egal ob aus Vereinen oder Tanzschulen kommend, auch Mädchen-Paare sind willkommen sowie D-Paare, die jedoch keine Punkte und Platzierungen erhalten. Mehr Infos unter www.tanzsport-glinde.de. Meldeschluss 30. April

Übungsleiter/-in gesucht

Für unsere Tanzsportabteilung suchen wir weitere Übungsleiter/-innen. Bei Interesse senden Sie uns eine E-Mail an: walter.otto@mail-tanzsport-glinde.de

www.tanzsport-glinde.de
- eine der besten Adressen,
wenn man gut tanzen möchte!

EU-Ortsverband Aumühle/ Wohltorf weiterhin aktiv

Aumühle/Wohltorf – Nach den allgemeinen Regularien wie Geschäfts- und Kassenbericht stand der Vortrag von Michael Backs über die europäische Sicherheitspolitik im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung. Backs erläuterte politische Positionen von Trump, Putin und Erdogan und schilderte die Konsequenzen, die sich daraus für die Sicherheitspolitik in Europa ergeben könnten.

Im Vorstand gab es nur eine Veränderung. Eva Birkner erklärte ihren Rücktritt als 2. Vorsitzende. Als Nachfolgerin wurde Brigitte Lützen einstimmig in den Vorstand gewählt.

So ganz wollte der Ortsverein Eva Birkner dann doch nicht gehen lassen. Ein Blumenstrauß zur Verabschiedung erschien dem Vorstand für ihre jahrelange Arbeit in der Europa Union zu wenig. So wurde der Vorschlag, Eva Birkner zum Ehrenmitglied zu ernennen, einstimmig angenommen.

Lothar Neinass



FOTO: LOTHAR NEINASS

Viele Jahre hat Eva Birkner aktiv die Arbeit der Europa Union unterstützt und sich für die europäischen Kontakte der Gemeinde mit Sleen und Mortagne eingesetzt.

Reparaturwerkstatt Glinde

Glinde – Der nächste Termin der Reparaturwerkstatt Glinde, mit ehrenamtlichen Reparateuren, ist am Mittwoch, 8. Mai, 11-14 Uhr. Ort: Sozialkaufhaus Glinde, Mühlenstraße 3. Unter dem Motto »Gemeinsam reparieren statt wegwerfen« laden dazu ein die Gemeinschaftszentrum Sönke-Nissen-Park Stiftung und die AWO.

Alles, was man tragen kann, wird zu reparieren versucht. Vom zerrissenen Kleidungsstück oder dem verletzten Stofftier über andere Liebhaberstücke, wie Spieluhren oder Haushaltsgeräte wie Mixer, Toaster oder Staubsauger, vom Cassettenrekorder bis zum Fernsehgerät.

Bedingungsanleitungen, Netz- und/oder Antennenkabel sowie mögliche Ersatzteile oder bei Näharbeiten die passende Garnfarbe sollten mitgebracht werden.



FOTO: REPARATURWERKSTATT GLINDE

Repair-Café am 12. Mai

Reinbek – Zum Repair Café Reinbek treffen sich Reparatoren und Besucher an jedem 2. Sonntag in ungeraden Monaten von 14 bis 16.30 Uhr im Gemeindesaal der Kirchengemeinde Reinbek-Mitte, Kirchenallee 1. Das nächste Mal also wieder am Sonntag, 12. Mai. Die Reparaturfreunde freuen sich auf zahlreiche Reparaturwünsche. Mehr unter www.klimaschutz-sachsenwald.de

Der 1. Mai wird in Aumühle und Wohltorf besonders begrüßt

Aumühle Wohltorf – Hoch über den Dächern von Aumühle erklang seit 1930 das Lied »Der Mai ist gekommen...« Mit diesem Ständchen vom Bismarck-Turm begrüßte die damalige Feuerwehrkapelle den Frühling. Inzwischen hat sich einiges geändert. Und statt der Feuerwehrkapelle spielt das Sachsenwald-Soundorchester – aber nicht vom Turm, sondern unten auf dem Berliner Platz oder am Dorfteich in Wohltorf.

Noch eine weitere Änderung hat es gegeben. Seit einigen Jahren wird das Mai-Ständchen mal in Wohltorf, mal in Aumühle geblasen. In diesem Jahr ist Aumühles Bürgermeister Knut Suhk Gastgeber – und das auf dem Berliner Platz. Traditionell beginnt die Veranstaltung dort um 11 Uhr. Jetzt werden schon Wetten abgeschlossen, ob es Knut Suhk bei seinem Einstand als Gastgeber schafft, für strahlendes Sonnenwetter zu sorgen. Im vorigen Jahr musste Wohltorfs Bürgermeister Gerald Dürlich die Mai-Bowle bei strömendem Regen in Zelten anbieten.

Lothar Neinass

Rundgang durch den Schlosspark

Reinbek – Alljährlich laden die Freunde des Schlosses Reinbek zu einem Rundgang durch den Schlosspark ein. In diesem Jahr findet er am Mittwoch, 15. Mai, 18 Uhr, statt, unter der fachmännischen Führung von Dr. Günther Seehann. Anschließend gibt es für die Teilnehmer im Schloss ein gemütliches Beisammensein mit Unterhaltungsprogramm. Die Führung und das Beisammensein sind kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



klein, aber ohe!

FC Voran Ohe von 1949 e.V. · Tel. 04104/13 62
www.fc-voran-ohe.de · info@fc-voran-ohe.de

Tischtennis / Herren souveräner Meister!



Die Routiniers Roland, Jasper und Uwe im Team mit den Jugendspielern Jannis, Pascal und Fabian krönen eine tolle Saison mit dem Meistertitel! Schon nach wenigen Spielen zeigte diese neu formierte Herrenmannschaft, was in ihr steckt. Als unangefochtener Herbstmeister marschierte sie auch in der Rückrunde von Sieg zu Sieg und stand bereits im Februar als Aufsteiger fest. 36:0 Punkte! Damit einziges Herrenteam im Hamburger Verband ohne

Punktverlust. Mit Jasper, Uwe und Roland kommen die drei besten Spieler der Staffel vom FC Voran Ohe! Jasper und Uwe bleiben als einziges Liga-Doppel mit 18:0 Siegen ungeschlagen. Unsere Youngster bewiesen ihr Talent und trugen aktiv zum Erfolg bei. War die Jugend durch Schule verhindert, sprangen die routinierten Damen Nicole, Dagmar und Cordula als Joker ein. Das ist Mannschaftsgeist! Ein homogenes und zukunfts-fähiges Team freut sich auf die nächste Saison in nächst-höherer Klasse und hat sich hierfür viel vorgenommen.

Tennis / Saisonauftakt bei bestem Wetter

Die Außensaison ist eröffnet und die gelben Bälle fliegen wieder über die rote Asche der Oher Tennisanlage. Unsere Punktspiellmannschaften starten Anfang Mai in die Sommersaison. Mit 13 Mannschaften bei den Erwachsenen

und 6 Jugendmannschaften gehen wir an den Start. Die intensive Trainingsphase der Vorbereitung läuft und wir freuen uns auf die neue Saison. Übrigens: wir bieten wieder Anfängerkurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an. Kontakt: tennis@fc-voran-ohe.de

Neue MASTERS SCHWIMMGRUPPE – im Freizeitbad

Wochenstart am Montagabend mit gesundem Sport! Die Masters Schwimmgruppe ist eine Freizeitgruppe, bei der der gemeinsame Schwimmsport und keine neuen Weltrekorde im Vordergrund stehen. Interessenten sind herzlich willkommen! Jeweils Montag, 20 – 20:45 Uhr, Freizeitbad Reinbek, Zielgruppe: Erwachsene (18+). Kontakt: schwimmen@fc-voran-ohe.de

Fußball Nachwuchsmannschaft

Trainersuche für eine neue G-Jugend des Jahrgangs 2014. Als Trainingsstart ist der Herbst 2019 in der Sporthalle der GLS vorgesehen. Wir suchen dich als Trainer/Betreuer. Kosten der Trainer-Basislehrgänge des HFV werden selbstverständlich vom Verein übernommen. Fußballbegeisterte, die gerne mit Kindern arbeiten, bitte bei Bernd Griebel melden (Tel. 040/7105871).

Schnupper-Vorschul-Turnen – Sporthalle Sachsenwaldschule

Herzliche Einladung an alle Kinder der Altersgruppe 5-6: Gemeinsam wollen wir mit dir die verschiedenen Turngeräte kennenlernen und ausprobieren. Erlebe bei uns eine tolle und spannende Sportstunde. Am 3.5. von 16.30-17.30 Uhr. Bitte melde dich an. vorschulturnspass@yahoo.com

TERMINANKÜNDIGUNGEN

Delegiertenversammlung FC Voran Ohe

Mittwoch, 8.5.2019 um 19.30 Uhr im Vereinsheim.

Der Vorstand

Unsere Kernthemen:

Gemeinsam wollen wir in Europas Zukunft **investieren**.

Nur gemeinsam schaffen wir **echte soziale Grundrechte** und schützen so Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der gesamten EU.

Bei unseren europäischen Partnern setzen wir uns für eine gemeinsame, dem **Frieden** und der **Abrüstung** verpflichteten Außenpolitik ein.

Wir fordern eine gemeinsame **Flüchtlingspolitik**, die endlich Europas Werten von Freiheit und **Humanität** entspricht.

Mit einem gemeinsamen Vorgehen werden wir dafür sorgen, das Großkonzerne, vor allem die **Internetriesen**, dort **Steuern** zahlen, wo ihre Gewinne erwirtschaftet werden.

Gemeinsam müssen wir uns den **Herausforderungen des Klima- und Umweltschutzes** stellen, um der Verantwortung für nachfolgende Generationen gerecht zu werden.

Wie Sie uns erreichen:



www.spd.de



@SPD

@spdreinbek



info@spd-reinbek.de



Gerd Prüfer
Ortsverein Reinbek
040 722 60 63



„KOMMT ZUSAMMEN FÜR EUROPA!“

KATARINA BARLEY

Das ist uns wichtig:

Die **europäische Idee** bleibt der bedeutendste politische und gesellschaftliche Fortschritt des vergangenen Jahrhunderts:

Freiheit, Demokratie und Menschenrechte, wirtschaftliche Zusammenarbeit und politische Partnerschaft über nationale Grenzen hinweg. Ein lang anhaltender Frieden auf unserem von Jahrhunderten der Kriege erschütterten Kontinent.

Die **europäische Idee** ist auch die Antwort auf die großen Aufgaben der Gegenwart und Zukunft. Der **Zusammenhalt Europas** ist aber keine Selbstverständlichkeit, er ist **gefährdet**:

Im Zuge der Finanz- und Wirtschaftskrise der vergangenen Jahre sind Zweifel an der europäischen Idee gewachsen. Der **Brexit** ist das schlimmste Beispiel dafür. Immer noch überwiegen die wirtschaftlichen Interessen der Konzerne zulasten der sozialen Grundrechte der Bürgerinnen und Bürger.

Mittlerweile handeln einige Staaten der Europäischen Union immer unverschämter im eklatanten Widerspruch zu den freiheitlichen und demokratischen Grundprinzipien, die in den europäischen Verträgen verankert sind.

Populisten, Rechte und neue Nationalisten stellen sich frontal gegen den europäischen Einigungsgedanken.

Wir laden alle ein, sich diesen Kräften entgegenzustellen und mit der SPD für ein Europa des Friedens, der Freiheit, der Gerechtigkeit, der Solidarität und der Demokratie zu streiten!

Wichtiger als je zuvor sind heute Klarheit in der Überzeugung und die **Bereitschaft, Europas Zusammenhalt und Einheit zu verteidigen und zu stärken**. Wir brauchen Europa, um die großen Zukunftsaufgaben erfolgreich zu bewältigen.

Wir wollen **Impulse für mehr europäische Solidarität** geben und

die politische und soziale Integration Europas weiter vorantreiben. **Ein starkes Europa liegt im ureigenen Interesse Deutschlands**. Wir sind daher bereit, in den Zusammenhalt Europas zu investieren, weil Investitionen in ein starkes Europa die beste Grundlage für eine gute Zukunft auch in Deutschland sind. Dafür brauchen wir jetzt **Tempomacher**, die bei immer mehr Projekten

mutig voranschreiten und andere durch Erfolge überzeugen. Wir wissen, unsere **Vision eines starken Europas** ist ehrgeizig, wir müssen Widerstände überwinden. Es geht um viel. Gemeinsam machen wir Europa besser: sozial, demokratisch und frei.

Darum:
Am 26. Mai ihre Stimme für die SPD und für die europäische Idee!



Bauchtanzkursus

Glinde – Einfach zum Schnuppern vorbeikommen, im Gutshaus Glinde, Möllner Landstraße 53: Immer mittwochs vom 17.4. bis 29.5., Anfänger von 16.30-17.45 Uhr, Fortgeschrittene von 18 bis 19.15 Uhr. Kosten: € 8,- pro Mal. Kursleitung: Reinhild Damm

Anmeldung bei Katrin Ackermann, ☎ 040-710004-25, Gemeinschaftszentrum Sönke-Nissen-Park Stiftung.

»Die Kraftfrauen«

Glinde – Wie gehe ich mit Spannungen, Krisen, Stress um? Die Gemeinschaftszentrum Sönke-Nissen-Park Stiftung, Gutshaus Glinde, Möllner Landstraße 53, 21509 Glinde, lädt ein zum Kursus »Die Kraftfrauen« mit Reinhild Damm, vom 5.6.-10.7.2019, mittwochs von 17.30-19 Uhr. Kursusgebühr: 6 Abende € 90,-. Anmeldung: ☎ 040-710004-25, eMail: K.Ackermann@gutshaus-glinde.de

Tanzkreis im Gutshaus Glinde

Glinde – »Tanzen macht die Seele frei«, weiß Tanzleiterin Barbara Paczkowski, und lädt ein zu ihrem Kursus »ErlebniSTanz«, der ab Montag, 6. Mai, von 16.30 bis 18 Uhr, im Kaminraum des Gutshauses Glinde, Möllner Landstraße 53, 21509 Glinde, über das Parkett geht, unter dem Motto von Barbara Paczkowski:

»Jung oder schon gar reich an Jahren, tanzerprobt oder unerfahren, mit Partner oder auch nur Du – ganz egal – komm gern dazu!«

Das sollten TeilnehmerInnen dabei haben: Was zum Trinken, Schuhe mit nachgiebigen, rutschfesten Sohlen, und bitte € 7,- »Schnupper«-Beitrag für das Gutshaus. Anmeldung/Kontakt: Barbara Paczkowski, ☎ 040-73057811

Zwei Zebra-Streifen in Aumühle



Aumühle – Aumühler, die in diesen Tagen zum Bahnhof gingen, trauten ihren Augen nicht. Plötzlich waren auf der Emil-Specht-Allee und der Dora Specht-Allee Zebra-Streifen auf die Fahrbahnen aufgetragen. Seit Jahren gibt es Forderungen, den Bahnhofsbereich für Fußgänger sicherer zu machen. Bisher wurden alle Initiativen aus der Gemeinde von der Verkehrsaufsicht abgelehnt.

Und nun wurden gleich zwei Zebra-Streifen angelegt. Doch die Freude über die Fußgängerüberwege wird nur kurz sein. Die

gelbe Farbe der Streifen macht Fachleuten deutlich, es handelt sich nur um ein Provisorium. Auf dem Bürgersteig der Emil-Specht-Allee (Straßenseite der Sparkasse) werden Kabel verlegt. Sobald die Arbeiten abgeschlossen sind, werden auch die Zebra-Streifen entfernt.

Trotzdem sind die vorübergehenden Zebra-Streifen eine gute Gelegenheit zu prüfen, ob sie dazu führen, dass die Autofahrer im Bahnhofsbereich langsamer fahren.

Lothar Neinass

Sperrung zum Schutz der Amphibien beim Lohe-Parkplatz aufgehoben

Wentorf – Sechs Wochen war der Parkplatz neben der ehemaligen Panzerwaschanlage in der Wentorfer Lohe zwischen 20 und 8 Uhr morgens gesperrt. »Da in den vergangenen Tagen nur noch vereinzelte Tiere gesehen wurden, haben wir die nächtliche Sperrung wieder aufgehoben«, so Stefan Gertz, der im Wechsel mit zwei Mitstreitern jeden Abend und jeden Morgen vor Ort war, um eine Kette oder ein Flatterband anzubringen und wieder zu entfernen.

Stefan Gertz schätzt, dass es ca. 98 Prozent weniger Verluste auf dem Parkplatz gegeben hat. »Dafür möchten wir uns explizit bei den Menschen bedanken, die die Aktion zum Wohle der Erdkröten, Frösche und Molche überwiegend gut angenommen hatten.

Im vergangenen Jahr hatten die Umweltschützer bemerkt, dass auf dem Parkplatz nachts viele Amphibien unterwegs sind, die dann sprichwörtlich unter die Räder kamen. Die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein hatte das Konzept gemeinsam mit den Naturschützern erarbeitet und die Sperrung beschlossen.

Feuerwehr Reinbek freiwillig – ehrenamtlich – vielseitig

© Joachim Stanisich

Hallo Reinbek,

an manchen Tagen hat der eine oder andere ihn schon gesehen: den Fuhrpark der Ortswehr Reinbek. Löschfahrzeuge, Sonderfahrzeuge, Transportwagen und Führungsaautos.

Wer kümmert sich eigentlich darum, dass alle Fahrzeuge und Geräte stets einsatzbereit sind? Die Stadt stellt für alle drei Ortswehren zwei hauptamtliche Stellen. Einen wesentlichen Anteil an den anfallenden Arbeiten haben aber die ehrenamtlich tätigen, von der Wehr gewählten Gerätewarte. Bei uns in der Ortswehr obliegt diese teilweise intensive, teilweise filigrane Aufgabe Christian Schulz, 2017 wiedergewählt für eine zweite, sechsjährige Amtszeit. Er weiß, was mit den einzelnen Fahrzeugen wann passieren muss, worin eventuelle Fehlfunktionen ihre Ursache haben und schafft, in Abstimmung mit dem hauptamtlichen Kollegen, zügige Abhilfe. Neben ggf. anfallenden Reparaturen oder kleineren Umbauten stehen vor allem die Pflege und Wartung der Einsatzgerätschaften und Werkzeuge auf der Tagesordnung.

Häufig ist sein Privatwagen abends noch an der



HFM³ Christian Schulz, Gerätewart FF Reinbek. Sein Revier: die Wache Klosterbergenstraße.



Wache zu sehen – ohne Alarmierung. Man kann davon ausgehen, irgendetwas wird optimiert, repariert, geprüft oder ausgetauscht. Neben den Fahrzeugen und Einsatzmitteln zählen eine Werkstatt und ein umfangreiches Ersatzteillager zu seinem Reich.

Manche Arbeiten sind zeitaufwendig. Beispielsweise das Schmieren des Leiterparks der Drehleiter. Häufig erhält er dann Hilfe von dem einen oder anderen Kameraden. Immerhin ist auch Christian – neben seinem Beruf – in der Feuerwehr ehrenamtlich aktiv

und braucht ebenso seinen Feierabend. Als weiteres Betätigungsfeld bei uns hat er die Ausbildung der Drehleitermaschinenisten unter seinen Fittichen, ebenso wie das Durchführen von Einweisungsfahrten aller Art.

Es lässt sich gut nachvollziehen, dass er sehr viel Zeit bei und mit einem seiner Hobbies verbringt. Für uns ist er wichtig und jederzeit als verlässlicher Kamerad und Gerätewart ansprechbar.

Du willst ihn kennenlernen? Kein Problem Info@ff-reinbek.de

Entstanden mit
freundlicher
Unterstützung von

KURSANA
VILLA

SERVICE- & MEETINGPOINT
SACHSENWALD

Baugenossenschaft Sachsenwald

ewerk
SACHSENWALD

Sven Giegold im Gespräch.



**Do. 09.05.19 19.30 Uhr
Schloß Reinbek**

Kommt, wir bauen das neue Europa!



gruene.de

Sven Giegold – Spitzenkandidat für Europa

Starkes Europa oder rechtes Europa?

Am 26.05. ist Europawahl!

FLOHMÄRKTE

Flohmarkt »Rund um's Kind«

Stemwarde – Am 5. Mai findet im Dorfgemeinschaftshaus Stemwarde, Kronshorster Weg 7, 22885 Barsbüttel, von 10-13 Uhr ein Flohmarkt statt. Mehr unter www.dgh-stemwarde.de

BUND-Umweltbrief

Gefahr durch Mikroplastik

Unter Mikroplastik versteht man alle Plastikteilchen, die kleiner als 5 mm sind. Dazu gehören beispielsweise Plastikpellets, das Ausgangsmaterial für die Kunststoffproduktion, ebenso wie Partikel, die in Kosmetik- und Körperpflegeprodukten eingesetzt werden. Des Weiteren entsteht Mikroplastik durch Zerfall größerer Kunststoffteile bei Verwitterung oder Verschleiß.

Als eine der Hauptquellen in der Umwelt erwies sich die Freisetzung von synthetischen Fasern beim Waschprozess von Textilien. Dieses Mikroplastik gelangt durch unsere Abwässer über Kläranlagen in die Gewässer und von hier ins Meer. Einmal hier angekommen, kann es nicht mehr aus dem Meer entfernt werden. Es wird von Kleinstlebewesen aufgenommen, die den Fischen als Nahrung dienen. Von diesen wiederum ernähren sich Meeressäuger, Vögel und auch wir Menschen. Keiner kennt bisweilen die genaue Wirkung von Mikroplastik, bekannt ist jedoch, dass Umweltgifte, die sich an seiner Oberfläche anreichern, im Körper wieder freigesetzt werden und hier ihre schädlichen Eigenschaften entfalten können.

Wie dramatisch das Plastikmüll-Problem in den Meeren ist, zeigt der Dokumentarfilm »A Plastic Ocean« in eindrucksvollen Bildern. Der BUND präsentiert den Film am 9. Mai um 19 Uhr in der VHS Sachsenwald, Eintritt frei. Lesen Sie dazu Auch Seite 23.



Mikroplastik aus Kosmetikprodukten auf Finger

Tipps zur Vermeidung von Plastikmüll

- Stoffbeutel, Korb oder Rucksack statt Plastiktüte verwenden
- Unterwegs Brotdosen, Becher und wieder befüllbare Flaschen verwenden
- Ohne Verpackungsmüll einkaufen z.B. auf dem Wochenmarkt oder in Unverpackt-Läden
- Beim Einzelhändler kaufen, nicht im Online-Handel bestellen
- Auf umweltfreundliches Verpackungsmaterial achten
- Mehrweg- statt Einwegflaschen kaufen
- Reparieren statt Wegwerfen
- ...weitere Tipps unter www.bund.net

KONTAKTE: Jochen Bloch (Umweltbriefe, Organisation), ☎ 040/7132550; E-Mail: joblo@alice-dsl.de • Margrit Bülow (Flora & Fauna), ☎ 040-7106946; margritbuelow@t-online.de

VHS SACHSENWALD www.vhs-sachsenwald.de · Klosterbergenstraße 2a, ☎ 7273240

aktuell

Gute Reise mit der Landessprache im Gepäck

Reinbek – Stimmen Sie sich schon auf Ihren Urlaub ein? Möchten Sie im Restaurant endlich in der Landessprache bestellen? Wollen Sie ohne Probleme im Hotel einchecken und die wichtigsten höflichen Redewendungen können?

Machen Sie sich fit und besuchen Sie einen der Reise-Sprachkurse der Volkshochschule Sachsenwald! Lernen Sie kompakt, mit Freude und Erfolg Spanisch, Englisch, Französisch, Schwedisch oder Italienisch.

Die Reisesprachkurse finden im VHS-Haus statt. Die Termine sind: Freitag, 10.5., 18-20.30 Uhr;

Sonnabend, 11.5., 10-15.30 Uhr; Freitag, 17.5., 18-20.30 Uhr; Sonnabend, 18.5., 10 – 15.30 Uhr
Gebühr: € 69,80. Anmeldung erforderlich.

Selbst ist die Frau

Reinbek – Heimwerken ist keine Zauberei. Verwirklichen Sie in einem zweitägigen Kursus an der VOLKSHOCHSCHULE SACHSENWALD, Klosterbergenstraße 2a, mithilfe der erfahrenen Tischlerin und Dozentin Verena Müller Ihre Ideen und lernen Sie dabei den sicheren Umgang mit Bohrmaschine, Säge & Co.

Ziel ist es, mit einfachen Handwerkprojekten Ihrem Zuhause eine individuelle Note zu verleihen. Nach der Einführung am ersten

Kurstag, dem 11. Mai, 9-15 Uhr, stehen den Teilnehmerinnen am zweiten Sonnabend (18. Mai, 9-15 Uhr) zwei multifunktionale Möbelprojekte zur Auswahl. Eine Umlage für Kursmaterialien ist je nach Möbelprojekt vorgesehen.

Bitte mitbringen: festes Schuhwerk und geeignete Arbeitskleidung, Basiswerkzeug.

Gebühr: € 62,60.

KulturWerkStadt

»Die Kostbarkeit der Freundschaft: von Aristoteles bis Facebook«

Reinbek – Um die »Kostbarkeit der Freundschaft« geht es in der Reihe »Philosophie im Dialog« mit Dr. phil. Ina Schmidt am Mittwoch, 22. Mai, 19 Uhr, bei einem Gespräch in der Stadtbibliothek Reinbek, Hamburger Str. 4-8. Kostenbeitrag: € 10,-, Schüler & Azubis frei. Anmeldung bei Phoebe Philipp, ☎ 040-7201490 (AB) oder eMail an: kulturwerkstadt-reinbek@web.de

AWO LÄDT EIN

Durch blühende Rapsfelder zur 5 Seen Fahrt

Reinbek – Der Ortsverband Reinbek der Arbeiterwohlfahrt lädt ein zu einer 5 Seen Fahrt am Mittwoch, 15. Mai 2019 nach Bad Malente-Gremsmühlen.

Im Restaurant »Villa Colonia« in Bad Malente-Gremsmühlen erwartet die Teilnehmer ein großes Lunchbuffet mit Kartoffelsuppe – div. Fleischsorten – Fischfilet – Sauerfleisch – div. Gemüsen – auch sauer eingelegt – Kartoffeln und natürlich mit einer Dessertauswahl. Nach dem Mittagessen gibt es noch Zeit für einen Spaziergang durch den Kurpark oder auf der Seepromenade. Um 14.45 Uhr geht's an Bord zur 5-Seen-Fahrt (Dieksee, Langensee, Behlersee, Höftsee und Edeberg-See). Während dieser knapp zweistündigen Fahrt gibt es Apfelkuchen mit Sahne, Kaffee oder Tee.

Die Rückfahrt erfolgt über Plön und Ascheberg/Dersau. Dabei gibt es noch einen Stopp bei der Fischerei und Räucherei Lasner. Wer will, kann sich dort mit geräucherter Fisch eindecken. Für gegen 20 Uhr ist die Ankunft in Reinbek vorgesehen.

Reiseleitung: Christa Mühlmann, ☎ 040-7279657, ☎ 0163-6651962, und Gerhard Cornehl, ☎ 040-73093804, ☎ 0170-6733180

Anmeldung und Bezahlung: im Jürgen Rickertsen Haus, Schulstraße 7, jeweils montags von 15 Uhr bis 16 Uhr am 29. April und 6. Mai; jeweils donnerstags von 10 Uhr bis 11.30 Uhr am 2. und 9. Mai.

mini Lernkreis Nachhilfe
seit 1974 - alle Fächer - alle Klassen - LRS-Training
Neu! auch in Reinbek und Umgebung
- als Einzelunterricht oder in Mini-Gruppen
- ausgebildete Lehrkräfte
- Ihre persönliche Nachhilfeschool
Jetzt noch durchstarten! 040 - 84 50 39 27
www.minilernkreis.de/sachsenwald-suedholstein

Kfz-Service Schmidt
Reparaturen aller Fabrikate
Kfz-Meister Thomas Schmidt und Alex Povstjuk
Südring 3r (Zufahrt über Alter Frachtweg) · 21465 Wentorf
Tel. 040 - 726 930 65 · kfzserviceschmidt@outlook.de

Alpha – Der Kurs für Sinnsucher ab 17. Mai 2019

Alpha

Hat das Leben mehr zu bieten?

Gibt es Gott?

Macht Glaube glücklich?

Warum bin ich hier?

NOCH FRAGEN?
Alpha – der weltweit bekannteste Glaubenskurs – ab 17. Mai immer freitags 19.00 bis max. 21.30 Uhr
Ev.-Freikirchliche Gemeinde Reinbek
Jahnckeweg 7, 21465 Reinbek
Info-Telefon: 040/79008921
www.efg-reinbek.de

Gute Stimmung trotz frischer Temperaturen beim Wentorfer Frühlingsfest

Kunst-Versteigerung für Verein »Bergedorfer Engel« erbrachte 485 Euro

Wentorf – Über dreitausend Besucher kamen zum traditionellen Frühlingsfest bei MÖBEL SCHULENBURG, sie nutzten den verkaufsoffenen Sonntag mit Aktionen im Möbelhaus ebenso wie das breite Angebot der Garten-Fachausstellung auf dem Außengelände. Dort gab es neben Verkaufsständen unter anderem für Pflanzen auch Vorführungen und Mitmachaktionen von Vereinen und Verbänden. Außerdem lockte das Bühnenprogramm inklusive Jazz-Frühshoppen und Helene Fischer-Double Barbara. »Die Stimmung war trotz des ungewöhnlich kühlen Wetters sehr gut«, freut sich Antje Stapelfeldt, Teamleiterin Werbung bei SCHULENBURG. Erfolgreich war auch der Einsatz für den guten Zweck: Insgesamt 485 Euro erbrachte die Versteigerung der Skulpturen von Holzkünstler Michael Knüdel zugunsten des Vereins *Bergedorfer Engel* (75 Euro für den Hasen, 220 Euro für den Adler und 190 Euro für die Eule).

Ein Ford von 1930 war das älteste Fahrzeug beim 16. Oldtimertreffen auf dem Gelände von Auto-Vorbeck am Südreder. Witterungsbedingt waren zwar weniger Fahrzeuge dabei als im vergangenen Jahr, aber dennoch war das Treffen mit über 60 Oldtimern, Youngtimern, Sportwagen und Motorrädern gut besucht. »Die Oldtimerfans und ihre Familien und Freunde im Hamburger Osten lassen sich den Spaß nicht verderben – egal wie das Wetter ist«, resümierte Frauke Vorbeck. Viel Spaß hatten große und kleine Rennfahrer beim Fahrparcours für ferngesteuerte Autos bei TANKNOLOGIE und bei der Carrerabahn vom TÜV-Nord.

»Ladies' Night« in der Stadtbibliothek

Reinbek – Wer möchte mal so richtig nach Herzenslust stöbern, klönen und in aller Ruhe an Büchertischen und Regalen nach Lektüre suchen – außerhalb der regulären Öffnungszeiten?

Die Stadtbibliothek Reinbek, Hamburger Straße 4–8, macht's möglich: Bei kleinen Snacks und Prosecco sind alle interessierten Frauen am Freitag, 3. Mai 2019 von 19 bis 21.30 Uhr herzlich dazu eingeladen – kleines Überraschungspaket inklusive! Selbstverständlich ist auch die Ausleihe von Medien an diesem Abend möglich.

Eintrittskarten zum Preis von € 6,- sind ab sofort in der Stadtbibliothek Reinbek erhältlich. Die Teilnehmerinnenzahl ist auf 20 begrenzt.

FOTO: CHRISTA MÖLLER



Bei Auto Vorbeck gab es viele Gelegenheiten zum Fachsimpeln.

Regen Zuspruch fanden die leckeren selbstgebackenen Kuchen und Torten im Oldtimercafé des Wentorfer DRK-Ortsvereins und des *Runden Tisch Asyl*, die durch den Verkauf über 600 Euro für ihre Arbeit erzielten. Übrigens, an

jedem letzten Sonntag im Monat treffen sich Oldtimerfreunde (mit und ohne Fahrzeug) zum zwanglosen »get together« bei Auto Vorbeck, das nächste Mal also am 26. Mai.

Christa Möller

Akustikmeister Martin Wosnitza ist seit Anfang an Akku-Spezialist

Reinbek – Der Markt für Hörgeräte ist im Wandel. Nach und nach stellen die Hörakustikfachgeschäfte ihre Angebote auf Akku-Technologie um. Martin Wosnitza, Akustikmeister aus Reinbek, hat die Vorteile moderner Akkutechnologie schon früh erkannt. In seinem Reinbeker Fachgeschäft der Firma Auric in der Bahnhofstraße 6, haben Akkulosungen seit der Eröffnung einen Anteil von über 95%. Während andere Betriebe jetzt beginnen, ihre Erfahrungen zu machen, hat Wosnitza längst einen langfristigen Erfahrungsschatz gesammelt. »Meine Kunden schätzen den Komfort und die Verlässlichkeit dieser Hörsysteme. Da Hörsysteme heute voll automatisch agieren, kauft man sozusagen ein Rundumsorglospaket«, so der Akustiker.

»Natürlich biete ich auch Batteriegeräte an, und natürlich verkaufe ich auch Batterien, nur halt überwiegend an fremde Kunden. Die kaufen gerne ihre Batterien bei mir, um sich über neue Technik zu informieren und von meinem günstigen 3,- Euro Batterie-Angebot zu profitieren.«

Jeder Hörsystem-Anpassung geht ein kostenloser Hörtest und eine Probezeit voraus. »Wer im Sachsenwald und Umgebung unter einem Hörverlust leidet, den lade ich herzlich zu einem Hörtest und einer kleinen Beratung ein. Natürlich unverbindlich«, so Martin Wosnitza.

Die Firma Auric ist im Osten Hamburgs 2x in Bergedorf, in Aumühle, Neuengamme und Reinbek vertreten und beschäftigt ausschließlich Meister in ihren Filialen.

Besser konzentrieren

Nachhilfeinstitut Studienkreis in Glinde und Reinbek verschenkt Ratgeber

Ungesunde Ernährung, zu viel Medienkonsum, zu wenig Bewegung und Schlaf: Dass Schüler häufig unkonzentriert sind, kann viele Ursachen haben. Warum das dennoch kein Grund zur Sorge sein muss, erklärt ein neuer Ratgeber des Nachhilfe-Instituts *Studienkreis*. Die Broschüre »Besser konzentrieren – Wissen, Tipps und Übungen für effizientes Arbeiten« gibt es jetzt gratis im Studienkreis Glinde und Reinbek – solange der Vorrat reicht.

Darin erfahren interessierte Eltern, wie ein gut eingerichteter Arbeitsplatz aussieht, mit welchen täglichen Ritualen sich Aufmerksamkeit schärfen lässt und wie sie den Störenfried Smartphone in den Griff bekommen. Dazu gibt es ausgewählte Konzentrationsübungen für Kinder und Jugendliche unterschiedlichen Alters. Hilfreich ist der Studienkreis Konzentrations-Check, den es in dem Ratgeber und online unter studienkreis.de gibt.

»Konzentrationsprobleme gehören zu den häufigsten Ursachen für Schwierigkeiten in der Schule«, erklärt Marcus Passenheim (Foto), Inhaber des Studienkreises in Glinde und Reinbek. »Deshalb sind Konzentrationsübungen eine wichtige Ergänzung zur Nachhilfe.« Weitere Informationen für einen erfolgreichen Schuljahres-Endspurt gibt's hier:

Kontakt: Studienkreis Reinbek - Schlossstraße 7b, ☎ 33492477; Studienkreis Glinde - Markt 10, ☎ 55284430



Wenn Sie Feste feiern
Wenn Sie Gäste haben

Party Service

Fleischerei Schmidt · Inh. Michael Schaper

Reinbek · Bergstr. 2 · Tel. (040) 722 6181



...immer etwas
Besonderes!

www.partyservice-schwarzenbek.de

Auto Zentrum Glinde

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 7:30 - 18:00 & Fr. 7:30 - 17:00



Unser Mai - Angebot:

Glänzende Leistung!

PKW Premium - TOP Wäsche

2x Waschen, 2x Trocknen mit Aktivschaum + Nanowachs
Felgenreinigung und Hochdruckvorwäsche

Statt ~~19,-~~ Euro nur **12,50 Euro**

Innenreinigung ab 59,- Euro

Am alten Lokscheunen 1, 21509 Glinde
Tel. 040 710 088 60 | autozentrum-glinde.de

BUCH-TIPPS**Geist – Vernunft – Moral****Geist**

Ein Werk, dessen Lektüre man am besten hinten beginnt (Volker Gerhardt: *Humanität. Über den Geist der Menschheit*. Verlag C.H.Beck, München 2019, 320 S., geb. m. SU, € 24,95). Dort wird Herkunft des Titels erklärt: W.von Humboldt und seine Vermittlung »der Vielfalt ... und Universalität des menschlichen Geistes«, in einem Satz zusammengefasst: »Der Begriff der Menschheit aber ist nichts anderes, als die lebendige Kraft des Geistes, der sie beseelt, aus ihr spricht, sich in ihr tätig und wirksam erweist.« Das entfaltet Gerhardt in 7 Kapiteln: Philanthropie – Im Menschen die Menschheit lieben; Homo quaerens – Der Mensch als Problem an sich selbst; Animal sociale cum rationale – Bewusstsein verbindet; Homo sapiens est homo faber – Der unterschätzte Anteil der Technik; Homo ludens, negans et creator – Das Spiel im Aufbau der Kultur; Homo publicus – Öffentlichkeit als Instanz der Menschheit; Humanität – Die Realität einer Idee. – Fazit: Zwar »befreit der Glaube an ein Göttliches nicht davon, selbst alles Erdenkliche zu tun, damit der Mensch in seiner Menschlichkeit eine Zukunft hat. Wohl aber bietet er die besten Gründe, sich mit allen Menschen im Anspruch auf eine gemeinsame Bewältigung ihres Daseins einig zu sein. Das Bewusstsein dieser Verpflichtung wird im Begriff des menschlichen Geistes bewahrt. Er ist eins mit dem Begriff der Humanität.«

Vernunft

Der Journalist und Psychologe Jens Bergmann geht vom Gegenteil aus (Triumph der Unvernunft. Was irrationales Denken anrichtet – und wozu es gut ist. DVA, München 2018, 240 S., geb. m. SU, € 20,-). Wahlerfolge von Demagogen und Beliebtheit irrationaler Weltanschauungen belegen: Der Titel stimmt. Der Autor zeigt, dass gerade die Medien dazu beitragen, und untersucht die »wichtigsten Glaubensgemeinschaften« als »Vertreter irrationaler Denkschulen«: Religion (Geschäftsprinzip Hoffnung); Esoterik (Geheimwissen für alle); Verschwörungstheorien (Ich sehe was, das du nicht siehst); Wissenschaft (Unsinn aus dem Elfenbeinturm); Institutionalisierte Irrsinn (Das Unbehagen in der Organisation – z.B. Betriebsklima, Arbeitsbedingungen). Leider nennt der Autor nur die negativen Seiten und lässt viel Positives außer Acht, auch wenn er dem Irrationalen zubilligt: »Es kann großartige Kunstwerke hervorbringen, alternative Lebensformen, fantastische Welten«. Im Epilog erwägt er, »was wir tun können, um den Triumph der Unvernunft zu verhindern«.

Moral

Dieser Begriff scheint zunächst nicht zum Titel des Buches zu passen (Paul Collier: *Sozialer Kapitalismus. Mein Manifest gegen den Zerfall unserer Gesellschaft*. Siedler Verlag, München 2019, 219 S., geb. m. SU, € 20,-). Doch schon in Teil I »Krise« erklärt er: »Der Pragmatismus dieses Buches ist fest und konsequent auf moralischen Werten gegründet.« Teil II »Die Ethik erneuern« beginnt denn auch: »Die Grundlagen der Moral: Vom egoistischen Gen zur ethischen Gruppe« und zeigt auf, dass für Adam Smith, Ikone der Verfechter des Kapitalismus, der Mensch gerade nicht ein selbstbezogener Homo oeconomicus ist. Collier geht dann die einzelnen Gruppen durch: Der ethische Staat – Das ethische Unternehmen – Die ethische Familie – Die ethische Welt. In Teil III »Die inklusive Gesellschaft erneuern« benennt er die Hauptprobleme: Die geografische Spaltung (Boommende Metropole, niedergehende Städte) – Die soziale Spaltung (Überfluss und Entbehrung) – Die globale Spaltung (Gewinner und Abgehängte). In Teil IV »Eine inklusive Politik« (Den Extremen Einhalt gebieten) zeigt er mögliche Lösungen auf. *Peter Steder*

NEU: Cocktail Bar im Herzen Reinbeks

Reinbek – Das Restaurant *Tavola Calda* in den Sachsenwald-Arkaden, Hamburger Straße 2, eröffnet am 1. Mai eine Cocktail Bar. Inhaber Balkan Kecec: »Mein Sohn Noah arbeitet seit etwa einem Jahr als Barkeeper und hat bei ein paar Gelegenheiten aus Spaß unsere Gäste damit überrascht. Daraufhin kam ihm die Idee, eine echte Cocktail Bar zu eröffnen«. Da passte es gut, dass die Räumlichkeiten neben dem Restaurant leer standen.

Nach dem Umbau findet man dort ab sofort einen gemütlichen Barbereich mit einladenden Loungesesseln. »Jetzt im Sommer bietet sich für Speisen und Cocktails natürlich vor allem unsere großzügige Sommerterrasse an«, wirbt Balkan Kecec. »Wir eröffnen am 1. Mai ab 17 Uhr. Bis zum 5. Mai 2019 gibt es jeden Cocktail für 5 Euro als Eröffnungsangebot«.

Tavola Calda bietet vorwiegend italienische und mediterrane Küche sowie internationale Spezialitäten. Für den Mittagstisch gibt es wechselnde Angebote zum moderaten



Preis. Die Räumlichkeiten können für Feierlichkeiten bis zu 35 Personen gemietet werden.

Inhaber Balkan Kecec bietet auch Catering an. »Für unsere Speisen wie auch für die Cocktails verwenden wir ausschließlich hochwertige Produkte. Wenn Sie

bei uns essen möchten, empfehlen wir eine Reservierung«.

Geöffnet ist das *Tavola Calda* und die Cocktail Bar von Di.–Do. 12–14 u. 17–22.30, Fr.+Sa. 17–22.30, So. 17–22 Uhr, ☎ 78073367, tavola-calda-reinbek.de

Gertz Projektmanagement & Beratung

Reinbek – Stefan Gertz hat 18 Jahre internationale Projekterfahrung und arbeitet seit 5 Jahren im agilen Projektmanagement und Coaching. »Ich habe mich darauf spezialisiert, Projekte und Unternehmen in ihrem Wandel zu unterstützen. Beispielhaft dafür stehen Prozess- und IT-Infrastrukturthemen, Organisationsentwicklung und auch Compliance Herausforderungen«, so Gertz.

Neben seiner langjährigen Erfahrung im klassischem Projektmanagement hat Stefan Gertz fundierte Kenntnisse und Erfahrungen in der Anwendung agiler Methoden. In der Kombination von agilen und klassischen Methoden sieht er die größten Erfolgchancen: »Die operative Begleitung organisatorischer Veränderungsprozesse und die damit einhergehende Förderung agi-



ler Denk- und Arbeitsweisen, führe ich seit mehreren Jahren erfolgreich in mittelständischen Unternehmen wie auch Konzernen durch«, so der zertifizierte Scrum Master, Agile Coach und Projektberater..

Seit Dezember 2018 ist Stefan Gertz »Agilizer®-Partner« der NEW WORK SOLUTIONS GMBH, die passgenaue Lösungen bieten, um Unternehmen bei der Gestaltung neuer Arbeitsweisen, kürzeren Produktentwicklungszeiten und mehr Kundenorientierung zu unterstützen.

Wer innovative, kreative und professionelle Beratungslösungen für sein Unternehmen sucht, findet unter www.stefangertz.de mehr Informationen. Kontakt unter ☎ 0178/295 3267

Musik für die Kleinsten

Wentorf – Singen, Musizieren und Tanzen fördert die Entwicklung der Kinder in vielen Bereichen. Karin Berger-Petersen bietet Musikgruppen in den Räumen der Martin Luther-Kirche Wentorf für Kinder bereits ab 11 Monaten.

Ab Freitag, 3. Mai – vormittags – gibt es eine neue Musikgartengruppe. In entspannter Atmosphäre erleben die kleinen Menschen gemeinsam mit ihren Eltern die Freude am gemeinsamen Musizieren. Es werden Lieder, Fingerspiele, Sprechverse und Tänze vermittelt, die auch den Alltag zu Hause bereichern.

Für Kinder von 3 - 8 Jahren gibt es nach den Sommerferien wieder neue Gruppen: im Rhythmik-, Gitarren-, Blockflöten- und Klavierunterricht. Bei den »Schnuppermusikanten« kann Musik ganzheitlich erlebt und erlernt werden. Restplätze werden auch vorher noch vergeben.

Mehr bei den Kursleitern Karin Berger-Petersen und Dr. Asmus Petersen unter ☎ 040- 73928257.

Tanz in den Mai im »Zollenspieker Fährhaus«

Zollenspieker – Am Dienstag, 30. April lädt das ZOLLENSPIEKER FÄHRHAUS, Zollenspieker Hauptdeich 143, 21037 Hamburg-Kirchwerder (direkt an der Elbfähre Zollenspieker-Hoopte) zur großen Maitanz-Party! DJ Andre' Trothe legt auf – die Superhits von heute und das Beste der letzten 50 Jahre – da ist für jeden was dabei! Sichern Sie sich Ihren festen Sitzplatz in der neuen VIP Arena mit einem Glas Prosecco zur Begrüßung und exklusivem Getränkeservice am Tisch!

Bevor es richtig losgeht, präsent

tiert das Fährhaus ein reichhaltiges Maitanz-Buffer mit warmen und kalten Speisen sowie einer großen Dessertpyramide!

Die Maitanz-Party beginnt um 19 Uhr und kostet inkl. Buffet € 45,-, die Party mit VIP-Area (o. Buffet) € 35,-, und die Party ohne Buffet mit Beginn um 21 Uhr € 17,50.

Weitere Informationen und Anmeldung im Zollenspieker Fährhaus unter ☎ 040-7931330 oder info@zollenspieker-faehrhaus.de

Biergarteneröffnung im »Zollenspieker Fährhaus«

Zollenspieker – Herausspaziert ... zur Biergarteneröffnung am Mittwoch, 1. Mai, ab 11 Uhr!

Bei schönem Wetter genießen Sie unter Kastanienbäumen die schöne Aussicht auf die Elbe! Eintritt frei!

Neue Notfallpraxis am St.-Adolf-Stift

Träger: Kassenärztliche Vereinigung Hamburg

Reinbek – Eine neue Notfallpraxis der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg (KVH) ist Anfang April am Krankenhaus Reinbek St.-Adolf-Stift eröffnet worden. Die Notfallpraxis befindet sich direkt im Hauptgebäude des Krankenhauses und wird außerhalb der regulären Praxisöffnungszeiten die ambulante hausärztliche Behandlung von Patienten übernehmen.

Caroline Roos, stellvertretende Vorstandsvorsitzende der KVH: »Diese Praxis ist die vierte Notfallpraxis der KVH und damit ein weiterer Meilenstein beim Ausbau unseres vertragsärztlichen Bereitschaftsdienstes – des *Arztrufs Hamburg*.« Die Praxis eröffnet am selben Standort, wo bislang die Anlaufpraxis der Kassenärztlichen Vereinigung Schleswig-Holstein (KVSH) betrieben worden war.

Für Dr. Monika Schliffke, Vorstandsvorsitzende der KVSH, ist die Notfallpraxis in Reinbek »ein weiteres länderübergreifendes Projekt in der guten Zusammenarbeit der beiden Kassenärztlichen Vereinigungen«.

Björn Pestinger, Geschäftsführer des Krankenhauses Reinbek St. Adolf-Stift: Die Praxis »wird die Effizienz deutlich erhöhen, da nur die Kapazitäten in Anspruch genommen werden, die der jeweilige Patient tatsächlich benötigt. Erst wenn die hausärztlichen Behandlungsoptionen ausgeschöpft sind, werden die Patienten von den Medizern unserer Zentralen Notaufnahme weiter versorgt.«

Die neue Notfallpraxis ist ein Angebot des Bereitschaftsdienst-

Wasser- und Trockengymnastikkurse für Rheumatiker

Reinbek – In Reinbek kann die Rheuma-Liga wieder freie Plätze in den Trocken- und Wassergymnastikgruppen anbieten. Die Wassergymnastik ist ein spezielles Funktionstraining zur Erhaltung und Verbesserung der Beweglichkeit für Rheumatiker. Sie findet jeweils mittwochs von 10-11 Uhr (2 Gruppen, je ½ Stunde) unter physiotherapeutischer Anleitung im Schwimmbad Reinbek statt. Die Teilnahme kann über eine ärztliche Verordnung erfolgen.

Auch in den Wassergymnastikgruppen am Montag von 14-15 Uhr gibt es noch wenige Plätze.

Neben der Wassergymnastik bietet die Rheuma-Liga auch Trockengymnastik in Neuschönningstedt an und zwar am Montag von 16.30-18 Uhr (2 Gruppen à 45 Minuten). Auch hier werden die Gruppen von einer Physiotherapeutin geleitet.

Nähere Informationen bei der Rheuma-Liga Schleswig-Holstein, Monika Bojens, ☎ 04102-8912236.

FOTO: A. SCHULZ-COLBERG



Freuen sich über die verstärkte hausärztliche Versorgung von Patienten der Region in der Notfallpraxis am Krankenhaus Reinbek: Carolin Roos von der KV Hamburg, Krankenhaus Geschäftsführer Björn Pestinger und Dr. Monika Schliffke von der KV Schleswig-Holstein.

konzeptes »Arztruf Hamburg«, mit dem die KVH seit 2018 unter der Telefonnummer 116117 ärztliche Hilfe rund um die Uhr bietet. Zum Leistungsportfolio zählen die ärztliche Beratung am Telefon, ein Hausbesuch durch den fahrenden Notdienst, ein zeitnaher Arzttermin und der Besuch einer der Notfallpraxen der KVH.

Die Notfallpraxis der KVH am Krankenhaus Reinbek St. Adolf-Stift, Hamburger Straße 41, ist geöffnet: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 19 – 24 Uhr, Mittwoch 13 – 24 Uhr, Sonnabend, Sonntag und an Feiertagen 10 – 24 Uhr. Ein barrierefreier Zugang ist vorhanden.

Gruppe für Angehörige psychisch erkrankter Menschen

Reinbek – Viele Angehörige von psychisch Kranken fühlen sich allein gelassen, überfordert, von Ärzten nicht ausreichend aufgeklärt. Im Kreise der Bekannten, Verwandten und Kollegen kann bzw. will man nicht über familiäre Schwierigkeiten reden. Dadurch werden der Druck und die Isolation immer größer und führen zu Spannungen und Streitigkeiten innerhalb der Familien.

Zur Entlastung bietet das Beratungszentrum Südstormarn unter der Führung von Dipl. Sozialpädagogin Sandra Baumgarte eine Angehörigengruppe an.

Die Treffen finden regelmäßig jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in der Scholtzstraße 13 b statt und sind kostenlos. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.



gemüseaboGraf

Bio-Lieferservice der Region

- Regional
- biologisch
- konsequent

Frisches Gemüse, Obst, Eier, Brot, Säfte, Fleisch
aus biologischer Landwirtschaft ins Haus.
Im Abo oder auf Bestellung.

☐ **Probeflieferung 5 plus 1** zum kennenlernen für zwei Pers.
d.h. 5 Wochen 1 Kiste mit Gemüse und Obst von je € 15,60
plus 1 Woche 1 Kiste gratis

Gemüse-Abo Graf
23896 Panten, Tel.: 04543-888708
info@gemueseabograf.de
www.gemueseabograf.de



5 JAHRE RGZS IN REINBEK

Gesundheitstag im Rücken- und Gelenkzentrum Sachsenwald

Reinbek – Am Sonntag, 5. Mai, von 10 - 15 Uhr, feiert das Rücken- und Gelenkzentrum Sachsenwald (RGZS), Am Rosenplatz 3, sein fünfjähriges Bestehen mit einem TAG DER OFFENEN TÜR.

Hierbei haben die Gäste die Gelegenheit, das medizinische Zentrum, seinen Leiter, Martin Kürff, Facharzt für Orthopädie, Sportmediziner und Manualtherapeut sowie sein Team kennenzulernen. Die Besucher finden mehrere Stationen, bei denen unterschiedliche Aspekte des eigenen Gesundheitszustandes überprüft und die Teilnehmer auch selbst aktiv werden können. Darum empfiehlt Martin Kürff seinen Gästen, sich für den Besuch sportlich zu kleiden und entsprechendes Schuhwerk mitzubringen, um sich umfassend über die verschiedenen Möglichkeiten des Gesundheitstrainings und der krankengymnastischen Fähigkeiten im RGZS informieren zu können. Für das leibliche Wohl wird selbstverständlich gesorgt sein.

Das Rücken- und Gelenkzentrum hat in dieser Region das Herausstellungsmerkmal, dass es nicht nur versierte Physiotherapeuten und Sporttherapeuten zur Verfügung hat, sondern mittels einer Betreuung durch einen Facharzt der Orthopädie besondere medizinische Leistungen erbringen kann.

Alles mehr am 5. Mai und über ☎ 040-32086646 sowie www.rueckenzentrum-sachsenwald.de

Tagesseminar »Schluss mit lieb« mit Corinna Beeker & Andrea Jores



Wentorf – »Die Kraft der Aggression kann uns helfen, innere Blockaden und alte Glaubenssätze (»ich darf nicht...«) kennenzulernen, zu überwinden und über uns hinaus zu wachsen«, weiß Corinna Beeker, Jahrgang 1965, langjährige Erfahrung als Kreativ-, Bewegungs- und Bezugstherapeutin in den Heiligenfeld Kliniken Bad Kissingen und in der Psychiatrischen Tagesklinik der Asklepios Klinik Harburg. »Zukünftig handeln wir in unserem Sinne, »trauen« uns, an die Dinge heranzugehen, unseren Platz zu behaupten, unsere Wünsche und Bedürfnisse zu formulieren und (bestenfalls) sogar umzusetzen.«

Am Sonnabend, 4. Mai, von 10 - 18 Uhr, lernen Sie im Seminar mit Corinna Beeker mit Methoden aus Tanz-, Kreativ-, und Gestalttherapie, Tanz und Stockkampfkunst, die heilsame und positive Kraft der Aggression kennen. Sie erfahren ihr eigenes Aggressionspotential und lernen es für sich zu nutzen. Beeker: »Es geht im Seminar darum, sich »schamlos« an die erste Stelle zu stellen und Spaß daran zu haben«. Begleitet bei ihrer Arbeit wird Corinna Beeker von Andrea Jores, Jahrgang 1968, staatlich geprüfte Tanzpädagogin und Tänzerin

Kosten € 80,-; Anmeldung per eMail unter info@tanz-wentorf.de

Grünflächen, Streuobstwiesen, Recyclingpapier: Reinbek macht ernst mit Klimaschutz

Runder Tisch und Estrella Piechulek verweisen auf erste Erfolge

Reinbek – Was sich so alles in Sachen »Städtischer Klimaschutz« tut, konnten die Gäste des jüngsten Umwelt- und Verkehrsausschusses durch gleich zwei Experten erfahren.

Zunächst stellte Estrella Piechulek ihre bisherige Arbeit als erste Klimamanagerin Reinbeks vor. Seit dem 1. Oktober 2018 hat die Ingenieurin das Amt inne und gibt zu, dass es

gar nicht so einfach ist, sich einen Überblick über Prozesse innerhalb einer Verwaltung zu verschaffen. Die Umsetzung des Radverkehrskonzeptes habe daher ein wenig. Man habe dennoch schon ein paar Lösungen gefunden, wie etwa die Einführung des Bypass-Verfahrens an neuralgischen Verkehrsknotenpunkten. »Da müssen wir aber noch ein bisschen weiter recherchieren, was die Umsetzung betrifft«, sagte Piechulek. Dazu werde man sich auch externe Hilfe holen.

Darüber hinaus habe sie Gespräche mit dem Kulturzentrum im Schloss geführt, um den kommenden Weihnachtsmarkt umweltfreundlicher zu gestalten. Ferner habe sie Umweltbildung durch Kurse und Veranstaltungen mit der Volkshochschule Sachsenwald und dem BUND initiiert.

Auch innerhalb der Verwaltung werde Klimaschutz umgesetzt. Ihr Anliegen, dass Verwaltungsmitarbeiter umweltfreundlich zur Arbeit kommen und wieder nach Haus fahren sei auf so viel Interesse gestoßen, dass man den Mitarbeitern wahrscheinlich das HVV-Profi-Ticket anbieten können. Intern sei auch die nachhaltige Beschaffung ein riesiges Thema. »Die Visitenkarten werden jetzt zu

100 Prozent aus Recyclingpapier erstellt«, teilte Piechulek mit. »Das klingt wie nichts. Aber damit werden schon bis zu 60 Prozent an Wasser und Holz gespart«, fügte sie hinzu. Die Drucker würden nun auch vollständig auf Recyclingpapier umgestellt. Ausnahme seien nur die »ganz großen Drucker«, die mit diesem Papier nicht arbeiten könnten. Zur internen Kommunikation gebe es darüber hinaus den »Klima-Newsletter«, aus dem die Mitarbeiter des Rathauses entnehmen könnten, was aktuell im Klimaschutz geschehe. So gerate der Klimaschutz auch bei allen Verwaltungsmitarbeitern ins Bewusstsein.

Damit das auch bei den Bürgern gelinge, werde zu allererst die Internetseite der Stadt in Kürze umgestaltet. Dazu gebe es ab Juli den neuen Unterpunkt »Unsere Umwelt«. Darin würden dann Infos zum Klimaschutz gebündelt. Zudem sei ein Plakatwettbewerb für Schüler zusammen mit der Klimaschutzinitiative Sachsenwald auf die Beine gestellt worden. »Schüler sind eingeladen, ihre Ideen als ‚Klimahelden‘ für eine lebenswerte Zukunft in Reinbek und auf der ganzen Welt zu malen. Dadurch gerät das Thema ‚Klimaschutz‘ auch in das Be-

wusstsein der Eltern«, so Piechulek. Der bisher größte Erfolg sei aber die Gründung des Runden Tisches »Gemeinsam für Natur« mit der Verwaltungs-Abteilung »Umwelt und Klimaschutz«, dem Betriebshof, dem BUND und der Klimaschutzinitiative Sachsenwald. Durch diesen Runden Tisch seien bereits Bepflanzungen von städtischen Flächen angestoßen worden, beispielsweise Wildblumenflächen.

Uwe Sturm von der Klimaschutzinitiative erklärte, dass man ein Kataster erstellen wolle, was auf Basis der aktuellen Daten und aktuellen Systeme der Verwaltung benutzt werde. Dadurch gewinne man einen aktuellen Überblick über Grünflächen und Streuobstwiesen im Stadtgebiet. »Am Naturschutzgebiet zur Bille runter hat die Stadt beispielsweise im vergangenen Herbst 22 Obstbäume gepflanzt«, so Sturm. Man habe dann im Runden Tisch angedacht, davor noch eine Grünfläche zu setzen. Diese Idee sei nun umgesetzt. »Das Areal hat geschätzt eine Fläche von anderthalb Tausend Quadratmeter, das wird wunderschön.« Zwischen Mühlenredder und Täbyplatz gebe es weiteren Platz für potentielle Grünflächen. »Da setzen wir im Moment sehr auf das Thema ‚Patenschaften durch Bürger‘«, erklärte Sturm. Auch am Krabbenkamp gebe es noch eine Fläche, die mit Hilfe von Patenschaften begrünt werden könne. »Das spannendste Projekt für mich war an der Finkenköppl in Ohe, da hat die Stadt auch 22 Obstbäume gepflanzt mit einer Reihe weiterer Laubbäume.« Insgesamt seien dort auch rund 1000 Quadratmeter bepflanzt worden. Das neueste Projekt befinde sich in Büchschinken auf zwei Ausgleichsflächen, die die Stadt übernommen habe. Wenn im Herbst eingesät werde, habe die Stadt rund 25.000 Quadratmeter an zusätzlichen Grünflächen gewonnen. Sturm: »Was also Bepflanzungen angeht, hat sich im vergangenen Jahr eine ganze Menge getan.«

Kerstin Völling

TERMINE DER PARTEIEN

Forum21 lädt zum Mai-Frühshoppen



Neuschönningstedt – Die Politische Vereinigung FORUM21, lädt ein zum öffentlichen Mai-Frühshoppen mit der Band »Hot Jazz Weepers« am Sonntag, 5. Mai, 10.45 bis 13 Uhr, im Festsaal der Begegnungsstätte, Querweg 13. Zur Musik gibt es auch die entsprechende Verpflegung mit belegten Broten, selbstgebackenem Kuchen, Kaffee und Kaltgetränken.

Forum21 lädt zum Naturerlebnis-Spazierung im »Kattenbaum«

Neuschönningstedt – Die Politische Vereinigung FORUM21, lädt am Sonnabend, 11. Mai, 14.30 Uhr, ein zum Spaziergang durch die Landschaft in der Gemarkung »Kattenbaum«. Vorsitzender Heinrich Dierking: »Wir nehmen alljährlich die »Wochen des Naturerlebnisses« zum Anlass, mit einem Landschaftspaziergang einen ökologisch-naturkundlich interessanten Gemarkungsteil der Reinbeker Landschaft zu erkunden und uns dort über die Vielfalt von Landschaft, Gewässer und Pflanzen zu informieren.«

Start ist an der Kindertagesstätte Schönningstedt/Feuerwehrgerätehaus, Oher Straße, Reinbek. Dauer ca. 2 Stunden – festes Schuhwerk wird empfohlen. Der Spaziergang ist öffentlich, die Teilnahme ist frei.

www.derReinbeker.de

IMPRESSUM: DER REINBEKER erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos verteilt an die Haushalte in Reinbek, Wentorf, Aumühle, Wohltorf. Verlag und Anzeigenverwaltung: SANDTNER WERBUNG GBR, Jahnstraße 18, 21465 Reinbek, ☎ 040-72730-117; Fax: -118; Internet: www.derReinbeker.de; eMail: redaktion@derReinbeker.de; Satz: SANDTNER WERBUNG GBR; Druck: DRUCKHAUS RIECK GMBH, J.-G. Nathusiusstraße 5, 39340 Haldensleben, ☎ (03904) 45159. Für den Inhalt verantwortlich: Hartmuth Sandtner; verantwortlich für die STADTINFORMATION der Stadt Reinbek: Der Bürgermeister. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages. Anzeigenentwürfe der SANDTNER WERBUNG GBR sind urheberrechtlich geschützt. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 41 vom 1.1.2018. Auflage: 21.700 Exemplare



Ambulanter Hospizdienst Reinbek e.V.

Wir begleiten schwerkranke und sterbende Menschen in der eigenen Wohnung oder im Pflegeheim.

Wir haben Zeit zum Reden und Zuhören.

Auch die Angehörigen möchten wir in der schweren Zeit mit dem Sterbenden und in ihrer Trauer begleiten.

Unser Dienst ist kostenfrei.

Niels-Stensen-Weg 3 · 21465 Reinbek · Tel. 040 / 78 08 98 60
kontakt@hospizdienst-reinbek.de · www.hospizdienst-reinbek.de



"Du musst jetzt stark sein."



Bestattungen
E. LEVERENZ GMBH
Seit 1933 an Ihrer Seite.

Reinbeker Weg 13
21465 Wentorf

Bei uns nicht.
Wir geben Ihrer Trauer Raum.

040-730 28 00

leverenz-bestattungen.de

Überraschung in Wohltorf

Thies'sches Haus einschließlich der Linden unter Denkmalschutz

Wohltorf – Im Jahr 1867 wurde das Thies'sche Haus am Dorfteich als Kleinbauernhaus mit einem Verkaufsladen errichtet. Bauherr war Jochen Adolph Thies. Alte Wohltorfer erinnern sich noch an die Schwestern Ida und Frieda Thies, die aus dem Laden heraus Lebensmittel verkauften. Nichts war abgepackt. Alles lagerte in Schubladen. Die Einkäufe wurden in Tüten abgefüllt. Moderne Kühlschränke gab es damals nicht. Als Zugabe gab es für Kinder, die ihre Eltern oder Großeltern begleiteten, bunte »Bonsches« aus einem großen Glas. Die Familie Thies hatte keine Nachfolger. So vererbte sie das Gebäude im Jahr 1987 an die Gemeinde Wohltorf.

Die Gemeinde wusste nicht, was sie mit dem Erbe anfangen sollte. Die Kommunalpolitiker entschieden sich zunächst für einen Verkauf. Der kam aber wegen der Auflagen der Gemeinde nicht zustande.

Auf Drängen des damaligen



Das Thies'sche Haus in Wohltorf ist nun nicht nur Gemeindezentrum, sondern auch Kulturdenkmal

Gemeindevertreter Adolf Aust entschied die Gemeinde dann, das Gebäude zum Gemeindehaus umzubauen. Der Gemeindevertretung war bei allen Überlegungen klar, dass sich am Äußeren des Hauses so gut wie nichts ändern sollte. Auch die hundert Jahre alte

Einrichtung des Kaufmannsladens sollte erhalten bleiben.

Rund 500.000 D-Mark hat die Gemeinde in den Umbau gesteckt. Im ehemaligen Stall entstand ein Veranstaltungsraum. Hier trifft man sich vormittags zu Kursen der Volkshochschule oder zur Senio-

rengymnastik. Abends treffen sich in dem Raum die Mitglieder der Gemeindevertretung zu Sitzungen. Im Erdgeschoss residieren der Bürgermeister und seine Sekretärin zu Sprechstunden. Im Obergeschoss haben das DRK und die Gemeindebücherei ihre Räume. »Das Thies'sche Haus hat sich zu einem lebendigen Zentrum unserer Gemeinde entwickelt«, freut sich Bürgermeister Gerald Dürlich.

Überrascht war er, als er vom Landesamt für Denkmalpflege aus Kiel die Nachricht bekam, dass das »Thies'sche Haus einschließlich der Linden auf dem Grundstück« zum Kulturdenkmal erklärt worden ist. Es gab weder einen Antrag der Gemeinde, noch war sie vor der Entscheidung um eine Stellungnahme gebeten worden.

Der Grund für diese überraschende Entscheidung war eine Gesetzesänderung. Nach den Worten von Bürgermeister Gerald Dürlich ist das »Haus Thies« bereits seit 1988 als »einfaches Kulturdenkmal« registriert. Im Jahr 2015 wurde das Denkmalschutzgesetz geändert. Die Unterscheidung zwischen einfachen und besonderen Kulturdenkmälern wurde aufgehoben. Und das Landesamt für Denkmalpflege hat das »Thies'sche Haus« als Denkmal eingestuft.

Für Bürgermeister Gerald Dürlich ist die Entscheidung des Denkmalamtes kein Problem, denn die Gemeinde will das Gebäude dauerhaft unterhalten und pflegen. »Vielleicht bekommen wir für notwendige Unterhaltungsarbeiten künftig auch Zuschüsse«, hofft Gerald Dürlich.

Lothar Neinass

Steuern senken oder sparen?

Keine Einigung im Finanzausschuss

Wentorf – Leere Kassen machen das Wirtschaften schwer, aber plötzlicher Geldsegen sorgte nun auch für reichlich Diskussionsstoff im Finanzausschuss. Bezüglich des zu erwartenden positiven Jahresrechnungsergebnisses für 2018 hatten die Mitglieder des Finanzausschusses bereits mehrfach über die Verwendung der Mittel diskutiert. In der April-Sitzung sagte Ralf Hinrichs (SPD) mit Blick auf die aktuelle Haushaltslage:

»Wenn wir 2016 gewusst hätten, wie wir finanziell dastehen, hätten wir das Konsolidierungspaket in dieser Form nicht verabschiedet.« SPD und CDU reichten kurz vor Sitzungsbeginn einen gemeinsamen Vorschlag ein. Die beiden Fraktionen sehen Spielraum für eine Entlastung in Höhe von 400.000 Euro. Ihr Schwerpunkt liegt mit 300.000 Euro bei der Grundsteuer. Außerdem wollen sie die 2016 erhöhten OGS-Gebühren senken, ebenso wie die Hundesteuer. Und der SC Wentorf soll nach dem Willen von SPD und CDU einen Zuschuss von 30.000 Euro bekommen, nachdem seinerzeit die Hallennutzungsgebühren erhöht worden waren.

»Diese guten Zeiten werden nicht so bleiben wie sie sind«, gibt Dirk Matzen (FDP) zu bedenken. »Wir haben sinnvolle Investitionen nach Sankt Nimmerlein verschoben. Uns verrotten die Straßen und die Kanalisation.« Das Konsolidierungspaket sei nur ein Teil von vielen Maßnahmen gewesen. Seine Fraktion spricht sich deshalb grundsätzlich gegen strukturelle Beeinträchtigungen aus und dafür,

den Investitionsstau in der Infrastruktur zu beseitigen und plädiert für eine Sondertilgung laufender Kredite.

Katharina Bartsch (Bündnis 90/Die Grünen) nannte ebenfalls die Summe von 400.000 Euro, wobei sie erklärte, »dass unsere Fraktion nicht an der Grundsteuersenkung hängt.« Dafür sind 150.000 Euro eingeplant, »wenn in gleichem Volumen Familien entlastet werden.« Der Restbetrag soll der Reduzierung der Gewerbesteuer dienen.

Während Hannes Backhaus (CDU) betont: »Die Grundsteuer erreicht so gut wie jeden«, hält Dirk Matzen dagegen, der Betrag liege bei nur 3,49 Euro pro Haushalt. Katharina Bartsch wandte ein, die Senkung der Kinderbetreuungskosten treffe weniger Personen, dafür

sei die Entlastung größer.

Der Versuch des Ausschussvorsitzenden Torsten Brandt (Bündnis 90/Die Grünen) eine Einigung zu erreichen, scheiterte, er vermisste Kompromissbereitschaft bei SPD und CDU. Ralf Hinrichs sieht zusätzlich noch Spielraum für Straßenbaumaßnahmen. Er sagte: »Einstimmigkeit ist unser Ziel.« Hannes Backhaus sprach sich ebenfalls für einen gemeinsamen Beschluss aus, würde den gemeinsamen Vorschlag aber »zur Not auch mit einer Mehrheit beschließen«. Im nächsten Finanzausschuss am Donnerstag, 16. Mai, soll über das Thema beschlossen werden. Beginn ist um 19 Uhr im Rathaus.

Christa Möller

Reinbek sucht den STADTRADELN-Star!

Reinbek – Trauen Sie sich, 21 Tage lang ohne Auto unterwegs zu sein? Dann ist das was für Sie! Als Belohnung bekommen Sie für Ihre Mühe nach Kampagnenende eine wasserdichte Fahrradtasche im STADTRADELN-Design im Wert von 70 Euro von Ortlieb. Darüber hinaus werden unter allen (erfolgreichen) STADTRADELN-Stars hochwertige Preise rund ums Thema Fahrrad verlost.

Als STADTRADELN-Star zeigen Sie anhand Blogs, Fotos und Berichte, wie es ist, das Fahrrad als Hauptverkehrsmittel zu nutzen.

Sie sind interessiert? Dann melden Sie sich als unser STADTRADELN-Star an:

Schritt 1: Formlose E-Mail zur Anmeldung bis spätestens zum 20. Mai 2019 bei den STADTRADELN-Koordinatorinnen senden unter reinbek@stadtradeln.de

Schritt 2: Zum Start der STADTRADELN-Kampagne ein Statement inkl. Bild abgeben, die dann auf der Kampagnen-Unterseite der Stadt Reinbek (stadtradeln.de/reinbek) eingestellt wird.

Schritt 3: Mindestens am Ende jeder STADTRADELN-Woche persönlich über Ihre Erfahrungen als Alltagsradler*in im STADTRADELN-Blog berichten. Dies kann durch Text- oder Bildbeiträge sowie anhand von Videobeiträgen geschehen. Dadurch soll anderen gezeigt werden, wie ein Leben ohne Auto möglich ist. Der letzte (und mindestens dritte) Blogeintrag muss bis zum Ende der Kilometerertragsfrist erfolgt sein.

Sie möchten kein STADTRADELN-Star sein, aber an dem Wettbewerb teilnehmen? Anmelden können Sie sich bzw. Ihr Team jederzeit unter www.stadtradeln.de/reinbek. Die STADTRADELN-Kampagne findet in Reinbek vom 30. Mai bis zum 19. Juni statt und wird von der Stadt Reinbek koordiniert, mit freundlicher Unterstützung von der Sparkasse-Holstein. Für Fragen und Anregungen stehen Ihnen die Reinbeker STADTRADELN Koordinatorinnen Sigrun Richter und Estrella Piechulek unter reinbek@stadtradeln.de de gerne zur Verfügung.

Lust auf Tennis?



Der Sport-Park bietet auf vier Außenplätzen Tennis für Jedermann – auch **ohne Clubmitgliedschaft!**

Und sollte es doch regnen, weichen Sie einfach auf unsere Hallenplätze aus. Rufen Sie uns an, wir informieren Sie gern!

Saisonstart ab 22. April



Hermann-Körner-Str. 49 | 21465 Reinbek
Tel. 040-736 011-0 | www.sport-park-reinbek.de



Normenkontrollklage gegen B-Plan 11a

Gemeinde Aumühle hat Hinweise und Forderungen von Anliegern nicht beachtet. Fehlende Umweltverträglichkeitsprüfungen sollen nachgeholt werden

Aumühle – Seit Jahren diskutiert die Gemeindevertretung in Aumühle über den Bebauungsplan 11 a im Schulbereich zwischen der Bürgerstraße und dem Sportplatzgelände. Ziel der Planung ist es, den Kinderspielplatz zu erweitern und entlang des *Schwarzen Weges* 51 Pkw-Stellplätze für die Schule, die AGILO Kinderkrippe und den Montessori Kindergarten und die beiden Sporthallen zu bauen. Beim Bau der großen Sporthalle hatte die Gemeinde den Bau der bereits genehmigten Parkplätze seinerzeit »vergessen«. Für die Kindertagesstätten wurden keine zusätzlichen Parkplätze ausgewiesen. Bei der Umgestaltung des Schulhofes und dem Bau der Kinderkrippe wurde das Versäumnis deutlich. Einige Mitglieder der Gemeindevertretung befürchteten, die große Sporthalle könne wegen fehlender Parkplätze geschlossen werden. Es kam zu mehrmaligen Abstimmungen (mit unterschiedlichen Mehrheiten). Schließlich stimmte die Gemeindevertretung für den Bau der 51 Parkplätze entlang des *Schwarzen Weges* und auf dem hinteren Schulgrundstück.

Hinweise von Anliegern aus der Bürgerstraße, es könne durch die parkenden Autos besonders abends nach Schluss des Sportbetriebes und an den Wochenenden zusätzlich zu erheblichen Lärmbelästigungen kommen, wurden nicht gehört. Wie die Gemeinde erklärte, würden sich die Belästigungen der Anlieger im Rahmen halten. Lärmschutz sei nicht erforderlich.

Eine gleiche Situation ergab sich bei der Planung, den Kinderspielplatz zu erweitern und durch neue Spielgeräte interessanter zu machen. Da die Schule auch Nachmittagsbetreuung anbietet, spielen die Kinder auch nachmittags auf dem Gelände.

Auch außerhalb des Betriebs der Kindertagesstätten wird der Spielplatz von Eltern mit Kindern genutzt. Abends treffen sich – nach Aussage der Anlieger – auf dem Spielplatz häufig Jugendliche zum Klönen und Feiern.

Die Eigentümer der unmittelbar an den Spielplatz grenzenden Grundstücke forderten die Gemeinde mehrfach auf, wenigstens Schall- und Sichtschutz vorzusehen und zeigten während der gesamten Planungsdauer immer wieder Gesprächsbereitschaft.

Die Gemeinde setzte die Beratungen für den Bebauungsplan ohne Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung fort und setzte den B-Plan 11 a in Kraft.

Die Art, wie das Verfahren ohne Beteiligung der Anlieger durchgeführt wurde, löste bei den Nachbarn Verärgerung aus. Briefe an jedes Mitglied der Gemeindevertretung blieben ohne Antwort. Da die Anwohner den Bebauungsplan Nr. 11 a insgesamt ablehnen, reichten sie eine Normenkontrollklage beim Obergerverwaltungsgericht in Schleswig ein und beantragten gleichzeitig ein Eilverfahren.

»Das Obergerverwaltungsgericht Schleswig hat dem Antrag entsprochen«, berichtet Rechtsanwalt Jens Patzke von der Hamburger Anwaltskanzlei Rembert. Bis zur Entscheidung des Obergerverwaltungsgerichts über das Normenkontrollverfahren darf die Gemeinde den Bebauungsplan 11a nicht umsetzen. In der Begründung zur einstweiligen Anordnung heißt es, der Bebauungsplan könnte durch die Entscheidung in der Hauptsache für ungültig erklärt werden.

Zu der Entscheidung des Obergerverwaltungsgerichts sagte Bürgermeister Knut Suhk, die Gemeinde werde wahrscheinlich den rechtskräftigen Bebauungsplan 11a aufheben und einen neuen Entwurf erarbeiten und beschließen. Das Verfahren könne nach Aussage des Amtes sehr zügig durchgeführt werden, weil alle Punkte, wie Anhörung der Träger öffentlicher Belange bereits vorliegen. Die fehlenden Umweltverträglichkeitsprüfungen werden

nun durchgeführt. Der Bürgermeister rechnet damit, dass bis Ende des Jahres alle Beanstandungen ausgeräumt und der neue B-Plan 11a rechtskräftig vorliegt.

Rechtsanwalt Jens Patzke

erklärt, dass seine Mandanten weiterhin bereit sind, mit der Gemeinde zu sprechen und nach einem Kompromiss zu suchen.

Lothar Neinass

Einbruch? ... bei mir nicht

VELUX®
Fachbetrieb

Wir sind aufgenommener Handwerksbetrieb im aktuellen Errichternachweis »Mechanische Sicherungseinrichtungen« der Landespolizei Schleswig-Holstein.

Tischlerei Fischer

Berliner Straße 7 · 21509 Glinde

24-Std.-Notdienst

☎ 040/7 11 14 44

www.tischlerei-glinde.de



Susanne
Stubbe-Leverenz



040-76 75 86 15 und 04104-80 791 · Tag und Nacht



Gerhard Leverenz Bestattungen

Kröppelshagen · Wohltorfer Weg 21c

www.bestattungen-g-leverenz.de

Haushaltsplanung und Budgets

Senkung der Kreisumlage von 36,4 auf 34,9 Prozent

Wentorf – Der positive Verlauf des Haushaltsjahres 2019 werde bestärkt durch die geplante Senkung der Kreisumlage von 36,4 auf 34,9 Prozent und dem Haushalt mit 235.000 Euro zugute kommen, sagte Finanzsachgebietsleiterin Heidi Oelerking im Finanzausschuss. Allerdings muss die Gemeinde zum neuen Schuljahr einen Anteil für die Beförderung Wentorfer Schüler zu auswärtigen Schulen tragen. Einen Bericht zur finanziellen Entwicklung des Haushaltsjahres will die Verwaltung nach der Sommerpause vorlegen.

Weiter diskutiert wurde über eine geänderte Haushaltsplanung und die Bildung neuer Budgets. Auf der Basis von Zielsetzungen könnten laut Verwaltung Ressourcenaufkommen und Ressourcenverbräuche verantwortlich geplant und gesteuert werden. Die Politiker begrüßen das Konzept, das laut Verwaltung allerdings frühestens für 2021 umgesetzt werden kann. Ralf Hinrichs (SPD) schlug eine Testphase anhand konkreter Zahlen vor.

Was die Haushaltsplanung 2020 anbelangt,

sprachen sich die Politiker erneut für Budgets als Planungsgrundlage für die Ausschüsse aus. Auch wenn diese damit in der Vergangenheit nicht ausgekommen seien, würden die Budgets als disziplinierend empfunden. Bis zur nächsten Sitzung soll die Verwaltung einen entsprechenden Zeitplan für 2020 aufstellen. Nach dem Beschluss der Gemeindevertretung im Juni könnten die Ausschüsse dann nach der Sommerpause ihre Budgets planen.

Die Mitglieder stimmten außerdem mehrheitlich dafür, dem Kleingärtnerverein Wentorf von 1920 einen Zuschuss in Höhe von 1.500 Euro zu gewähren. Mit dem Geld soll die Dacheindeckung des Vereinshauses erneuert werden.

Christa Möller

TELEFON 040-728 12 567

HEIZUNG · SANITÄR · TECHNIK

= MEISTERBETRIEB =

Bernd Mühlmann

0177-722 66 66 MOBIL

Planung Montage Kundendienst Wartung Notdienst Öl-Gasfeuerung

Klaus-Groth-Str. 11

21465 REINBEK

UNSERE FAMILIE IST SEIT 4 GENERATIONEN FÜR SIE DA!



Die Geschwister
Ingo Kleinert,
Sybille Jacobsen &
Marco Kleinert



OLLROGGE-KLEINERT
BESTATTUNGEN
SEIT 1912

BERGEDORF, WENTORFER STR. 2-4

WENTORF, SOLLREDDER 7

REINBEK, BAHNHOFSTR. 1

24 STUNDEN TELEFON 040 / 721 30 12 · WWW.OLLROGGE.DE

Neue Kita-Reform soll auch Reinbeker Eltern und Einrichtungen entlasten

Finanzielle Einbindung der Stadt nach neuem Modell ist noch nicht absehbar

Reinbek – Gute Nachrichten gibt es für Eltern: Die Kindertagesstätten (Kita)-Reform der Landesregierung soll die Beiträge zukünftig landeseinheitlich deckeln und so für eine Entlastung der Familien sorgen. Kathrin Schöning, Leiterin des Amtes für Bildung und Stadtleben, stellte das Modell im jüngsten Schul- und Sozialausschuss vor.

Demnach müssen Eltern ab dem 1. August 2020 für Kinder unter drei Jahren (U-3 /Krippe) einheitlich 7,21 Euro Monatsbeitrag pro wöchentlicher Betreuungsstunde zahlen, und zwar für einen Halbtagsplatz mit fünfstündiger Betreuung rund 180 Euro (7,21 Euro mal 5 Stunden mal 5 Tage wöchentlich) und für einen Ganztagsplatz mit achtstündiger Betreuung rund 288 Euro (7,21 Euro mal 8 Stunden mal 5 Tage wöchentlich). Für Kinder über drei Jahren entsteht ein Monatsbeitrag von 5,82 Euro pro wöchentlicher Betreuungsstunde (Halbtagsplatz mit fünfstündiger Betreuung rund 146 Euro, Ganztagsplatz mit achtstündiger Betreuung rund 233 Euro). Dieser Beitragsdeckel gilt

auch für die Tagespflege. Beiträge für Mittagessen und Ausflüge sind hiervon jedoch nicht berührt.

Darüber hinaus wird zukünftig das Wahlrecht der Eltern weiter gestärkt: Der gemeindliche Kostenausgleich fällt weg, so dass Eltern zukünftig frei Kindertageseinrichtungen außerhalb ihrer Wohnortgemeinde wählen können. Bisher war dies nur bei Platzmangel oder aus besonderen Gründen (z.B. pädagogisches Angebot) möglich. Den Standortgemeinden wird ein sogenannter »Gemeindekindervorbehalt« ermöglicht. Dies bedeutet für Reinbek, dass Plätze in Reinbek zunächst mit Reinbeker Kindern belegt werden dürfen. Darüber hinaus sollen die Mitwirkungsrechte der Eltern im Rahmen der Elternbeiträge gestärkt werden.

Auch die Arbeitsbedingungen in den Kitas sollen verbessert werden. So werden Standards wieder eingeführt: Der Personalschlüssel beträgt dann zwei Kräfte pro Gruppe, die Verfügungszeit fünf Stunden in der Woche pro Gruppe. Leitungsfreistellungen soll es bis fünf Gruppen und 7,8 Stunden

in der Woche pro Gruppe geben. Ab fünf Gruppen ist die komplette Freistellung (39 Stunden) möglich.

Neben diversen Kostenzuschlägen werden räumliche Mindeststandards sowie eine Höchstgrenze für Schließzeiten festgelegt. Ein Mittagessen soll bei Ganztagsangeboten mit Mindeststandards garantiert werden. Gruppenvergrößerungen im Elementar- und Hortbereich (Überbelegung) soll es nur noch bis zu 22 Kinder geben (statt bisher bis zu 25 Kinder).

Allerdings hat die Reform auch Haken: So gibt es eine Übergangsphase bis zum 31. Dezember 2023, in der die Abwicklung der Finanzierung nach dem bisherigen System vonstatten geht.

»Eine konkrete finanzielle Be- oder Entlastung für die Stadt Reinbek lässt sich derzeit mit den vom Land zur Verfügung gestellten Unterlagen noch nicht endgültig und belastbar ermitteln, so dass die Auswirkungen des Gesetzes noch nicht nachvollziehbar dargestellt werden können«, erklärte Schöning.

Kerstin Völling

Derzeit keine Flüchtlinge mehr in der Unterkunft am Senefelder Ring

Bewohner auf andere Standorte verteilt; Unterbringung wird wiederhergerichtet

Reinbek – Nach der Brandrede von Roderich Ziehm (Flüchtlingsinitiative Reinbek) hinsichtlich der Zustände in der Flüchtlingsunterkunft am Senefelder Ring (DER REINBEKER berichtete), hatten FDP und GRÜNE schon Anträge zur Verbesserung der Wohnsituation formuliert. Doch Bürgermeister Björn Warmer war schneller: Noch vor dem jüngsten Schul- und Sozialausschuss, noch vor Karfreitag, hatte er den Leiter des Amtes für Bürgerangelegenheiten, Torsten Christ, die Flüchtlingsunterkunft am Senefelder Ring räumen lassen. »Leer gezogen« nannte es Christ. »Leer gezogen heißt, dass ich die Flüchtlinge, die dort untergebracht waren auf leere Plätze verteilt habe, die wir noch in den städtischen Unterkünften hatten«, erklärte er. Kern habe er das jedoch nicht gemacht. »Mir fehlen nämlich jetzt die Möglichkeiten zur Differenzierung«, sagte er. Die Unterkunft am Senefelder Ring sei zwar nun leer. »Wir benötigen sie aber noch, falls beispielsweise eine Familie obdachlos werden sollte oder der Kreis uns neue Flüchtlings-Familien zuweist. Dann habe ich einfach keinen anderen Platz mehr.« Die

Unterkunft am Senefelder Ring werde gerade wieder hergerichtet. Sie befinde sich in einem Zustand, der lediglich zu reinigen und nicht beschädigt sei. Auf Nachfrage von Thomas Fleckenstein (FORUM 21) wiederholte Christ, dass es sich um eine Reinigung handle und nicht etwa auch um Maler- oder Ausbesserungsarbeiten. Die Kosten für die Wiederherrichtung würden sich daher »im Rahmen halten«. Die Wiederherrichtung sei deshalb notwendig, weil andernfalls dort neu untergebrachte Menschen gar nicht die Motivation hätten, die Unterkunft reinlich zu hinterlassen. Christ: »Was arg verschmutzt ist, bleibt arg verschmutzt.«

Roderich Ziehm zeigte sich zufrieden mit der Lösung. (Lesen Sie dazu auch »Flüchtlingsunterkunft Senefelder Ring ist leer.«, Seite 20 »AEG – auf einmal geht's«, sagte er und bedankte sich bei den Politikern. Der 18-Jährige, der an seinem Geburtstag unter anderem mit einem alkoholgefährdeten, deutlich älteren Mann zusammengelegt worden sei, habe jetzt wieder eine Einzelunterbringung erhalten. Das sei sehr zufriedenstellend. »Ich bin dabei,

ihm eine Betreuung aus Bad Oldesloe zukommen zu lassen«, so Ziehm. Denn ein 18-Jähriger sei noch kein »fertiger Mann«. Der Senefelder Ring sei grundsätzlich für eine kurzfristige Unterbringung von Flüchtlingen geeignet. »Aber 'kurzfristig' sind eben auch keine zwei Jahre«, sagte er. »Kurzfristig sollte nicht länger sein als drei Monate.« Unterstützung erhielt er in diesem Punkt von Dirk du Pin (SPD). Auch Christ hält das »Drei-Monats-Ziel« grundsätzlich für eine gute Idee.

Ziehm monierte erneut, dass es in den städtischen Flüchtlingsunterkünften immer noch kein WLAN gebe. Er habe nun den IT-Verband Stormarn und auch Landrat Henning Görtz angeschrieben und um Hilfe gebeten.

FDP und GRÜNE wollen gemeinsam zum nächsten Ausschuss einen Antrag formulieren, der die Wohnsituation künftiger Bewohner der Unterkunft am Senefelder Ring verbessern soll.

Kerstin Völling



Wer mit dem Flugzeug von München nach New York fliegt, kann bei atmosfair.de die Emission berechnen und für produzierte 3,865 t CO₂ den Kompensationsbetrag von € 89 mit Kreditkarte bezahlen.

Quelle: Harald Lesch, »Wenn nicht jetzt, wann dann«, S.30

Amt Hohe Elbgeest radelt erstmalig für ein gutes Klima!

Amt Hohe Elbgeest – Seit 2008 treten deutschlandweit Bürger*innen und Kommunalpolitik für mehr Klimaschutz und Radelverkehr in die Pedale. Erstmals ist das Amt Hohe Elbgeest vom 27.5. bis 16.6.2019 beim STADTRADELN mit von der Partie.

Während der drei Wochen können alle, die im Amtsgebiet Hohe Elbgeest wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen sowie alle Kommunalpolitiker bei der Kampagne mitmachen und möglichst viele Radkilometer für die Klimaschutzregion Hohe Elbgeest sammeln.

Jede und jeder kann ein STADTRADELN-Team gründen bzw. einem beitreten – zwei Menschen bilden bereits ein Team. In einem Online-Radelkalender, über die STADTRADELN-App oder mit im Amt ausgelegten Papierbögen können die geradelten Kilometer erfasst werden.

Am 2. Juni findet eine Auftakt-Sternfahrt aus allen Amtsgemeinden in die Gemeinde Dassendorf statt, wo sich die Radelnden ab 14 Uhr auf Kaffee und Kuchen im Multifunktionsaal am Christa-Höppner-Platz 1 freuen können.



STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima

Für all jene, die sich gerne nach der Arbeit noch auf das Rad schwingen möchten, findet am Montag, 3. Juni, die »Feierabend-Sternfahrt in der Region Sachsenwald-Elbe« nach Schwarzenbek statt. Gemeinsam losgeradelt werden kann um 18.15 Uhr am Treffpunkt Amt Hohe Elbgeest, Christa-Höppner-Platz 1 in Dassendorf. Am Ziel erwartet die Radelnden eine kleine Stärkung und Feierabenderfrischung.

»Am Ende des dreiwöchigen Aktionszeitraumes werden wir die gesammelten Radkilometer und die vermiedenen CO₂-Emissionen bekannt geben«, sagt Jennifer Schnepfer, Klimaschutzmanagerin des Amtes Hohe Elbgeest. Die Abschlussveranstaltung findet am 23. Juni ab 11 Uhr im Multifunktionsaal der Gemeinde Dassendorf statt. »Bei einem gemütlichen Frühstück werden wir die Ergebnisse verkünden und die Aktion ausklingen lassen.«

LESERBRIEFE

Betr.: Flüchtlingsinitiative: »Unterkunft am Senefelder Ring ist menschenunwürdig« und Kolumne »Kennen Sie das auch« von H.Sandtner, DR v.8.4.2019, S. 1+2

Mit Entsetzen

habe ich die Berichte und Kolumne ihrer Ausgabe zu den Flüchtlingen in Reinbek gelesen. Da findet es der Herausgeber in seiner Kolumne unverantwortlich, dass die Presse nicht verschweigt, dass die Flüchtlinge in Reinbek ihre Unterkünfte in Trümmern legen bzw. dass die Wahrheit überhaupt öffentlich werden konnte.

Stattdessen fordern Sie, dass die Stadt Reinbek Wohnungen anmietet, um möglicherweise gewachsene Strukturen zu zerstören. Was sollen denn bestehende Mieter in einem beispielsweise 6-Familienhaus machen, wenn dort Leute aus Afghanistan, Eritrea oder eine Sinthi & Roma-Familie einzieht? Sollen die dann auch gehen oder die Vermüllung, Lärm und Kriminalität hinnehmen?

Sie wohnen doch sicher in einem Einfamilienhaus. Warum holen Sie sich nicht selbst diese Leute ins Haus? Und wenn es eine Wohnung ist, einfach mal ein Zimmer frei machen? Aber die eigenen vier Wände, die eigene Familie will man natürlich schützen und die Nachbarschaft ist ja auch nicht so ideal. Sollen lieber Andere die linksideologischen Phantastereien ausbaden. Sie wollen das Reinbek so wird, wie Bergedorf und Billstedt. Zeigen Sie Charakter und ziehen dorthin oder bereichern Sie Ihre eigenen vier Wände.

Die Eigentümerverbände und weiter entfernt sitzende Kapitalanleger werden selbstverständlich vor solchen Absichten nun sensibilisiert werden.

Natürlich gibt es auch problemlose Zuzügler – aber diese Risiken kann eine Gemeinde, die direkt an Hamburgs Krisengebieten grenzt, nicht mehr tragen. Mit dem Aufruf zur Verschleierung von Tatsachen haben Sie Ihrem Ansinnen einen Bärendienst erwiesen.

Alexander Jürs

Sabotage der Versicherer

»Die Anmietung von Wohnungen im Stadtgebiet, auch wenn diese unter Umständen teurer sind.«, heisst es im Kommentar. Das ist nicht das einzige Problem. Wer Wohnraum an z.B. die Stadt Reinbek vermietet hat, damit diese für Geflüchtete Wohnraum schafft, hat auch erleben müssen, dass (große multinationale) Versicherer die Gebäude- und Haftpflichtversicherung gekündigt haben und/oder keine Neuversicherung mehr angeboten haben, noch nicht mal zu einem erhöhten Tarif! Diese Versicherer sollten weit mehr wegen dieser "Sabotage" einer verantwortungsvollen städtischen Sozialpolitik an den Pranger gestellt werden und die kooperativen Versicherer (hier z.B. die Provinzial) weit mehr als bisher positiv hervorgehoben werden.

Name ist der Redaktion bekannt

Betr.: Arbeiten des Reinbeker Stadtentwässerungs-Betriebs

Stadtbetrieb verursacht Haarrisse in den Häusern der Reinbeker Böge Straße

Die Böge ist ein reines, ruhiges Wohngebiet zwischen dem Schwesterngarten und dem Bille Wanderweg.

Der Reinbeker Stadtentwässerungs-Betrieb muss die alten Niederschlagsrohre gegen neue, größere austauschen. Damit wäre die Vorschrift erfüllt gewesen. Aber seit November 2018 wurden zwei Regenwasserbetonfilter 48 qm und 15 qm für Gülle, Jauche und Mineralöle eingebaut.

Wo bitte sollen diese Stoffe herkommen, schon gar nicht von der Hamburger Straße! Dieser Schwachsinn kostet uns Bürger um die 1,5 Millionen Euro.

Mehr als 200 Lastwagen mit Sand wurden aus den Gruben abgefahren. Der Kran mit 28 Rädern hat die Betonfilter eingesetzt, dafür musste die Straße verbreitert werden. Die Panzerkettengreifschaufel hat allein in der Kurve 360 mal den Sand eingerüttelt. Die erzeugten Erschütterungswellen haben in unseren kleinen Einfamilienhäusern Haarrisse verursacht. Die ganze Böge Straße und die zerbrochenen Bürgersteige müssen erneuert werden. Seit fünf Monaten atmen wir von 100 Bauwagen die Auspuffgase und den Feinstaub ein. Schäden werden wir dem Stadtbetrieb in Rechnung stellen.

Karin Weniger, Reinbek

Flüchtlingsunterkunft Senefelder Ring ist leer.

Reinbek – Am Donnerstag vor Ostern haben wir den letzten noch verbliebenen Bewohner dort verabschiedet. Er ist in eine neue Unterkunft umgezogen.

Wir bedanken uns im Namen aller ehemaligen Bewohner des Senefelder Rings, beim Bürgermeister, beim Sozialamt, bei den Politikern und der Redaktion »DER REINBEKER«. Das ist ein Verdienst aller Beteiligten, die den Senefelder Ring als nicht einer Reinbek würdigen Unterkunft ansahen.

Der 18-jährige, der aus einer Bad Oldesloer Kinder- und Jugendeinrichtung kam, hat wieder sein Einzelzimmer und eine Be-

treuung. Die anderen Menschen sind in würdigere Unterkünfte umgezogen, zum größten Teil in Doppelzimmer.

Es war wichtig, hier endlich zu einer Lösung zu kommen, denn es muss eine Selbstverständlichkeit sein, dass Menschen nicht auf Dauer in einer Gewerbehalle untergebracht werden. Unsere Geflüchteten brauchen nach den langen Strapazen ihrer Flucht und Vertreibung vor allen Dingen Ruhe. Es ist für alle schwierig genug in einem neuen Land mit einer anderen Sprache und anderen Kultur anzukommen. Für dieses »Ankommen« sollten wir ihnen keine Steine in den Weg

legen. Viele haben es bereits geschafft. Sie haben Deutsch gelernt, haben einen Arbeits- oder Ausbildungsplatz und einige haben ein Studium begonnen. Ja, es ist ein langer Weg. Geben wir ihnen Hilfe zur Selbsthilfe und wenn wir ihnen schon keine eigene Wohnung bieten können, dann doch ein menschenwürdiges Dach über dem Kopf.

Wer Bilder über das »Ankommen« dieser Menschen sehen möchte, den weisen wir auf die Ausstellung im Schloss Reinbek hin. Lesen Sie mehr dazu auf Seite 26

Roderich Ziehm
Flüchtlingsinitiative Reinbek

Tag für ehrenamtliche SprachpatInnen in Reinbek

Reinbek – Die Flüchtlingsinitiative Reinbek lädt am Sonnabend, 11. Mai, 10 – 15.30 Uhr, ein zum Tag für ehrenamtliche SprachpatInnen in den Räumen der Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit (SVS), Völkers Park 8. Die Flüchtlingsinitiative unterstützt Reinbeker Geflüchtete bei der Vermittlung von Sprachpaten und ist stets auf der Suche nach weiteren Menschen, die eine solche Patenschaft übernehmen wollen. Karin Tillmanns von der Flüchtlingsinitiative weiß: »Für viele Geflüchtete gilt: Sie verwenden die neu erlernte deutsche Sprache nur wenig in ihrem Alltag.« Bei einer Sprachpatenschaft wird regelmäßig das Sprechen, Lesen und Schreiben in Alltagssituationen praktiziert, unbekannte Wörter und Redewendungen können erklärt und erläutert werden.

Der Tag für ehrenamtliche Sprachpaten und SprachpatInnen dient dazu, alle aktiven Ehrenamtlichen in ihrer Arbeit zu unterstützen – und auch solche, die erst noch aktiv werden wollen. An dem Tag können Erfahrungen ausgetauscht und neues Wissen erlangt werden.

Die Stadtbibliothek stellt auf ei-

FOTO: KARIN TILLMANN



Okbit Nerayo – seit zwei Jahren Sprachschüler

nem Büchertisch ausleihbare Spiele und Lernmaterialien für die Praxis aus. Der Tag ist eine Gelegenheit zum Vernetzen, Kennenlernen und Fragenstellen. Zusammen können neue Ideen für diese Arbeit gewonnen und gesponnen werden.

Weitere Unterstützer sind das Familienzentrum Reinbek und der Kreis Stormarn.

Um Anmeldung bei Karin Tillmanns unter ☎ 040-7221178 wird gebeten.

Neuwahl Schiedsleute

Reinbek – Die Amtszeit der amtierenden Schiedsfrauen für die Schiedsgerichtsbezirke Reinbek I und II läuft in diesem Jahr aus. Daher wird eine Neuwahl erforderlich, die für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 27.6. vorgesehen ist. Die Amtszeit beträgt 5 Jahre.

Zu Schiedsfrauen oder Schiedsmännern können Personen berufen werden, die das 30. Lebensjahr vollendet haben, im Schiedsgerichtsbezirk oder der Gemeinde wohnen.

Die Schiedsperson hat die Aufgabe, den Streit, der ihr vorgetragen wird, zu schlichten, um den Rechtsfrieden wiederherzustellen.

Schriftliche Bewerbungen können bis zum 29.5.2019 bei der Stadt Reinbek, Der Bürgermeister, Amt für Stadtentwicklung und Umwelt, Hamburger Straße 5-7, 21465 Reinbek, eingereicht werden.

Für eventuelle Fragen und weitere Informationen zu dem Schiedsamt bieten die noch amtierenden Schiedsfrauen eine Informationsrunde am 22. Mai, 18 Uhr, im Rathaus an.

GmbH & Co. KG
Klempner-,
Installateurmeister
und Heizungsbaubetrieb

**Frank
DENZINGER**

Am Knick 6
22113 Oststeinbek
Tel. 040 - 678 33 38
Reinbek 040 - 722 66 06
service@frankdenzinger.com - www.frankdenzinger.de

Frühzeitig modernisieren und langfristig sparen!

Sanitärtechnik
Gasheizung
Ölheizung
Heizung
Wartung
Notdienst an 365 Tagen
Bedachung

VELUX Fenster & Solar

Ihr Bad- und Heizungsspezialist

Besuchen Sie unsere Badausstellung! Wir beraten Sie gerne.

Wentorfs Baumlehrpfad braucht Paten

Mangelnde Pflege, beschmierte Schilder

Wentorf – Lisa Marks gab im Jahr 2000 den Anstoß zur Realisierung eines Baumlehrpfades in Wentorf: Die damalige Chefin vom Möbelpark Sachsenwald (heute Schulenburg) setzte sich seitens der Wirtschaftsinitiative Wentorf für das Projekt ein. »28 Bäume werden ausgeschildert, 25 davon neu gepflanzt, darunter nicht nur einheimische, sondern auch exotische wie der Trompetenbaum, der Ginkgobaum oder die Sumpfsypresse«, erläuterte sie damals und ergänzte, es seien auch einige Baumpaten gefunden worden. Der Möbelpark Sachsenwald hatte eine Ulme gespendet, »die an der Großen Diagonale (parallel zum Sachsenring)« gepflanzt wurde. Von der Berliner Landstraße

FOTO: CHRISTA MÖLLER



Start des Baumlehrpfades an der Berliner Landstraße / Höhe Moorkoppel.



Einige Pflanzenschilder sind aufgrund von Schmierereien nicht mehr lesbar.

gegenüber der Moorkoppel führt der etwa zwei Kilometer lange Baumlehrpfad auch heute noch quer durch das ehemalige Kasernengelände zur Höppnerallee. Doch die entsprechenden Schilder sind zum Teil durch Schmierereien unlesbar geworden und aufgrund fehlender personeller Ressourcen unterblieb die Pflege in den vergangenen Jahren. Der Baum-Kindergarten wurde aufgelöst und die Bäume sind zum Möbelpark Sachsenwald (heute SCHULENBURG) gezogen. Einige stehen noch auf dem hinteren Grundstück – sind aber längst »erwachsen«, weiß Antje Stapelfeldt, MÖBEL SCHULENBURG.

»Leider befindet sich der Baumlehrpfad in einem schlechten Zustand«, bedauert Sibylle Hampel (SPD). Gemeinsam mit Parteikollege Ilhan Farrenkopf beantragte sie deshalb im November 2018 mit Blick auf die zu erwartende Aufstockung der Haushaltsmittel im Liegenschaftsausschuss die Sanierung. Außerdem sollte eine Revitalisierung des Baumschulgartens geprüft werden. Zwar war der Antrag in der Dezember-Sitzung abgelehnt worden, aber die Verwaltung hatte versprochen, die Paten an ihre Verpflichtung zur Pflege zu erinnern, wie Sibylle Hampel sagt. Bislang präsentiert sich der Baumlehrpfad allerdings vernachlässigt. Christa Möller

Kann ein Rechtsstreit vermieden werden?

Wie geht es weiter am Aumühler Mühlenteich?

Aumühle – Das Wasser im Mühlenteich wird wieder gestaut. Der Wasserstand ist bereits gestiegen. Wenn man nachfragt, wie es weitergehen soll, gibt es keine Antwort. Weder Gregor Graf von Bismarck noch Bürgermeister Knut Suhk wollen sich äußern. Das Wehr zum Stau des Mühlenteiches ist repariert worden, und für Fußgänger wurde eine stabile Behelfsbrücke errichtet. Damit sind die Befürchtungen vieler Aumühler weitgehend ausgeräumt worden.

Offen ist weiter ein Streit, wem der Wall bzw. die Straße vor dem Restaurant Fürst Bismarck Mühle gehört. Während der Kreis Herzogtum Lauenburg die Verantwortung für das Wegestück einschließlich der Brücke bei der Gemeinde Aumühle sieht, vertritt die Gemeinde die Auffassung, dass der Kreis oder die Bismarck'sche Verwaltung zuständig seien. Jede Seite legt Gutachten vor, die ihre Position stärkt. Eine endgültige Klärung, wer zuständig ist und damit die Kosten für die Reparatur

FOTO: LOTHAR NEINASS



Blick über den inzwischen angestauten Mühlenteich.

der Brücke übernehmen muss, dürfte erst nach einem Rechtsstreit geklärt werden. Aber das kann dauern. Daher wird die Forderung von Kommunalpolitikern immer lauter, die Beteiligten sollten sich an einen Tisch setzen und durch einen Kompromiss das Problem der Brückenunterhaltung lösen. Die Kosten für einen Rechtsstreit sollten besser bei der Reparatur

der Brücke verwendet werden.

Wie Bürgermeister Suhk erklärte, liegen ihm keine neuen Kenntnisse vor. Er könne auch nicht sagen, wie es weitergehen wird. Die von der Gemeindevertretung für den provisorischen Brückenbau im Jahr 2018 bereit gestellten 10.000 Euro sind bisher nicht abgerufen worden.

Vorbildlich hat die Fürst-Bismarck-Quelle gehandelt. »Als wir

von dem Problem am Mühlenteich hörten, haben wir als neue Eigentümer der Quelle, für den Bau der provisorischen Fußgängerbrücke 15.000 Euro überwiesen«, sagte Kai Frank, Projektleiter der Hans-Heemann AG. Lothar Neinass

Reinbeker bekommen wieder mehr Kinder

Freiwillige Zahlung der Geschwisterermäßigung schießt in die Höhe

Reinbek – Die Familien in Reinbek bekommen wieder mehr Kinder. Dies konnte Kathrin Schöning, Leiterin des Amtes für Bildung und Stadtleben, aus den neusten Zahlen zur Höhe der freiwilligen Sozialstaffel- und Geschwisterermäßigung der Stadt schließen. Für das Jahr 2018 hat die Stadt Reinbek im Rahmen der Sozialstaffel- und Geschwisterermäßigung 575.216,01 Euro gezahlt. Gegenüber dem Vorjahr ist dies eine Steigerung von 96.263,97 Euro. 2013 hatte der Betrag noch bei rund 300.000 Euro gelegen. Ein Indikator für mehr Bedürftigkeit der Familien ist dies jedoch nicht. Denn die Geschwisterermäßigung gilt unabhängig vom Einkommen für alle Familien, die für mehrere Kinder eine Betreuung nutzen. Kerstin Völling

ZIMMEREI PIETSCH GmbH

neue Dämmung und Dachdeckung

ZIP DACH

Sorgen Sie jetzt vor und genießen Sie das angenehmere Raumklima, im Sommer wie auch im Winter. Nach EnEV- oder KfW-Standard. Qualität ist unser Anspruch – das ZIP-Dach

Zimmerei Pietsch GmbH
21039 Hamburg

Tel. 040/723 732 - 0
Mail: info@zip-dach.de

FRISEURMEISTERIN

Gutenbergstraße 2a | 21509 Glinde

Telefon 040.25 33 03 16 | www.Dana-Nehring.de

»Die Liebe im Ernstfall«

Mit Daniela Krien kommt das Staunen zurück. Hat-ten Sie vielleicht vergessen, wie viel Poesie in den alltäglichen Dingen liegt? Nach den rd. 280 Seiten ihres neuen Romans wissen Sie es wieder. Die Autorin schafft das Kunststück einen leichtfüßigen (Episoden-)Roman über das komplexeste Thema überhaupt zu schreiben: Ist das Leben, das ich führe, das Leben, das ich mir für mich gewünscht habe? Und falls nicht, ist es gut so wie es ist?

In fünf Episoden, die zeitlich ineinander greifen, sich verweben und wieder trennen, Vorange-gangenes erklären und neue Fragen aufwerfen, erfahren wir aus dem Leben von fünf sehr un-ter-schiedlichen Frauen. Paula verliert ein Kind und in der Folge auch den Halt. Judith wünscht sich einen Partner und schafft es doch nicht, sich zu binden. Brida und ihr Ex-Mann versuchen ein Experiment zu Dritt um der Kinder willen. Malika trauert auch nach vielen Jahren ihrer großen Liebe nach. Ihre Schwester Jorinde bekommt ein drittes Kind – vom falschen Mann.

Die fünf erzählten Leben liegen schutzlos und offen vor uns Lesern, die Geschichten berühren und tun weh. Dennoch sind es nicht die geschilder-ten Ereignisse, die das Buch so sehr auszeichnen. Es ist vielmehr der literarische Stil, der die innere Stärke der so verschiedenen Frauen so gut zum Ausdruck bringt, sich mit dem Leben und seinen Wechselfällen zu arrangieren. Heile Welt ist ihre Sache nicht. Scheitern und Verzweiflung gehören hier untrennbar zur Liebe dazu. Aber wir erfahren auch, dass etwas Zartes, Neues entstehen kann, das Heilung möglich macht. Großartig!

Daniela Krien, Diogenes Verlag, € 22,-

Ina Skorka, Buchhandlung Erdmann

The Vintage Coffeshop & books

Am Rosenplatz 8 · Reinbek Tel. 8709 7520

»Die Bäume schlagen aus«

Reinbek – Am Donnerstag, 9. Mai, 19.30 Uhr (Einlass 19:15 Uhr), heißt es im Café *The Vintage*,



Am Rosenplatz 8, wieder »Lauschen im Café«, organisiert von der Volkshochschule Sachsenwald. Roswitha Menke (Foto) erzählt zum Thema »Die Bäume schlagen aus« fröh-lich-frohe Geschichten, die uns Bäume, Blumen und Pflanzen näher bringen. Sie werfen einen Blick in Frau Holles Apfelgarten,

klettern an der Stangenbohne bis in den Himmel und entdecken eine Prinzessin im Baumwipfel. Lassen Sie sich überraschen und freuen Sie sich auf grüne Wunder!

Die Wentorferin Roswitha Menke ist fasziniert von klaren Worten und guten Geschichten. Schon 1996 hat sie sich als Texterin, Erzählerin und Red-nerin selbstständig gemacht, im »Gepäck« Abitur, kaufmännische Lehre, einige Semester Informatik sowie Erfahrung in Softwareentwicklung, PR, Marketing und Mutterschaft. Sie sieht ihr Tun als Übersetzung: Wie Zahnräder aus Kraft mehr (oder weniger) Kraft machen, so macht sie aus Worten mehr (oder weniger) Worte: Komplexe technische Beschreibungen, fast vergessene Sym-bole und manchmal verworrene Ideen verwan-delt sie schriftlich oder mündlich in mitreißende Geschichten.

Karten zum Preis von € 10,- sind im Café und in der Volkshochschule, Klosterbergenstraße 2a, erhältlich.

Bergedorfer Musiktage

Eröffnungskonzert am 26. Mai, 18 Uhr – Konzerte auch in Reinbek, Wentorf & Glinde

Bergedorf – Die Bergedorfer Musiktage präsentieren in diesem Jahr bereits zum 17. Mal ein Klassikprogramm der Extraklasse. Mit einem Talentwettbewerb unter dem Titel »Classic Competition Bergedorf (CCB)« gibt es dieses Jahr eine besondere Auftaktveran-staltung am Sonnabend, 18. Mai, 13-17 Uhr, im Bergedorfer CCB mit attraktiven Geldpreisen für junge Musiker. Eintritt frei.

Wie in den vergangenen Jahren gibt es auch wieder zwei Konzerte in Reinbek, am 22. Juni, 19 Uhr, in der *Villa Dobbartin*, Goetheallee 3 (Lieder, Arien und Duette von Hö-hen und Tiefen der Liebe; Karten: € 25,-) und am 12. Juli im *Reinbeker Schloss* (Chopin-Abend mit Ivan Ilic, Klavier; Karten: € 30,-).

Im Wentorfer Rathaus heißt es am 31. Mai »Plaisir d'amour«, ein französischer Opern- und Melodi-enreigen über die Facetten der Liebe mit den Sängerinnen Jale Papila und Peggy Steiner erwartet die Zuhörer.

Und das Gutshaus in Glinde ist auch wieder dabei und lädt am 5. Juli, 19 Uhr, zum Klavierkonzert mit Florian Heinisch. Auf dem Programm: Sonate E-Dur »An die unsterbliche Geliebte« und Sonate B-Dur op. 116 »Hammerklavierso-nate« von Ludwig van Beethoven (Karten: € 25,-).

Im diesjährigen Eröffnungskon-zert am 26. Mai, 18 Uhr, erklingt die Es-Dur-Messe von Franz Schubert in der Kirche St. Petri und Pauli, Johann-Adolf-Hasse-Platz 1. Einer langjährigen Tradition folgend stimmt die Bergedorfer Kantorei unter der Leitung von Klaus Singer auf den Bergedorfer Musiksommer ein (Karten: € 15 bis 25,-).

Ein besonderer musikalischer Leckerbissen wird am 1. Juni im *Restaurant Wandrahm* in der HafenCity serviert. Im Rahmen eines festlichen Menüs (Karten: € 58,-, inkl. Menü) spielt das Duo Karuna »Lieder und Tänze im Spiegel des Lebens«.



Die schönsten Opernarien und Duette erklingen im frisch renovier-ten Stadthauptmannshof in Mölln am 2. Juni, 19 Uhr (Karten: € 25,-).

Das Bergedorfer Schloss ist am 7. Juni, 19 Uhr, Schauplatz einer Mozart-Gala unter der Leitung von Prof. Raminta Lampsatis (Karten: € 30,-). Auf ihre Initiative hin gibt es auch am 27. Juli, 19 Uhr ein Konzert im Spiegelsaal des Bergedorfer Rathauses zum 200. Geburtstag der Komponistin Clara Schumann (Karten: € 30,-).

Am 9. Juni, 19 Uhr, erklingt das Himmelfahrts-Oratorium von J. S. Bach in St. Johannis, Feldstege 1, 21039 HH-Neuengamme (Karten: € 15,- bis 20,-), und am 14. Juni, 19 Uhr, konzertiert das Landesjugend-orchester Hamburg in der Auferstehungskirche, Kurt-Adams-Platz, 21029 HH-Bergedorf (Karten: € 15,-).

Am Sonnabend, 15. Juni, 19 Uhr, musizieren Martin von Bekker (Violine) und Kresen Korsbaek (Gitarre) im Studio der Geigenbauer Schellong & Osann, Am Kaiserkei 8, 20457 Hamburg (Karten: € 25,-).

Anna Skibinsky (Sopran) und Irina Landsberg (Mezzo-Sopran) geben am 16. Juni eine Konzertma-tinee im Kleinen Saal der Elbphil-harmonie – »Le Voci dell'Opera«, begleitet von Liv Migdal (Violine)

und dem Simeon-Orchester (Karten: € 22.50 bis 30,-)

»Liebeszank und Zärtlichkeit« sind das Thema am 21. Juni, 19 Uhr, im Mehrgenerationenhaus Brügge, Leuschnerstraße 86, 21031 Hamburg, dargeboten von Linda Joan Berg (Sopran), Tim Maas (Bariton) und Nikolai Rosenberg (Klavier). Karten: € 20,-.

Am Sonntag, 23. Juni, 19 Uhr, sind die Bergedorfer Musiktage zum 2. Mal zu Gast in der Kirche St. Petri und Pauli, mit Opernarien von Johann Adolf Hasse und anderen (Karten: € 25,-).

Im Theater HAUS IM PARK gibt es am 29. Juni, 19 Uhr, eine Gala mit Arien aus Oper und Operette (Karten: € 25,-) und am 26. Juli einen Auftritt des Bundesjugend-balletts. Das Hasse-Orchester unter der Leitung von Holger Kolodziej hat seinen Auftritt am 30. Juni, 19 Uhr, in der Kirche St. Marien-Kirche, Reinbeker Weg 8, 21029 HH-Bergedorf.

Bleiben noch zwei Konzerte zu erwähnen: Am 6. Juli, 19 Uhr, ein Piano-Abend in der Sternwarte, Gojenbergsweg 112, 21029 Hamburg (Karten: € 25,-), und ein französischer Klavierabend »Sop'Piano« mit Aline Marteville, (Klavier/Gesang) und Jean-Christo-pher Rigaud (Klavier) am 13. Juli, 19 Uhr, im *Museum für Kunst und Gewerbe*, Steintorplatz 2, 20099 Hamburg (Karten: € 25,-).

Karten über Eventim oder www.ticketonline.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen und Theaterkassen, z.B. Theaterkasse BZ im CCB (☎ 040-72004258)

dR

ZOLLENSPIEKER
FÄHRHAUS

Pfingstbrunch
Festlicher Genuss



Pfingstsonntag, 09. Juni 2019
11:30 – 14:30 Uhr (Festsaal)

€ 37,50 pro Person

KULINARISCH UND KÖSTLICH

Wählen Sie nach Herzenslust aus unseren warmen und kalten Speisen: frische Gemüse, Fisch und Fleisch, Wurst-, Schinken und Käsespezialitäten sowie die große Dessertpyramide.

Ein Glas Prosecco sowie Kaffee, Tee und Säfte sind inklusive.

Telefon +49 (0) 40 793133-0
www.zollenspieker-faehrhaus.de

SPARGEL
jetzt täglich frisch genießen

Auf Wunsch
schälen wir
Ihren Spargel

**Hof
Soltau**
Gut zu wissen,
was man isst!



Meienfelde 2
Stemwarde/Barsbüttel
Telefon 040/710 6534
www.spargel-heidelbeeren.de

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 9 – 18.30 Uhr
Sa 9 – 16 Uhr
So 9 – 13 Uhr



FILME

»Plötzlich Familie«

Reinbek – Der Filmring Reinbek zeigt am Montag, 6. Mai, 19.30 Uhr, im Sachsenwald-Forum, Hamburger Straße 8, die berührende US-amerikanische Filmkomödie aus dem Jahr 2018 von Sean Anders, »Plötzlich Familie«.

Pete (Mark Wahlberg) und Ellie (Rose Byrne) entschließen sich, endlich eine eigene Familie zu gründen, und beschäftigen sich deshalb erstmalig mit dem Thema Adoption. Ergriffen von den treuen Kinderäugen auf der Webseite einer Agentur, sind sie sich schnell einig. Der Teenager, den sie in Pflege nehmen, bringt allerdings noch zwei kleine Problemgeschwister mit...

Anke Sterneborg schreibt in der SÜDDEUTSCHEN: »Sean Anders ... schöpft hier aus seinen eigenen Pflegeeltern-Erfahrungen, weshalb der ausgelassene Komödienspaß immer wieder von wahren Gefühlen aufgefangen wird, was wiederum von einem tollen Ensemble getragen wird.

Dauer: 120 Min.; FSK: 6; Karten (€ 5,-; Schüler: € 3,50; Mitglieder: € 2,50; Jahresbeitrag: € 12,-) ab 18 Uhr an der Abendkasse.



Dokumentarfilm

»A Plastic Ocean«



Reinbek – Am Donnerstag, 9. Mai, 19 Uhr, zeigt der BUND in Raum 101 der VHS-Sachsenwald, Klosterbergenstraße 2a, im englischen Original mit deutschen Untertiteln den Dokumentarfilm »A Plastic Ocean«.

Der Film zeigt in eindrucksvollen Bildern, wie dramatisch das Plastikmüll-Problem in den Meeren ist und erinnert uns daran, welche zerstörerischen Folgen unsere Wegwerf-Kultur für den Planeten hat, zeigt aber auch, was wir dagegen tun können. Jahrelang war ein Team aus Wissenschaftlern, Tauchern und Abenteurern auf allen Weltmeeren unterwegs und brachte Bilder mit, welche die globalen Effekte der Plastikverschmutzung dokumentieren und das ganze Ausmaß der Meeresvermüllung zeigen. Doch der Film zeigt auch innovative Lösungen, die das Potenzial haben, die Situation zu verbessern, und die Mut machen. Am Ende der Dokumentation steht eine zentrale Botschaft: »A Plastic Ocean – We need a wave of change«. Wir alle müssen dazu beitragen, die einzigartige Vielfalt in den Meeren vor der Plastikbedrohung zu schützen.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

»Mackie Messer – Brechts Dreigroschenfilm«

Aumühle – Das AUGUSTINUM, Mühlenweg 1, lädt am Sonntag, 12. Mai, 19.30 Uhr, zum Kinoabend mit »Mackie Messer – Brechts Dreigroschenfilm«. Regie: Joachim Lang. Mit Lars Eidinger, Tobias Moretti, Hannah Herzprung.

Der Film zeigt das Ringen des Autors um die Verfilmung seines vielleicht bekanntesten Theaterstücks: Im August 1928 wird im Berliner Schiffbauerdamm Bertold Brechts »Dreigroschenoper« uraufgeführt. Das Stück wird zum vollen Erfolg, was den Urheber dazu veranlasst, sein Werk für eine Filmadaption vorzubereiten. Der Komponist Kurt Weill steht ihm tatkräftig zur Seite, gemeinsam streben sie danach, die »Dreigroschenoper« auf die große Leinwand zu bringen. Doch ihr Vorhaben, die im 19. Jahrhundert angesiedelte Geschichte rund um den Ganoven Macheath, der mit



Polly, der Tochter des sogenannten Bettlerkönigs Peachum, durchgebrannt ist, zu verfilmen, scheitert schon bald an den unterschiedlichen Absichten von Autor und Produktionsfirma: Während Brecht nicht weniger als den außergewöhnlichsten Film aller Zeiten drehen will, verfolgen die Produzenten rein wirtschaftliche Interessen. Schlussendlich bringt Brecht die Produktionsfirma sogar vor Gericht.

Dauer: 135 Min.; FSK: 6; Eintritt: € 6,-

»Ballon – Für die Freiheit riskierten sie alles«



Glinde – Im Gliner Gutshaus, Möllner Landstraße 53, wird am Donnerstag, 9. Mai, 19.30 Uhr, der deutsche Thriller von Michael Herbig »Ballon« aus dem Jahre 2018 gezeigt.

Die Familien Strelzyk und Wetzel leben in der DDR, doch das soll sich bald ändern: Im Sommer 1979 starten sie nach zwei Jahren harter Arbeit endlich ihren Fluchtversuch in einem selbstgebasteten Heißluftballon. Doch die Flucht aus ihrer Heimat in Thüringen endet kurz vor der innerdeutschen Grenze, als der Ballon abstürzt. Die beiden Familien arbeiten fieberhaft an einem neuen Ballon, denn mittlerweile ist ihnen die Stasi auf die Schliche gekommen und beginnt mit den Ermittlungen...

Dauer: 125 Minuten; FSK: 12. Karten (€ 4,-) an der Abendkasse.

BÜRGERVEREIN WENTORF

Der Stecknitzkanal

Wentorf – Der BÜRGERVEREIN WENTORF lädt am Donnerstag, 9. Mai, 19.30 Uhr, ein in die Alte Schule, Teichstraße 1, zu einem Vortrag der Historikerin und Archivarin Dr. Claudia Tanck mit dem Titel »Die Stecknitzfahrt. Eine technische Meisterleistung im Mittelalter«.

Im Mittelalter hatte der Warenaustausch zwischen Nord- und Ostsee seine erste Blütezeit. Doch die Reise durch den Öresund, die seit dem 13. Jahrhundert zunehmend von der Handels-schiffahrt gewählt wurde, war zeitraubend und gefährlich. Sie bedeutete gegenüber dem Landweg einen äußerst gefährlichen, 200 Seemeilen langen Umweg. Daher einigten sich die aufstrebende Hansestadt Lübeck und der lauenburgische Herzog Erich IV. im Jahr 1390 auf den Bau eines Kanals zwischen Elbe und Ostsee.

1398 wurde erstmals Salz aus Lüneburg in einer fünfwöchigen Fahrt nach Lübeck transportiert. Als am Maria-Magdalenen-Tag, dem 22. Juli 1398, die ersten Salzprahme unter Glockengeläut in Lübeck eintrafen, war es eine Sensation: Auf dem ersten Wasserscheidenkanal Mitteleuropas war der Betrieb aufgenommen worden. Zur Erleichterung des Salzhandels zwischen Lüneburg und Lübeck waren auf Initiative der Stadt Lübeck die Flüsse Stecknitz und Delvenau durch einen »niegen Graben« zu einer durchgehenden Wasserstraße zwischen Elbe und Trave verbunden worden. Mehr als vierhundert Jahre lang wurden auf diesem Wasserweg Salz, aber auch viele andere Güter transportiert.

Der Eintritt ist frei. Spenden zugunsten der Arbeit des Bürgervereins sind willkommen.



KLEMPNERTECHNIK MUNDT e.K.

DACHDECKEREI | BEDACHUNGEN | BAUKLEMPNEREI

Unser Rundum-Service für Aufbau, Erneuerung und Instandhaltung Ihres Daches:

- Dacheindeckung
- Flachdach
- Steildach
- Dachflächenfenster
- Gauben
- Dachsanierung

Im Bereich Bauklempnerei bieten wir fachgerechte Lösungen in höchster Qualität.

- Metallbedachung
- Fassadenbekleidung
- Dachrinnen
- Schornsteinsanierung
- Gaubensanierung
- Balkonsanierung

Klempner-Technik Mundt e.K. | Inh. Hans Peter Mundt
Weidenbaumsweg 95 b | 21035 Hamburg
Tel : 040 / 731 687 23 | www.klempner-technik-hamburg.de

ROMEO & JULIA von William Shakespeare

Theaterensemble der Volkshochschule Sachsenwald

Reinbek – Am Sonnabend, 11. Mai 2019 startet das Theater-ensemble der Volkshochschule Sachsenwald (VHS) unter Leitung von Dr. Brigitte Oels in eine besonders aufregende Spielsaison: Im *SpielRAUM*, der Studiobühne der VHS hat dann Shakespeares »ROMEO und Julia« Premiere. Wohl kaum einer kennt sie nicht, die Geschichte der zwei jungen Liebenden, deren kurzes Glück in Gewalt und Hass zwischen den verfeindeten Clans der Capulets und Montagues tragisch untergeht. Eine Jahrhunderte alte Geschichte, dennoch erscheint sie so aktuell und frisch, dass das Stück neben Shakespeares *Sommernachts- Traum* das am häufigsten gespielte Stück auf deutschen Bühnen ist. Leidenschaftliche Liebe, Mord und Totschlag, das geht halt immer.

Shakespeares Tragödie bietet aber weit mehr. Neben einer hochdramatischen Liebesgeschichte bekommen wir wie in einer Art Lehrbuch eine Lektion darüber, was Menschen so unter Liebe verstehen. Das blutjunge Paar schwelgt in Taumel und Überschwang des Gefühls, in Sehnsucht nach Hingabe, Zärtlichkeit, Erfüllung. Und das sofort, unbedingt und schrankenlos – ein verständliches, aber recht gefährliches Verhalten.

Für deren Eltern bedeutet Liebe zum Kind, dies gut, reich und standesgemäß abzusichern, zu verheiraten. Dafür hat das Kind Liebe zu den Eltern als Dank und Gehorsam zu erwidern. Bleiben diese aus, dann drohen Gewalt, Fluch und Enterbung.

Die jungen Männer schwadronieren ständig von lässig bis obszön von Sexabenteuern, bei denen es nicht um Gefühl, sondern nur um Macht und Befriedigung geht. Der Pater möchte die heimliche Heirat zwischen Romeo und Julia zur Streitschlichtung zwischen den verfeindeten Familien nutzen...

Das Stück zeigt uns eine Liebe, die keine Chance hat, weil sie nicht nur zwischen Hass und Streit zerrieben wird, sondern weil sie Zwecken dienen soll, die die Liebe unmöglich machen – falls jemand mal darüber sinniert, was wohl aus Romeo und Julia geworden wäre, hätten sie überlebt. Ein kluger Mann, dieser Shakespeare, und wirklich ziemlich zeitlos in seiner Sicht auf das Leben.

Viel Stoff für kreative Auseinandersetzungen im Ensemble, um eine solch komplexe Geschichte auf die Bühne zu bringen. Aber das Ensemble hat ja in den vergangenen Jahren gezeigt, das es durchaus in der Lage ist, mit seinen Amateur-Mitteln beeindruckende Bilder und Figuren zu entwickeln, um auch solch gewichtigen Stoffen wie »Faust« und Autoren wie Brecht, Dürrenmatt oder Shakespeare gerecht zu werden. Und auf der *SpielRAUM*-Bühne in der VHS findet das Ensemble auch immer wieder verblüffende Möglichkeiten, mit einfachen Mitteln solche Projekte zu »bebildern«. Der mittlerweile recht große »Fanclub« des Ensembles genießt inzwischen auch die gemütliche, private Atmosphäre der Studiobühne in der VHS.

Das Ensemble vereint Spieler zwischen 16 und 80! Und natürlich konnte die Idee zu diesem Projekt nur entstehen, weil zur Zeit zwei sehr junge Spieler für ROMEO und JULIA in der Gruppe sind. Noch fiebert das Ensemble, ob auch alle Ideen zünden, alles Geplante wirkungsvoll umgesetzt werden kann. Noch wird geprobt,

korrigiert, eingeleuchtet... eine arbeitsreiche Zeit für die Mitglieder des VHS-Ensembles, die ja im »richtigen Leben« Schule, Arbeit, Ausbildung, Familie... zu meistern haben, um dann an den Probenabenden und in der Endphase auch an manchem Wochenende konzentriert künstlerisch zu arbeiten.

Dr. Brigitte Oels, die das Ensemble seit über 30 Jahren leitet, kommt gar nicht aus dem

Schwärmen heraus, wenn sie über den Enthusiasmus, die Spielfreude und auch über die künstlerischen Fähigkeiten ihres Ensembles spricht. Neben den künstlerischen Ergebnissen sind es ja auch das Miteinander in so einer Gruppe, der Zusammenhalt – fast wie bei einer Familie – die so ein

Ensemble zusammenhalten, ob Älter oder Jung, in kleiner oder großer Rolle, Alteingesessene und Geflüchtete...

»Ich sehe mich schon als die Fachfrau im Ensemble«, sagt Brigitte Oels, die Theaterwissen-

FOTO: DR. BRIGITTE OELS



Blrgit Lembke (Amme) und Laurena Stapelfeldt (Julia)

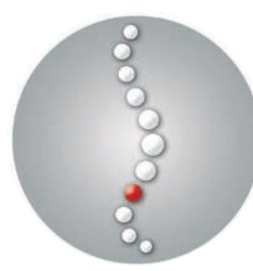


Alles hat seinen Wert, aber welchen eigentlich?

Als **geprüfte Sachverständige der Immobilienbewertung** kenne ich den Markt. Profitieren Sie von meiner professionellen Markteinschätzung, und gehen Sie von Anfang an mit einem realistischen Kaufpreis an den Markt. Ihr Vorteil: Ihr Objekt wird zeitnah veräußert zu dem Preis, mit dem Sie von Anfang an rechnen können.

Ich freue mich auf Ihren Anruf: **040 / 72 69 29 27**. Ihre Julia Bentin
Havighorster Weg 14 · 21031 Hamburg · www.bentin-immobilien.com

J. Bentin Immobilien GmbH & Co. KG



Rücken- und Gelenkzentrum Sachsenwald

Das ganzheitliche Konzept für Ihre Gesundheit

Martin Kürff · Facharzt für Orthopädie

Termine nach Vereinbarung
Am Rosenplatz 3 · 21465 Reinbek · Tel. 040 / 320 866 46

schaften studiert hat, »aber es gehört zum Arbeitsstil der Gruppe, dass wir alles gemeinsam diskutieren, ausprobieren, auswählen, entscheiden, so dass es am Ende unsere Inszenierung ist und nicht meine. Ensemble halt: gemeinsam!«

»ROMEO und JULIA« geht an sechs Terminen über die *SpielRAUM* Bühne in der VHS, Klosterbergenstraße 2a

Karten zu € 10,-/erm. € 5,- gibt es im Büro der VHS (☎ 040-7273240), bei Brigitte Oels (☎ 040-7201404) und evtl. an der Abendkasse

Aufführungstermine sind:
Sonnabend, 11.5., 19.30 Uhr;
Sonntag, 12.5., 16 Uhr; Sonntag, 26.5., 16 Uhr; Montag, 27.5., 19.30 Uhr; Sonnabend, 1.6., 19.30 Uhr und Sonntag, 2.6., 16 Uhr.

Dr. Brigitte Oels gibt jeweils 30min. vor Veranstaltungsbeginn eine kurze Einführung. b.

Reinbek in alten Ansichten

Aus dem umfangreichen Bildmaterial des Geschichts- und Museumsverein Reinbek e.V. möchten die Mitglieder den Leserinnen und Lesern des REINBEKER auch mit dieser neuen Serie Einblicke in die Vergangenheit unserer Stadt geben und wünschen viel Freude beim Betrachten! Schauen Sie doch auch einmal auf den Websites www.museumsverein-reinbek.de und www.reinbeker-geschichten.de vorbei.

Folge 7:

»Zum Forsthaus«

heißt die Gaststätte auf diesem Foto von 1932, denn rechts an der Lohbrügger Straße befand sich die um 1860 errichtete Försterei. Der Standort des Hauses war günstig gewählt am Kreuzweg, der Kreuzung der Straßen nach Glinde und Lohbrügge sowie nach Reinbek und Hamburg.

Neben den Reisenden wird damals auch mancher Bauer eine Pause eingelegt haben, während in der benachbarten Stellmacherei oder der Schmiede Wagen und Ackergerät repariert oder Pferde beschlagen wurden. Die Felder links gehörten zum Gut Wildenhof. Der Blick über die Hamburger Straße geht auf diesem Foto noch ungehindert bis zum Klosterbergenwald. Die Gaststätte bestand



bis in unsere Tage und ist manchem wohl noch bekannt als griechisches Restaurant »Dionysos«. Danach wurden die Räume für kurze Zeit anderweitig genutzt,

bis das Gebäude vor einigen Jahren der heutigen Wohnbebauung weichen musste.

BISMARCK STIFTUNG

Am Bahnhof 2, 21521 Friedrichruh, © 04104-9771-10

Ende des 1. Weltkriegs in den deutschen Kolonien

Friedrichruh – Wie wirkte sich das Ende des 1. Weltkriegs in den deutschen Kolonien aus? Diese Frage beleuchtet Dr. Michael Pesek von der Humboldt-Universität Berlin in einem Vortrag am 16. Mai um 19.30 Uhr in der Otto-von-Bismarck-Stiftung im historischen Bahnhof Friedrichruh. Der Eintritt ist frei. *Lothar Neinass*

VHS AUMÜHLE-WOHLTORF

Schleswig-Holstein als Land der Residenzen

Aumühle – Die VOLKSHOCHSCHULE AUMÜHLE-WOHLTORF, in Zusammenarbeit mit der Schleswig-Holsteinischen Universitätsgesellschaft, lädt am Montag, 29. April, 19.30 Uhr, ein ins AUGUSTINUM, Mühlenweg 1, zum Vortrag von Prof. Dr. Oliver Auge, Universität Kiel. Schleswig-Holstein bietet eine Vielzahl ehemaliger fürstlicher Residenzen und Wohnsitze. Der Vortrag bietet in einem ersten Schritt einen anschaulich bebilderten Überblick, wo es solche Residenzorte in Schleswig-Holstein überall gab und um welchen Typ Residenz es sich dabei handelte, um dann in einem zweiten Abschnitt ein konkretes Beispiel näher in seiner Genese und Entwicklung zu beleuchten. – Eintritt: € 5,-.

Reinbek kulturell · Mai 2019

– Anzeige –

01.05.2019 / Mi., Am Rosenplatz/ Klosterbergenstr.
10.30 Uhr

34. Reinbeker Maibaumfest

02.05.2019 / Do., Schloss Reinbek
19 Uhr

Eröffnung der Ausstellung

Bilder vom Ankommen

Fotoworkshop der VHS von Menschen mit und ohne Fluchtbiographie, Austausch über Erfahrungen von Neusein und Ankommen
Dauer der Ausstellung bis 16.6.2019

05.05.2019 / So., Schloss Reinbek
19 Uhr, Restkarten nur an der Abendkasse € 28,-

Konzertreihe Schloss Reinbek – Minguet Streichquartett

Werke von Joseph Haydn, Josef Suk,
Gustav Mahler, Felix Mendelssohn

07.05.2019 / Di., Schloss Reinbek
19.30 Uhr, € 7,-

Sachsenwald-Slam

Reinbeks Dichterwettbewerb im Schloss.
Alle Texte sind selbstgeschrieben. Es werden einige der bekanntesten Poetry Slammer Norddeutschlands auftreten.

09.05.2019 / Do., Café Vintage
19.30 Uhr, € 10,-

Die Bäume schlagen aus – Märchenabend im Café Vintage

Roswitha Menke erzählt frühlingsfrohe Geschichten, die uns Bäume, Blumen und Pflanzen näher bringen. Lassen Sie sich überraschen und freuen Sie sich auf grüne Wunder!
Karten in der VHS und im Café Vintage!

10.05.2019 / Fr., BeGe Neuschönningstedt
20 Uhr, € 14,-

Angelika Beier – Durchboxen statt Botoxen

Pointiert, satirisch, komödiantisch, singend, tanzend und boxend erzählt Angelika Beier witzig und vor allem sehr authentisch vom Hinfallen, Aufstehen, Mund abputzen und Weitermachen.

12.05.2019 / So., Schloss Reinbek
18 Uhr, € 10,-

Landespreisträgerkonzert »Jugend musiziert«

Eine Veranstaltung der
Freunde des Schlosses Reinbek e.V.

15.05.2019 / Mi., Volkshochschule
18 Uhr, € 10,-

Wien um 1900 – Schönheit und Abgrund

Lichtbildervortrag von Eberhard Stosch
Karten nur an der Abendkasse!

19.05.2019 / So., Schloss Reinbek
11.30 Uhr

Eröffnung der Ausstellung

»Sexus – Kult – Form«

Die Skulpturensprache Afrikas
Eine Ausstellung aus der Sammlung Italiaander
Dauer der Ausstellung bis 29.9.2019

23.05.2019 / Do., Schloss Reinbek
19 Uhr

Eröffnung der Ausstellung

Reinbek zeigt Flagge

70 Jahre Grundgesetz in der
Bundesrepublik Deutschland
Ausstellung des Geschichts- und
Museumsvereins Reinbek e.V.
Dauer der Ausstellung bis 28.7.2019

26.05.2019 / So., Schloss Reinbek
16 Uhr, € 6,-

Café Cubano mit Tumb-ito – Familienkonzert

Was hat Kaffee mit Musik zu tun? Einiges. Zumindest bei dem Programm »Cafe Cubano« der Band Tumba-ito. Lateinamerikanische Rhythmen laden zum Mittanzen, Singen und Trommeln ein. Die Band spielt die Klassiker ihres Repertoires in kinderfreundlicher Bearbeitung.

Folgende Ausstellungen sind noch zu sehen:

vom 23.4. bis 17.6. im Rathaus Reinbek

Malerei von Regina Brock



Schloss Reinbek, Schloßstr. 5, 21465 Reinbek • Stadtbibliothek Reinbek, Hamburger Str. 8, 21465 Reinbek • Rathaus Reinbek, Hamburger Str. 5-7, 21465 Reinbek
Volkshochschule Sachsenwald, Klosterbergenstr. 2a, 21465 Reinbek • Begegnungsstätte Neuschönningstedt, Querweg 13, 21465 Reinbek

Vorverkauf: KulturKasse in der Stadtbibliothek, Hamburger Str. 8, 21465 Reinbek, Tel. (040) 727 50 800

(Kein Kartenvorverkauf für Veranstaltungen der Volkshochschule an der KulturKasse. Diese gibt es direkt in der Volkshochschule)

Öffnungszeiten: Mo. u. Do. 14 bis 18 Uhr, Di. u. Fr. 10 bis 13 Uhr – Mi. geschlossen. • Abendkasse: Am Aufführungsort ist die Abendkasse eine Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

AUSSTELLUNGEN

Regina Brock zeigt »Sehnsucht«



Reinbek – Noch bis zum 14. Juli zeigt die Glinder Malerin Regina Brock im Rathaus Reinbek, Hamburger Straße 5-7, zu den Öffnungszeiten des Hauses auf drei Ebenen ihre großformatigen Werke der Abstrakten Malerei. Leuchtende Farben, kräftige Strukturen und nebelige Umrisse kennzeichnen die Bilder der Ruhe und Sehnsucht von Regina Brock. Die Künstlerin bannt mit Acryl, Bitumen, Steinmehl, Papier, Spachtel und Pinsel Objekte auf Leinwand und Holztafeln. »Bei der Betrachtung entstehen Objekte, Landschaften und Welten, schaut man hindurch bzw. hinein entstehen neue Objekte und Figuren, die den Rahmen zum Raum machen«, beschreibt die Glinderin ihre Werke.

Geschichte Wentorfs

Wentorf – Das Wentorfer Heimatmuseum in der Alten Schule, Teichstraße 1, lädt am Sonntag, 5. Mai, von 15 bis 18 Uhr ein zum Besuch der Sonderausstellung zur 800-jährigen Geschichte Wentorfs, die neben der Dauerausstellung gezeigt wird.

Menschen und Farbspiele

Aumühle – Noch bis Anfang Juni laden die drei Aumühler Künstlerinnen Dorothea Hartog, Bärbel Köller und Dörte Schmalfeldt zum Besuch ihrer Ausstellung »Menschen und Farbspiele« im Aumühler Augustinum, Mühlenweg 1.

Revolution im Kaiserreich

Friedrichsruh – Die Otto-von-Bismarck-Stiftung, Am Bahnhof 2, erinnert mit der Sonderausstellung »Geburtstag der deutschen Demokratie« an den 100. Jahrestag der November-Revolution. Die Ausstellung verdeutlicht, dass es im Kaiserreich neben den überkommenen obrigkeitsstaatlichen Elementen bereits demokratische Entwicklungen gegeben hat. Die Ausstellung läuft bis zum 12. Mai 2019.

»Gegenständliches als Inspiration«

Glinde – Noch bis 2. Juni 2019 zeigt der Kunstverein Glinde im Gutshaus Glinde, Möllner Landstraße 53, die Ausstellung »Gegenständliches als Inspiration« mit Malerei und Grafiken des Wismarer Künstlers Günter Fritz.

Die Ausstellung ist geöffnet mo. – do. 9–12 Uhr; mo.+ mi. 14–16 Uhr, di.+ do. 14–17 Uhr und nach Vereinbarung unter ☎ 040-71000411 – Eintritt frei!

Bilder vom Ankommen

Reinbek – Am Donnerstag, 2. Mai, 19 Uhr, lädt das Kulturzentrum Schloss Reinbek zur Vernissage der Ausstellung »Bilder vom Ankommen«. Gezeigt werden Arbeiten von Catelyn, Jamaluddin Hussein, Fred Tillmanns, Karin Tillmanns, Nonah Yagob, Okbit Nerayo, Werner Franz und Robel Bereket. Zur Einführung spricht Elke Güldenstein, Leiterin Kulturzentrum Reinbek. Kurze Texte zum ANKOMMEN gibt es von Dr. Brigitte Oels vom VHS Theaterensemble. Für den musikalischen Rahmen sorgt »Join the Music«, mit Helmut Herzog (Violine) Tigran Hayrapetyan (Piano) und Issa Issa (Bouzouk und Zaz).

Der Ausstellung vorausgegangen war im März 2019 ein Fotoworkshop unter der Leitung der Fotografen Julius Matuschik und Najem Al-Khalaf vom Cameo-Kollektiv aus Hannover, zu dem die VOLKSHOCHSCHULE SACHSENWALD gemeinsam mit dem Kulturzentrum und der Flüchtlingsinitiative Reinbek eingeladen hatte. Angesprochen wurden von der Einladung Menschen mit Fluchterfahrungen und solche, die etwas zu den Themen »Neusein« und »Ankommen« zu sagen haben. Vor allem ging es im Workshop darum, die eigene Sichtweise zu reflektieren und dadurch neu sehen zu lernen. »Der neue Blick kann nicht nur hilfreich sein bessere Fotos zu machen, der neue Blick kann auch helfen über den Tellerrand zu schauen und über die eigene(n) Perspektiven nachzudenken«, so das Cameo-Kollektiv.

In Gruppenübungen wurden verschiedene Fragen reflektiert: Was sind Stereotype? Was bedeutet es neu in einer Gesellschaft oder Gruppe anzukommen? Was ist eigentlich diese Kultur und was hat sie mit mir zu tun? Aus dieser Auseinandersetzung entstanden neue Sichtweisen. Ein Perspektivwechsel wurde angeregt.



Das Motiv von Jamaluddin Hussein setzt die Zerstörung einer irakischen Stadt in Kontrast zum Klinkerbau von Schloss Reinbek

Im Laufe des Workshops erarbeiteten die Teilnehmer eine eigene persönliche Fotoserie, die sich mit dem Thema »Ankommen« auseinandersetzt. Von der Porträt-Serie über neu angekommene Reinbeker, eine künstlerische Arbeit über eine Mauer, die das Ankommen blockiert, bis zum Foto-Essay über das Ankommen am Meer, zeigen die Arbeiten eindrücklich die Vielschichtigkeit des Themas.

Öffnungszeiten der Ausstellung:

2. Mai bis 16. Juni, Mittwoch bis Sonntag 10 bis 17 Uhr im Schloss Reinbek, Schlossstraße 5, 21465 Reinbek. dR

GOLD & SILBER ANKAUF

Alexander Dau

- Schmuck
- Bestecke*
- Formsilber
- Zahngold**

- Münzen/Barren
- Medaillen
- Uhren
- Diamanten

* 90, 100, 800, 835, 925 etc.
** auch mit Zähnen!

Neu: Schließfächer in allen Größen zu vermieten

Am Ladenzentrum 6b · 21465 Reinbek
Mo-Fr: 10-13 und 14-18 Uhr · Tel. 040 / 2286 0330
www.goldankauf-dau.de

BARGELD SOFORT

Wir suchen dringend Immobilien zum Verkauf!

Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns in unserem Büro. Wir beraten Sie gern. Dem Verkäufer entstehen keine Kosten.

KRIECH IMMOBILIEN

☎ 040 / 710 38 05
Schönningstedter Str. 22
21465 Reinbek
www.kriech.de

Seit über 38 Jahren Ihr Immobilienpartner in Ihrer Nachbarschaft für Vermietung und Verkauf

AUSSTELLUNGEN

Zurück zu den Wurzeln des Wirkens von Rolf Italiaander

Ausstellung »Sexus, Kult, Form« will Kultur von afrikanischen Ländern näher bringen



FOTO: KERSTIN VÖLLING

Elke Güldenstein (Mitte) hält Kopfmassage in Büffelform aus Mali in den Händen, Bernd M. Kraske (2. v. rechts) präsentiert eine Tanzmaske aus dem ehemaligen Zaire und Jürgen Niebuhr (r.) aus dem Vorstand der Stiftung, zeigt eine bunte Holzmaske aus Nigeria. Rolf Zahn (links) aus dem Stiftungsvorstand und Bürgermeister Björn Warmer (2. v. links) zeigen das Plakat der Ausstellung

Reinbek – Im vergangenen Jahr bereits angekündigt, steht sie nun auf dem Programm: Die erste Ausstellung der Stiftung Sammlung Rolf Italiaander/Hans Spegg im Schloss Reinbek. »Sexus, Kult, Form – Afrikas Skulpturensprache« heißt sie und wird vom 19. Mai bis zum 29. September im Krummspanner zu sehen sein. Rund 70 Exponate sollen den Besuchern die Kultur aus 13 verschiedenen schwarzafrikanischen Ländern näher bringen. Begleitend zur

Ausstellung hält der Stiftungsvorsitzende Bernd M. Kraske am 1. September um 11.30 Uhr einen Vortrag über die »Welt des Rolf Italiaander«.

Wie berichtet, musste die Stiftung 2018 mit ihrer Sammlung aus finanziellen Gründen aus dem Museum Rade ausziehen. Sie schloss einen Kooperationsvertrag mit dem städtischen Kulturzentrum: Zweimal im Jahr werden künftig Ausstellungen aus der Sammlung im Schloss stattfinden. »In diesem

Jahr gibt es nur eine Ausstellung«, erklärte Elke Güldenstein, Leiterin des Kulturzentrums. »Denn man braucht zur Vorbereitung immer ein wenig Anlaufzeit.« Dafür sei »Sexus, Kult, Form« verlängert worden: Ursprünglich sollte sie schon im August enden.

Mit der Ausstellung, so Kraske, begeben sich die Stiftung zurück zu den Wurzeln des Wirkens von Rolf Italiaander. »Seit den 1930er Jahren hatte er Afrika durchreist und die im Schloss zu sehenden Exponate gesammelt«, erklärt Kraske. »Die Werke hatten gesellschaftliche Bedeutung, wurden für Rituale und Bräuche eingesetzt. Es schickte sich nicht, den Künstler mit seinem Namen in den Vordergrund zu stellen.« So sei eine Kopfmassage in Büffelform etwa für die Begräbniszereemonie von Stammesältesten erstellt worden. Weitere Masken seien speziell für Initiationsfeiern oder zu Erntedankfesten angefertigt: »Und nicht, wie Vorurteile behaupten, für Kriege oder Stammesfehden.« Kraske betont, dass ein Ziel der Ausstellung sei, mehr Verständnis für die ursprünglichen Kulturen Afrikas zu entwickeln, die durch die Kolonialzeit sehr verändert und zu großen Teilen auch zerstört worden seien.

»Rolf Italiaander stieß sich Zeit seines Lebens daran, dass endogene Kulturen als primitiv denunziert wurden«, so Kraske. Dabei wisse man heute, dass der Formenreichtum der Afrikanischen Kunst die Moderne Europas inspirierte und sie eigentlich erst auf den Weg brachte. Auch das wolle die Ausstellung zeigen.

Dass die Sammlung Italiaander sich nun auch den Beinamen »Reinbeks Forum der Völker« gegeben hat, findet

auch Elke Güldenstein gut: »Das passt in das Konzept des Kulturzentrums, das sich ebenfalls den Austausch unter den Kulturen auf die Fahnen geschrieben hat.« Man könne nur auf das zugehen, was einem nicht mehr fremd sei.

Rolf Italiaander (1913 - 1991) war ein deutscher Schriftsteller, Weltenbummler, Kunstsammler, Ethnograf sowie Autor von Kinder- und Jugendbüchern. 1970 gründete er das Museum Rade im Naturpark Oberalster, das er zusammen mit seinem langjährigen Partner Hans Ludwig Spegg gekauft hatte. 1987 zog das Museum in die Gründerzeitvilla am Reinbeker Mühlenteich um. Es wird seit Italiaanders Tod von Sammlung Hans Die ab 19. bis sonntags von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Es gilt der Schlosseintritt.

Kerstin Völling



Rollläden • Markisen
Sicherheitseinrichtungen

- Rollläden, Rolll Tore
- Haustür- und Terrassenüberdachung

„Weil Sonne im Schatten
am schönsten ist!“

Wintergartenbeschattung, Markisen-Neubespannung

Rollläden für Dachfenster, Sektionaltore, Garagentore

Sofortreparatur – Umbau aller Fabrikate auf E-Antrieb möglich

Inh. Th. Schleden • Hamburger Str. 4-8 • 21465 Reinbek

☎ 7 22 45 22 voverma@t-online.de • www.roverma.de

- Klempnerei
- Bad-Sanierung
- Dach- und Schornsteinsanierung
- Kernbohrungen
- Gasheizungen
- Brennwerttechnik
- Wartung und Reparatur sämtl. Gasgeräte
- Notdienst: 0177-722 48 15



Inh. Rogerio Afonso

Herrengarten 4 • 21465 Reinbek

Tel. 040-722 48 15 • eMail auftrag@stoeber-sanitaertechnik.de



THOMAS VON HACHT

Garten- und Landschaftsbau

Unsere Leistungen:

- Errichten von Pergolen, Sichtschutzwänden und Zäunen
- Pflanz- und Ansaararbeiten
- Herstellen von Natursteinmauern, Stufenanlagen und Gartenteichen
- Verbundpflaster, Platten- und Natursteinarbeiten
- Pflege- und Gehölzschnittarbeiten

Gerne machen wir Ihnen ein Angebot. Rufen Sie uns an:

Telefon (040) 723 35 76 • Fax (040) 735 03 887

Neuengammer Hinterdeich 396 • 21037 Hamburg

SCHLOSS REINBEK



Wenn nicht jetzt,
wann dann?

8,4 Tonnen CO₂ verursacht eine Person in der EU durchschnittlich in einem Jahr. Um den Klimawandel aufzuhalten, dürfte eine Person maximal 0,6 Tonnen pro Jahr verursachen.

Quelle: myclimate.org

»Jugend musiziert«

Reinbek – Am Sonntag, 12. Mai, 18 Uhr, laden die »Freunde des Schlosses Reinbek« ein in den Festsaal des Schlosses Reinbek, Schlossstraße 5, zum 32. Preisträgerkonzert des Wettbewerbs »Jugend musiziert«. Wie Prof. Dr. Wittko Francke von den Schlossfreunden verrät, werden »mehr als 20 Jugendliche, unter ihnen viele Wentorfer, das Publikum mit erstaunlichen Leistungen erfreuen«.

Das Programm überspannt einen Zeitraum von vier Jahrhunderten vom Frühbarock bis zu zeitgenössischer Musik. Auf selten gehörte alte Musik für Zupfinstrumente darf man ebenso gespannt sein, wie auf virtuose und empfindsame der Moderne.

In der Pause lädt die Hamburger Sparkasse die Besucher ein zu einem Erfrischungsgetränk.

Karten zu € 10,- (Mitglieder € 8,-) gibt es an der Kulturkasse in der Stadtbibliothek, Hamburger Straße 8, und an der Abendkasse.

Minguet Streichquartett

Reinbek – Am Sonntag, 5. Mai, 19 Uhr, musiziert in der Kammerkonzertreihe des Reinbeker Kulturzentrums das *Minguet Streichquartett* im Festsaal des Reinbeker Schlosses Werke von J. Haydn, J. Suk, G. Mahler und F. Mendelssohn.

Restkarten (€ 28,-) des Abo-Konzerts sofern noch verfügbar an der Abendkasse. – Weitere Infos auch unter www.kultur-reinbek.de

Sachsenwald-Slam

mit den besten Poetry-Slammern Deutschlands

Reinbek – Am Dienstag, 7. Mai, 19.30 Uhr, laden die Reinbeker Poetry Slammerin Victoria Helene Bergemann und das Kulturzentrum Reinbek zum Sachsenwald-Slam im Reinbeker Schloss. Poetry-Slam ist ein Dichterwettbewerb, bei dem die Poeten unserer Zeit sich mit selbstgeschriebenen Texten dem Urteil einer Publikumsjury stellen, und zählt zu einem der beliebtesten Literaturformate. Auftreten werden wieder ein paar der berühmtesten Slam-Poeten Deutschlands, darunter die Ahrensburgerin Mona Harry (bekannt geworden durch ihr »Liebesgedicht an Norddeutschland«). Im Frühjahr 2019 erschien ihr Buch »Hamburg und andere Gelegenheiten«, Felix Treder (3. der deutschsprachigen U20-Meisterschaften), Arne Poeck (seit 1998 Mitglied der *Bergerdorfer Literatten*), Danny Grimpe (Wütende, rabiate Performance und melancholische, zarte Lyrik).



Mona Harry

Fredun Mazaheri

gibt am 9. Mai ein Klavierkonzert

Reinbek – Fredun Mazaheri, als Vorstand einer der erfolgreichsten Banken in Deutschland und der Welt, der HSBC Hongkong and Shanghai Banking Corporation, und dabei für das Risikomanagement seiner Bank zuständig, gibt regelmäßig aus Leidenschaft Klavierkonzerte, auf Basis von täglichem Üben von 6 bis 8 Uhr morgens und am Wochenende, parallel zu Frau und zwei Kindern.

Begonnen hat er als Student der Musik und des Klaviers an der Musikhochschule Hannover u.a. mit Igor Levit und Mona Ott mit dann folgenden drei Jahren als Konzertpianist.

Die Unternehmensberater der Boston Consulting Group (BCG), einer der großen Drei der internationalen Unternehmensberatungen neben McKinsey und Bain, engagierten ihn als »Exoten«, wo er so erfolgreich agierte, dass die

Commerzbank ihn abwarb, bis er im Frühjahr 2018 in den Vorstand der HSBC in Düsseldorf wechselte.

Ca. 10 Konzerte gibt Fredun Mazaheri pro Jahr, als Solist und als Kammermusiker. Nach dem Konzert in Reinbek spielt er am 17. Mai in Düsseldorf und am 24. Mai in der Alten Oper Frankfurt.

Sein Programm heißt »Des Meeres und der Liebe Wellen« in Anlehnung an Rilke und setzt sich zusammen aus Stücken von Beethoven, Chopin, Liszt und Skrjabin sowie zum Abschluss Carly Commando.

Schwere Kost für leichte Mädchen und umgekehrt), Marie-Luise Becker (Revoluzzer-Natur aus Hamburg), Sarah Garstenstein (fordert »Plankton statt Plastik!«), sowie der Niedersachsen/Bremen-Meister im Poetry Slam, William Laing. Florian Hacke, Gewinner des Open Air Poetry Slams im September, wird als Special Guest dabei sein.

Zwei Wettbewerbsplätze bleiben offen für ortsansässige Literaten. Wer selbst einmal beim Sachsenwald-Slam auf der Bühne stehen möchte, kann sich unter bergemann.sachsenwaldslam@gmx.de anmelden.

Der Eintritt beträgt € 7,-. Tickets gibt es an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, Hamburger Straße 8, ☎ 040-72750800 und eine Stunde vor Beginn an der Kasse im Schloss Reinbek und online unter www.kultur-reinbek.de sowie an allen Comforticket-Vorverkaufsstellen.

Fredun Mazaheri berechnet kein Honorar. Der Überschuss des Abends kommt der Pflege demenzkranker Kinder (Leukodystrophie und NCL) im UKE zugute – www.freunde-der-kinderklinik-uke.de, unter der Schirmherrschaft der Senatorin a.D. Prof. Dr. Karin von Welck. Neben dem Preis pro Karte von € 30,- sind Spenden erwünscht (Freundeskreis der Kinderklinik des UKE, Kto.: DE 62 2005 0550 1208 1240 22, Spendenbescheinigungen werden ausgestellt). Karten über andreas@odefey.com – ☎ 0160-96907687

25 Jahre Blut, Schweiß und Tränen. Doch ein kleiner Rückblick lohnt sich, um zu sehen, was Du alles geschafft hast. Eine kleine Firma ist entstanden und Mitarbeiter fanden den Weg zu Dir.



Büro- und Praxisreinigung
Dietlind Wille



Wir danken Dir für 25 Jahre, in denen Du deine Stärken, deine Ausdauer und deine Kraft bewiesen hast. Wir stehen an deiner Seite.

Thomas,
Sven und Jenna

HARKE
Automobile | Motorräder | Service



HONDA



MITSUBISHI
MOTORS

AUTO HARKE GmbH

Vertragshändler • Bergedorf & Bardowick
Randersweide 59-61 • 21035 Hamburg
Tel. (040) 735 935-0 • www.harke-motors.de



Bauunternehmen Thomas Weißolleck



- * Badsanierung
- * Altbausanierung
- * Reparaturarbeiten
- * Bauwerksabdichtung

Klaus-Groth-Str. 9 * 21465 Reinbek

☎ : 040 – 710 9 76 76

Mail: info@wessolleck-bauunternehmen.de

SCHLOSS REINBEK

Schubert und Chopin

Konzert mit Pianistin Clara Biermasz und dem Cellisten Reinhard Latzko

Reinbek – Die Chopin-Gesellschaft Hamburg und Sachsenwald lädt ein zu einem Konzertabend im Reinbeker Schloss am 17. Mai 2019 um 19 Uhr, mit Werken von Franz Schubert (Sonate a-Moll für Arpeggione und Klavier) und Frédéric Chopin (Introduction & Polonaise brillante C-Dur op. 3 für Violoncello und Klavier; Etüden cis-Moll und es-Moll). Ein Höhepunkt des Abends wird Chopins große Violoncello-Sonate op. 65 sein, die letzte zu seinen Lebzeiten publizierte Komposition.

FOTO: TIM TERPSTRA



FOTO: CHRISTIAN JUNGWIRTH



Clara-Biermasz & Reinhard Latzko

Vor dem Hauptprogramm wird die 16-jährige Nachwuchskünstlerin Laura Mota Pello aus Spanien, die überall Preise einsammelt, mit Stücken aus ihrem anspruchsvollen Repertoire die Zuhörer auf einen festlichen Konzertabend einstimmen.

Karten (Gäste € 35,-; Vereinsmitglieder € 30,-; Schüler und Studierende € 10,-) über eMail: karten@chopin-hamburg.de oder Konzertkasse Gerdes, Rothenbaumchaussee 77, 20148 Hamburg; 040-453326 oder 040-440298

www.ewerk-sachsenwald.de

Als expandierendes Energieversorgungsunternehmen versorgen wir am östlichen Stadtrand von Hamburg ca. 90.000 Kunden in der Stadt Reinbek, der Stadt Glinda sowie in den Gemeinden Wentorf bei Hamburg, Aumühle, Barsbüttel, Oststeinbek und Wohltorf mit elektrischer Energie und Gas. Für unseren technischen Betrieb suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt drei

Facharbeiter Tiefbau / Straßenbau (m/w/d)

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Erstellung von Leitungsgräben
- Verlegung von Leitungen
- Pflasterarbeiten incl. Randeinfassungen
- Bedienung von Kleinbaggern sowie Lade- und Transportfahrzeugen
- Baustellenabsicherung

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung zum Straßenbauer, GaLaBauer oder ähnlicher Qualifikation
- Teamfähigkeit
- Selbstständiges Arbeiten
- Besitz eines gültigen Führerscheins (möglichst C1E)

Unser Angebot – Ihre Chance:

Wir bieten verantwortungsvolle Tätigkeiten in einem zukunftsorientierten Unternehmen sowie eine leistungsgerechte Vergütung nach dem Tarifvertrag Versorgungsbetriebe (TV-V) mit attraktiven Zusatzleistungen (z. B. betriebliche Altersversorgung, Gesundheitsvorsorge, Betriebssport, usw.) sowie umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten. Durch unsere flexiblen Arbeitszeiten werden wir als sehr familienfreundliches Unternehmen geschätzt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Angabe des möglichen Beschäftigungsbeginns per Email zu. Zur ersten Kontaktaufnahme erreichen Sie Herrn Kai Kröger unter der Rufnummer 040 / 72 73 73-31.

e-werk Sachsenwald GmbH
Personalabteilung
Hermann-Körner-Straße 61-63
21465 Reinbek
Tel.: (040) 72 73 73-86
Email: personal@ewerk-sachsenwald.de

Vor Ort für Sie da!

ewerk
SACHSENWALD

CD-TIPPS

Aufnahmen von 1950 bis 2017

19 Alben enthält eine wunderbare Kollektion des 19-fachen Grammy-Gewinners Tony Bennett (Milestones of a Legend, 10-CD-Box, Membran). Es sind meist Aufnahmen der 50-Jahre mit Hits, die z.T. wochenlang die Charts anführten wie »Because of You«, »Cold, Cold Heart«, »Rags to Riches«. Popsänger oder Jazzsänger? Bennett dazu entwerfend: »Ich bin ein Popsänger, der Jazz singt.« Count Basie fand ihn interessant genug für die vielbeachteten LPs »Strike Up The Band« und »In Person«. Absolute Höhepunkte: »I Left My Heart in San Francisco«, ein Album das Bennetts Karriere »in die Stratosphäre katapultierte« (W.Rulmann). Und das Live-Konzert »At Carnegie Hall« – hier hat er sein wahres Repertoire gezeigt: die Wiederentdeckung und experimentelle Behandlung von Standards, die auch den hohen Wiedererkennungswert seiner ersten 12-er LPs ausmachen. Die zehndreiviertel Stunden Musik spiegeln die authentischste Zeit seines Wirkens. Für sie gilt Frank Sinatras Bemerkung von 1957 ihm gegenüber: »Man kann nur man selbst sein, aber Du bist darin gut.« Und sein späteres Urteil: Er war »der beste Sänger im Geschäft.«

»Sie war von den Cellisten stets am begeistertsten«, so Yo-Yo Ma, ihr Kollege. »Es wäre schwierig, wen anders zu finden, der so viele Risiken einging wie sie – immer um des Ausdrucks willen«. Die Rede ist von Jacqueline du Pré (1945-1987). Kurz bevor sie auf dem Zenit ihrer Karriere an Multipler Sklerose erkrankte, spielte sie 1970 das Cellokonzert h-Moll op.104 von A.Dvořák. Obwohl er das Instrument, »ein Stück Holz, das oben kreischt und unten brummt« (D.), nicht besonders mochte, schrieb er für es ein Werk, das in der gesamten Violoncelloliteratur eine einmalige Stellung einnimmt. Die selbst für D. ungewöhnliche Ausdruckstiefe des Adagios – ein Reflex auf die schwere Erkrankung seiner von ihm verehrten Schwägerin – wird von Jacqueline ergreifend ausgelotet, die virtuosens Passagen meistert sie bravurös. Eine Sammlung der größten Momente ihrer Diskografie bietet die Doppel-CD »The Heart of the Cello«: Konzerte von Elgar, Dvořák, Schumann, Haydn, Boccherini, Saint-Saëns, Fr.Delius; dazu Sonaten und Trios von Beethoven, Brahms und Franck an der Seite ihres damaligen Ehemannes Daniel Barenboim (beides bei Warner Classics).

Bei Konzert- und Opernaufführungen gibt es besondere Glücksfälle, vor allem durch die Rollenbesetzung. Die Inszenierung von Wagners »Lohengrin« bei den Bayreuther Festspielen 2011 ist ein solcher. Mit dem erfreulichen persönlichen Hör-Eindruck stimmt der Kommentar eines begeisterten Kritikers überein: »(Klaus Florian) Vogt (Lohengrin) gab eine traumhafte Vorstellung, (Annette) Dasch (Elsa) war durchweg wohlthuend leidenschaftlich, Petra Lang war eine gehörig glühende Ortrud... Andris Nelsons dirigierte ...mit unerhörter Intensität« (was nur ein Kenner durch Analyse des Orchesterklangs nachempfinden kann). Trotz einiger Bühnen- und Zuhörergeräusche ist die Wiedergabe hervorragend (3-CD-Box, Opus Arte/Naxos).

Wenn man seit 20 Jahren zusammen spielt wie Gitarrist Ulf Meyer und Martin Wind am akustischen Bass, kann nichts schiefgehen. Tut es auch nicht. Und so fröhlich wie sie im Digipack dreinschauen, ist auch ihre Musik. Fünf abwechslungsreiche Titel stammen von Ulf Meyer, die übrigen sieben sind »Klassiker«, wie »After You've Gone«, »What a Difference...«, »Big Yellow Taxi« (J.Mitchell) und McCartneys »Blackbird«. Schön zum Abhängen (»Licorice & Beer«, Laika/rough trade). *Peter Steder*

100 Jahre Frauenwahlrecht! Alter Hut oder noch immer relevant?

Wentorf – Birte Hildebrandt, Gleichstellungsbeauftragte für Gemeinde Wentorf, lädt ein zu einem Vortrag von Elke Hagenah am Mittwoch, 8. Mai, 19 Uhr, in der Filiale der Hamburger Sparkasse, , Hamburger Landstraße 36, mit dem Thema »100 Jahre Frauenwahlrecht!«. Elke Hagenah, Gleichstellungsbeauftragte des Kreises Herzogtum Lauenburg, fragt in ihrem Vortrag: »Ist das Rollen- bzw. Frauenbild heute ein anderes geworden? Gibt es wirklich die politische Partizipation in den Gremien – zum Beispiel im Bundestag, in Länderparlamenten und Kommunen? Wie ist die Akzeptanz? Brauchen wir die Frauenquote?«. – Der Eintritt ist frei.

JAZZ CLUB

BERGEDORF

Bergedorf – Der JAZZCLUB BERGEDORF, Weidenbaumsweg 13–15 (Suhrhof) präsentiert:

Sonntag, 5. Mai, 11 Uhr

»Jawbone« – mit reizvoller Mischung aus Bluegrass, Folk, Blues und erstklassigem Harmoniegesang.

Eintritt: € 10,-; Mitglieder € 6,-; freier Eintritt für Jugendliche. Mehr unter www.jazzclub-bergedorf.de

AUS DEN KIRCHEN

AUMÜHLER KIRCHE

Joseph Haydn: Die Schöpfung

Aumühle – Am Sonnabend, 11. Mai, 18 Uhr, lädt die Bismarck-Gedächtniskirche, Börsener Straße 25, zur Aufführung des Oratoriums von Joseph Haydn. Ausführende: Freja Sandkamm (Sopran) Timo Rößner (Tenor), Timotheus Maas (Bass) Kantorei Aumühle. Ensemble Schirokko.

Die Leitung hat Susanne Bornholdt. Karten (€ 22,-; Ki. € 10,-) im Vorverkauf im Kirchenbüro, Apotheken Aumühle, Bürobefund Trihn

ST.-ANSGAR

Gemeindeausflug

Schönningstedt – Die ev.-luth. Ansgar-Kirchengemeinde Schönningstedt-Ohe lädt ein zum diesjährigen Gemeindeausflug am Mittwoch, 22. Mai, 8 Uhr, nach Malchow in den Affenwald.

Ein Mittagessen ist in der »Alten Schmiede« in Göhren-Lebbin vorgesehen. Danach geht es weiter nach Klink an der Müritz. Dort gibt es Zeit zur freien Verfügung (Besuch des Schlosses, der Glaswerkstatt, des kleinen Hafens oder des Bauernmarktes). Nach dem Kaffeetrinken in Keels Bauernmarkt geht es zurück nach Reinbek.

Kosten: € 40,-. Anmeldung bis 8. Mai im Gemeindebüro, ☎ 040-7226864

Besuch im Hamburger Michel

Schönningstedt – Die ev.-luth. Ansgar-Kirchengemeinde Schönningstedt-Ohe lädt ein zu einem Besuch der St. Michaelis-Kirche in Hamburg am Sonnabend, 11. Mai. Treffen ist am Reinbeker S-Bahnhof zur Fahrt mit dem Zug um 10.31 Uhr. Rückkehr in Reinbek ist für 13.30 Uhr angedacht

ST.-MICHAEL

Familiengottesdienst

Ohe – Die Ansgar-Kirchengemeinde Schönningstedt/Ohe lädt ein zum Familiengottesdienst am Sonntag, 12. Mai, 9.30 Uhr, in der St. Michaels-Kapelle, Müsenerde, in Ohe.

NATHAN-SÖDERBLOM

Konfirmationsgottesdienst

Reinbek – In der Nathan-Söderblom-Kirche am Täbyplatz, Berliner Straße 4, werden am Sonntag, 5. Mai, 10 Uhr, von Pastorin Barbara Schöneberg-Bohl konfirmiert: Paula Bode, Pit Kröger, Jacira Lache, Kimberly Lange, Robin Marynek, Pascal Mestermann, Chantal Oelrich, Tim-Ole Ottow, Nicolas Pollex, Jean-Luc Tolg und Charlotte Weidlich.

MARIA-MAGDALENEN

Konfirmationsgottesdienst

Reinbek – In der Maria-Magdalenen-Kirche, Kirchenallee 1, werden am 12. Mai, 9.30 Uhr, von Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen konfirmiert: Selina von Bezold, Bono Born, Noah Born, Anton Ebmeyer, Nele Golomb, Jaqueline Graaf, Thore Finn Jahn, Jonte Joost, Jannes Kasper, Kaya Kolkmann, Karoline Lablack, Mattis Lück, Marcel Mäkel, Finn Niebuhr, Yannick Petersen, Jesse Quistorf, Jonas Reinicke, Benedikt Schaefer, Kian Simon und Fabian Töteberg.

50-jähriges Orgel-Jubiläum in Wohltorf

Gottesdienst 5. Mai: Mit Orgelkonzert von Georg Friedrich Händel

Wohltorf – Das ganze Jahr 2019 steht in der Heilig Geist Kirche zu Wohltorf die Orgel im Mittelpunkt der Kirchenmusik. Einer der Höhepunkte im Veranstaltungsreigen ist am Sonntag, 5. Mai, 10 Uhr, der Gottesdienst zum 50jährigen Jubiläum der vom Hamburger Orgelbauer Rudolf von Beckerath gebauten Orgel.

Auf dem Programm stehen ein Orgelkonzert von Georg Friedrich Händel und die Kantate »O sing unto the Lord« (Psalm 96). Es wirken mit Kurrende und Jugendkantorei, die Wohltorfer Kantorei und das Instrumentalensemble Fiedler-Muth. Die Gesamtleitung hat Andrea Wiese.

Die erste Orgel in der Kirche wurde zu Weihnachten 1937 eingeweiht. Der Orgelbauer Paul Rothe hat sie damals gebaut. Als die Kirche 1950 abbrannte, wurde auch ein Teil der Orgel vernichtet. Etwa 50 Prozent der alten Orgelpfeifen konnten beim Bau der neuen Orgel verwendet werden und befinden sich auch heute noch in der Orgel, schätzt Orgelbaumeister Hans-Ulrich Erbslöh. Zu erkennen sind die alten Orgelpfeifen an einer grünlich-bräunlichen Färbung, die durch den Rauch entstanden ist.

Anfang dieses Jahres wurden bei einer Inspektion der Orgel erhebliche Mängel festgestellt, die eine sofortige Reparatur

erforderten. Die Kirchengemeinde Wohltorf entschied sich, neben der Behebung der technischen Fehler gleichzeitig die alle zwanzig Jahre notwendige Grundreinigung ausführen zu lassen.

Diese Aufgabe übernahm der Orgelbaumeister Hans-Ulrich Erbslöh, der auch schon bei der Orgelerweiterung 1969 als Mitarbeiter der Firma Beckerath beteiligt war. Für Hans-Ulrich Erbslöh war es selbstverständlich, seine Hilfe anzubieten und dazu beizutragen, dass das von Kirchenmusikdirektorin Andrea Wiese organisierte Orgeljahr durchgeführt werden kann.

Lothar Neinass

ST.-ANSGAR-KIRCHE IN SCHÖNNINGSTEDT

Frühlingskonzert der Chorgemeinschaft Ohe

Schönningstedt – Unter dem Titel »Wir singen unsre Lieder« steht in diesem Jahr das Frühlingskonzert der Chorgemeinschaft Ohe am Sonntag, 12. Mai, 17 Uhr, in der St.-Ansgar-Kirche, Am Salteich 7.

Damit wird nicht nur der Textbeginn eines im Programm erklingenden Liedes zitiert, das der Komponist Franz Breuer nach der Melodie der bekannten »Europahymne« (im Original vom französischen Komponisten Marc-Antoine Charpentier, 18. Jhdt.) geschaffen hat. Die Chorgemeinschaft zeigt mit »ihren« Liedern auch ein weitgespanntes Repertoire, das Werke von Claudio Monteverdi (1567-1643) bis zu den Comedian Harmonists oder den Beatles enthält, aber auch geistliches Repertoire von Anton Bruckner sowie Spirituals.

Das »Geistliche« im sonst weltlichen Frühlingskonzert ist dem Ort des Konzertes geschuldet: Es findet in diesem Jahr nicht wie sonst im Reinbeker Schloss statt, sondern in der Ev. St.-Ansgar-Kirche in Schönningstedt. Neben der Chorgemeinschaft wird auch ein Gesangsquintett aus Mitgliedern des Chores zu hören sein, das mit einer etwas anderen Klangfarbe das Programm bereichern wird, ebenso wie bei einigen Stücken die Klavierbegleitung von Karen Haardt.

Die Leitung hat Joachim Winkel, der Eintritt ist frei, eine Spende aber willkommen.



FOTO: PRIVAT

Kirchengemeinde Reinbek-West

Nathan-Söderblom-Kirche
Berliner Straße 4 · Reinbek
Telefon 040 / 722 63 15



Unsere Gottesdienste im Mai – wir laden herzlich ein!

- 05.05. **!!10 Uhr**, Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl (Saft), Pastorin Barbara Schöneberg-Bohl
- 12.05. **11 Uhr**, Gottesdienst, Prädikant Hans Christoph Stempel
- 19.05. **11 Uhr**, Gottesdienst mit Abendmahl (Wein), Pastorin Ursula Wegmann
- 26.05. **11 Uhr**, Gottesdienst Propst Matthias Bohl
- 30.05. **Christi Himmelfahrt 11 Uhr**, Gottesdienst am Schloss, Ökumenisches Team

Mittwoch, 8. Mai, 15 Uhr
Gemeindetreffpunkt, »Wenn ich liebe, wenn ich fühle, ist es eben auch Verschleiß.«
Gedichte mit Ruth Raitzel und Dora Langner

Sonntag, 19. Mai, 16 Uhr
IM ANFANG WAR DER KLANG
... und der wird sehr groß...
REINBEKER KIRCHENMUSIK-FEST, Kinderchor, Jugendchor, Kantorei, Junger Chor u.a., Leitung: Jörg Müller, Eintritt frei, Spenden erbeten

Anmeldung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahrgänge 2006-2007 findet am 12. und am 14. Juni von 16-18 Uhr im Gemeindehaus, Berliner Str. 4, Reinbek statt. Bitte Geburtsurkunden und ggf. Taufurkunden mitbringen!



Malermeister

Hajo Molzahn

Ausführung sämtl. Maler- u. Tapezierarbeiten
Tel. 040 / 7 20 93 92

Schleswig-Holstein Musik Festival 2019 (Teil 2)

Das diesjährige SHMF vom 6. Juli bis 1. September bietet wieder ein abwechslungsreiches Programm, geprägt von den vertrauten Klängen des Altmeisters J.S. Bach (1685-1750) und der Geigerin und SHMF-Porträtkünstlerin Janine Jansen. Aus der Fülle der Veranstaltungen stellen wir eine Auswahl vor – an Orten, die für Leser des Reinbeker gut zu erreichen sein dürften. Karten zu den jeweils angegebenen Preisen können ab sofort telefonisch unter 0431-237070 und im Internet unter www.shmf.de bestellt werden – soweit noch vorhanden.

Lübeck, 6. Juli, 20 Uhr & 7. Juli, 20 Uhr (Musik- und Kongresshalle (MuK), Willy-Brandt-Allee 10, 23554 Lübeck): Die x-fach preisgekrönte und international gefeierte Geigerin **Janine Jansen** muss nicht extra vorgestellt werden. Sie setzt im Eröffnungskonzert, begleitet vom NDR Elbphilharmonieorchester unter Leitung von Krzysztof Urbanski, mit dem Violinkonzert D-Dur op.77 von Joh. Brahms einen besonderen Akzent. Dessen Verehrung für J.S. Bach wird an diesem Abend besonders deutlich: Ein Bassthema aus der Kantate »Nach dir, Herr, verlangt mich«, deren Ciaconna der NDR Chor darbietet, verwendete Brahms im Finale seiner Sinfonie Nr. 4 e-Moll, die den Abschluss bildet. Karten: € 32 bis 99.

12. Juli, 20 Uhr (St. Jacobi, Jakobikirchhof 3, 23552 Lübeck): Olivier Latri, der als 23-Jähriger auf Lebenszeit zu einem der drei Titularorganisten an der berühmten Caillé-Coll-Orgel der Kathedrale Notre Dame gekürt wurde, spielt Werke von J.S. Bach, dazu von Schumann, Liszt und Widor, die sich an Bach anlehnen – Widors »Marche du veilleur de nuit« etwa basiert auf Bachs Choralvorspiel »Wachet auf, ruft uns die Stimme«. Karten: € 28 (freie Platzwahl).

13. Juli, 20 Uhr (MuK): Star des Abends ist der russische Pianist Evgeny Kissin (*1971), der schon mit zehn sein Solistendebüt gab. An Franz Liszts Klavierkonzert Nr. 2 A-Dur kann er neben lyrischem Einfühlungsvermögen auch technische Virtuosität beweisen. Die Symphoniker Hamburg unter Sylvain Cambreling sind besonders in Bruckners Sinfonie Nr. 4 Es-Dur gefordert. Karten: € 29 bis 88.

14. Juli, 19 Uhr (MuK): Nigel Kennedy, Enfant terrible unter den Geigern, passt in keine Schublade. Er ist gegen Ausgrenzung – wie in der Politik (er kritisiert Israels Behandlung der Palästinenser) so in der Musik. Das zeigt sein Programm: Neben dem Violinkonzert a-Moll und dem Doppelkonzert d-Moll seines Idols J.S. Bach bietet er zusammen mit dem SHF Orchestra Auszüge aus Gershwins »Porgy and Bess« und Eigenes (Thema: Judenschicksal). Karten: 28 bis 78.

17. Juli, 20 Uhr (MuK): Mit dem »Wohltemperierten Klavier«, basierend auf dem gleichen Abstand aller 12 Halbtöne, hat J.S. Bach als Pionier das bedeutendste Werk für alle 24 Tonarten geschaffen, »das Alte Testament der Klavierspieler« (Bülow). András Schiff, einer der wenigen Bachspezialisten, spielt zwar nicht den ganzen Zyklus am Stück (für Furtwängler eine Zumutung

»moralisch-asketischer Hör-Höchstleistung«), sondern hier nur Teil II. Karten: € 18 bis 54.

21. Juli, 12.30 Uhr (Radisson Blue Senator Hotel, Willy-Brandt-Allee 6): Für Streichquartette gibt es bei Bach kaum etwas zu holen. Joerg Widmoser hat deshalb neben der »Kunst der Fuge« sämtliche 48 Präludien und Fugen des »Wohltemperierten Klaviers« für sein Modern String Quartet bearbeitet (beides auch auf CD zu hören). Streicher des Festivalorchesters spielen Auszüge daraus im Lunchkonzert. Karten: € 55 inkl. Menü.

19. Juli, 20 Uhr (Dom, Mühlen-damm 2-6, 23552 Lübeck): Zwischendurch kann man Ton Koopman, der von 1994 bis 2005 sämtliche Bach-Kantaten eingespielt hat, mit seinem Amsterdam Baroque Orchestra & Choir sowie Vokalsolisten live erleben. Zu hören sind: »Unser Mund sei voll Lachens« BWV 110, »Herr Jesu Christ, wahr' Mensch und Gott« BWV 127 und »Geschwinde, ihr wirbelnden Winde« BWV 201. Karten: € 12 bis 69.

27. Juli, 20 Uhr (MuK): Mariss Jansons, seit 2018 Ehrenmitglied der Berliner und der Wiener Philharmoniker, erntet überall höchstes Lob. Daniel Barenboim: »Er ist ein großer Musiker, ein großer Dirigent und ein Mensch von einer Einfachheit und Liebesswürdigkeit – wirklich jemand, den ich sehr bewundere«. Mit dem Sinfonieorch. des Bayerischen Rundfunks, dessen Chef er seit 2003 ist, gestaltet er Beethovens Zweite und Schostakowitschs Zehnte. Karten: € 29 bis 89.

6. August, 20 Uhr (Dom, Mühlen-damm 2-6, 23552 Lübeck): Zwei Werke am passenden Ort. Hubert Parry (1848-1918) schrieb »Songs of Farewell« (1916-1918) – Abschiedslieder auf geistliche Texte und Bibelworte von Intensität in spätromantischer Tonsprache. Dazu: Bruckners »Messe Nr. 2 e-Moll« (1866) mit unüblicher Besetzung ohne Solisten, mit Bläserensemble statt großem Orchester. Leitung: Nicolas Fink. Karten: € 10 bis 35.

16. August, 20 Uhr (MuK): »Kanadas neue Opernsensation« mit dem schönen Namen Emily D'Angelo, mit ersten Preisen geradezu überhäuft, ist auch Gewinnerin des Leonard Bernstein Award 2019. Mit Werken von Mozart und Rossini kann sie zeigen, warum. Sie wird begleitet vom SHF Orchestra (Leitung: Christoph Eschenbach), das den Bach-Teil mit Bearbeitungen (Orgel-Präludium & Fuge C-Dur u. Ricercar aus »Musikalisches Opfer«) bestreitet. Karten: € 18 bis 58.

17. August, 21 Uhr (St. Marien,

Marienkirchhof 1, 23552 Lübeck): Der NDR Chor, geleitet von seinem neuen Dirigenten Klaas Stok, singt zwei Bach-Motetten (»Komm, Jesu, komm«, »Singet dem Herrn ein neues Lied«), Brahms' »Warum ist das Licht gegeben dem Mühseligen« und weitere Werke von Buxtehude u.a.. Außergewöhnlicher Begleiter ist Teodoro Anzellotti (Akkordeon). Karten: € 10 bis 39.

18. August, 19 Uhr (MuK): Über 50-mal hat der Salzburger Schlagwerker Martin Grubinger beim SHMF das Publikum und die Mitwirkenden begeistert. »Wenn man gemeinsam Musik macht, sind wir innerhalb von wenigen Sekunden Freunde«, sagte er 2017 in Elmshorn. Diesmal will er das mit seinem Century of Percussion Ensemble und Teilnehmern des Percussionworkshops in größerem Rahmen praktizieren. Karten: € 20 / Kinder € 10.

23. August, 20 Uhr (MuK): Mit Bach fing die Amerikanerin Hilary Hahn an: Für ihr Debüt-Album wählte die 16-Jährige gleich das Allerspruchsvollste: Bachs Partiten und Sonaten für Violine solo. Diesmal bringt sie seine Violinkonzerte a-Moll und E-Dur mit, begleitet von der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen unter Omer Weir Wellber; dazu gibts Werke von Schubert und Schönberg. Karten: € 26 bis 69.

31. August, 20 Uhr (MuK): Seit der Uraufführung anno 1729 vergingen 100 Jahre, bis Bachs Matthäuspassion wieder zu hören war – dank der Bemühungen Felix Mendelssohns. Die von ihm leicht überarbeitete Fassung wird nun vom NDR Elbphilharmonieorchester, dem NDR Chor und dem SHF Chor sowie mit historischer Musizierpraxis vertrauten Solisten präsentiert. Leitung: Bach-Experte Masaaki Suzuki. Karten: € 26 bis 69.

Wotersen, (Reithalle, Schloss Wotersen, Wotersen, 21514 Roseburg), 11. Juli, 20 Uhr: »J.S. Bach ist für alle... das Nonplusultra... Bach ist höchster Anspruch an den Spieler und an den Hörer«, findet der Pianist Sebastian Knauer. Begleitet vom Zürcher Kammerorchester spielt er die eigentlich für Cembalo geschriebenen Konzerte A-Dur BWV 1055 und d-Moll BWV 1052, beide nach unbekannten eigenen Vorlagen. Den Knüller bildet Arash Safaïans »ÜberBach«, erweitert um Vibraphon und Synthesizer, angelehnt und abgewandelt. Karten: € 24 bis 54.

27. Juli, 20 Uhr: »Wir können durch unser Instrumentarium eine Bandbreite an verschiedenen Klängen und an Dynamiken liefern, was sonst eigentlich keine andere Instru-

mentenfamilie vermag«, erklärt Matthias Höfs, Trompeter des 1974 gegründeten Ensembles »German Brass«. Mit humorvoller Moderation präsentieren die Pustefixe eigene Arrangements »around the World«. Karten: € 22 bis 49.

3. August, 20 Uhr: Unter dem Motto »Meisterschüler – Meister« treffen fünf hochbegabte Nachwuchsmusiker der Jahrgänge 1996 bis 2000 auf die drei »Meister« **Janine Jansen** (Violine), Amihai Grosz Viola und Jens Peter Maintz (Violoncello). Gemeinsam spielen sie F. Mendelssohns Oktett für Streicher Es-Dur, das er mit gerade mal 16 schrieb. Zu Beginn führen die Meister an Mozarts Divertimento KV 563 für Streichtrio Es-Dur vor, wie es geht. Karten: € 22 bis 49.

20. August, 20 Uhr: »Very Scottish« heißt das Programm, das Katriona McKay (Keltische Harfe), Chris Stout (Fiddle) und Jonathan Morton (Violine und Leitung des »Scottish Ensemble«) präsentieren: Stouts und McKays »Dealer in Hope«, Sally Beamish »Seavagiers« (Seemänner) sowie – Schmunzeln erlaubt – »Bach im Schottenrock«. Karten: € 22 bis 49.

28. August, 20 Uhr: »Kammerweltmusik« nennt das Orłowsky-Trio (Klarinette, Gitarre, Bass), was es spielt. »Ich finde, wir sind eigentlich 'ne Popband. Also, Jazz ist es jedenfalls nicht. – Aber Konzertmusik und in gewisser Weise tanzbar«, so der Chef David Orłowsky. Unter dem Motto »Milestones« aus 20 Jahren gehen die »Klezmer-Könige« auf Abschiedstour. Karten: € 19 bis 39.

Peter Steder

Garten und Landschaftsbau Grüner Daumen

Zeit zum

Rasenvertikutieren

ab € 0,60/qm

inkl. Rasensaat und Langzeitdünger

Tel. 04155 / 49 85 40 - Fax 04155 / 49 85 41

Mobil: 0178/5961 995



HOLZ IM GARTEN vom Holzhof.

Riesiges Sortiment. Hohe Fachkompetenz.
25 Jahre Erfahrung.



Ob als Baustoff, Selbstbausatz oder mit Planung und Aufbau:

Wir bieten Terrassendecks, Carports, Überdachungen und Zäune inkl. Zubehör.

Was können wir für Sie tun?

Holz Hof 1 · 21521 Friedrichsruh · Tel. 04104-2456

Mo bis Fr 8-18 Uhr, Sa 8-13 Uhr

www.holz-hof-friedrichsruh.de

WOHNUNGSMARKT

Sie möchten Ihr Haus, Grundstück oder Ihre ETW verkaufen? Rufen Sie uns an und vertrauen Sie auf unsere über 35-jährige Berufserfahrung. Dem Verkäufer entstehen keine Kosten. **Kriech Immobilien**, Tel. 040/710 38 05

Bis zu 3.000 € Empfehlungsprämie sichern! Nennen Sie uns jemand, der seine Immobilie verkaufen möchte. Nach erfolgter Vermittlung erhalten Sie Ihre Prämie! Vermittlung ist für Verkäufer kostenlos. **BKM - ImmobilienService 040/32 00 48 47**

53-jährige Frau bietet Studentin ein **Zimmer** in 4-Zi.-Whg. in Reinbek nahe S-Bahn ab 1.5. oder 1.7.2019, Miete € 350,-; Tel. 0170/324 2504

Von Privat: **Nordseeferienhaus** für 4 Pers., hell, gr. Garten, nah zu den Inseln Sylt und Dänemark, tage oder wochenweise zu vermieten. Ab € 40,-/Tag; Tel. 0177/738 8850

Ruhige Sie, 56 J., sucht ebenso ruhige **2 Zi.-Whg.** in Reinbek, am liebsten m. EBK u. Balkon; Tel. 0152/2164 1036

Suche schnellstmöglich eine **1½- bis 2-Zi.-Whg.**, gerne m. Balkon/Terrasse; Tel. 0176/2004 5195

VERSCHIEDENES

Tanz- u. Unterhaltungsmusik in 4 Preiskategorien v. Profimusikern in Top-Qualität vielseitig u. flexibel; Tel. 722 8548

Gartenservice Simon

Beratung, Gartenpflege, Schneiden und Bäume fällen, Schnee und Eis, Kaminholz
Tel. 722 09 48 od. 0176 / 4022 0547

SUCHE

Modelleisenbahn Spur N, z.B. Minitrax gesucht, gerne alt od. defekt, ganze Anlage oder Teile; Tel. 0176/8118 1455

KONTAKT

63 jähr. Frau, Verh., berufst. PLZ 21465, u. andere kreative Frauen zum **gemeinsamen (Kurz-)Geschichten schreiben**. Idee: einmal monatliches Treffen. Wer hat Lust- nur Mut- ich starte auch erst! eMail parkett55@t-online.de

ZU VERSCHENKEN

Katzen-Kalender f. Katzenliebhaber, 4 St., bildschöne großformatige Fotos, 64x48 cm u. 58x39 cm, neuw., nicht 2019. Tel. 04107/7556

Kostenlose Kleinanzeigen

Wenn Sie etwas verkaufen, suchen, oder verschenken wollen, eine Stelle suchen, einen Gruß übermitteln oder Kontakte knüpfen möchten, veröffentlichen wir Ihre private Fließsatzanzeige. Schicken Sie Ihren Anzeigentext (**nicht mehr als 250 Zeichen!**) an: Sandtner Werbung GbR, Jahnstr. 18, 21465 Reinbek, eMail topas@derReinbeker.de oder Fax 72730118 (keine tel. Annahme!)

DIENTE

Polizei ☎ 110
Feuerwehr ☎ 112 od. 7223354
Rettungsdienst/Notarzt ☎ 112
Apotheken-Notdienst ☎ 08000022833 oder www.aksh-notdienst.de
Ärztlicher Sonntagsdienst: ☎ 116117 (Sa 8 bis Mo 8 Uhr)
Deutscher Kinderschutzbund ☎ 04532/280688
Frauennotruf Kiel e.V. ☎ 0431-91144
Frauenhaus Stormarn ☎ 04102/81709
Müttertelefon des Ev. Kirchenkreises Hamburg Ost ☎ 0800-3332111
Giftzentrale: ☎ (0551) 19240
Krankenwagen: ☎ 04531-19222
Schlingsbekämpfung ☎ 7102027
Telefon-Auskunft: ☎ 11833
Tierärztl. Notdienst: ☎ 434379
Zahnärztlicher Sonntagsdienst: Zentr. Notdienst ☎ 04532/267070; oder www.stormarner-zahnaerzte.de
Sprechstd. 10-11 Uhr in der Praxis

Topas 3000

Verkäufe, Gesuche, Kontakte, Grüße und mehr

VERKÄUFE

Sideboard, Eiche Landhausstil, 3-türig, 572x1180 T40 cm, € 30,-; Tel. 04104/5277

Miele **Klappbügelautomat** B990 90 cm breit 5 Jahre, sehr gut erhalten. NP € 1.259,-, für € 350,-; Tel. 727 9764

2 Damenfahrräder Kettler 28er (pflegebedürftig da im Carport stehend), zus. € 140,-; Tel. 722 8835

Kinder Mountainbike Conway, 26er, blau/silber, inkl. Lichtanl., Parkstütze, Tacho, VB € 75,-; **Retro Rennrad**, Stahlrahmen, 12 Gg.-Schltg., Rahmenh. 59cm, bordeaux, Originalteile u.a. v. Simplex, Cinelli, Brooks, Campagnolo, VB € 225,-; **METZ Tiros Röhren-TV**, 60er Bild, Nußbaumgehäuse, VB € 95,-; Tel. 722 4682

Hochw. **Werbegestell** Alu weiss lackiert H5 m u. 8 x 8 cm m. geschweisstem Ausleger oben u. dazugeh. Werbeschild, B100 H75 cm, Kunststoff, NP € 950,-, VB € 280,-; Tel. 0172/410 6656

Golfschläger Callaway Hölzer 3-5-7 m. Titan-köpfen u. Regularschäften, guter Zustand, VB € 170,-, auch einzeln; Taylormade Rescue 16-19 Grad verstellb. m. Regularschaft, neuw., VB € 75,-; Tel. 0172/410 6656

Framework **Herren-Fahrrad**, 7 Gang, neuwertig, Top-Zustand, NP € 699, VB € 160,-; Tel. 600 3001

Unterbaugeschirrspüler (Siemens u. Miele) f. €150,-; Tel. 0152/0267 1279

Leifheit **Wäschespinn** m. Bodenhülse + Schutzhülle, € 18,-; **4 Holzgartenholzstühle** (Rapp), € 20,-; **Teakholztisch**, 8eckig, ausziehbar, € 25,-; Tel. 7359 7989 ab 18 Uhr

Sofa, schilfgrün, Skagen Taschenfederkern Höfner m. el. Relaxfkt. 1 Sitz, B247 L164 cm, Chaiselonge, VB € 1.200,-; Tel. 0152/2164 1036

4 Sommerreifen ohne Felge, neu 175/70 R14 84T (auf Opel Corsa-E vom Händler zum Reifendienst gefahren), Tel. 04104/4642 (AB)

Neu! **2 Waschtische** Duravit 1930 mit Hahnloch, 60 x 41 cm; **2 Standsäulen für Waschtisch** Duravit 1930; zus. VB € 600,- (= 40% unter Internet-Preisvergleich); Tel. 722 2672

Zwei hochwertige moderne **Anzüge**, Gr. 48, drykorn dkl.-blau, Boss dkl.-grau m. feinen Nadelstreifen, je € 60,-; Tel. 722 8616

Buchara/Usbekistan **Teppich**, 263x165 cm, sehr gut erhalten, VB; Tel. 7801 1212

Deckchair m. Rädern u. Garpa-Auflage Dünen-gras, € 60,-; Tel. 7208809

Damen-Fahrrad Hercules, 7 Gänge, neuwertig, € 100,-; Tel. 04107/7556

Felgenbaum inkl. Schutzhülle, VB € 25,-; Tel. 722 2492

»Indian Summer« im oxhoft Weinlager



Wentorf – Am Freitag, 3. Mai, 19.30 Uhr, lädt das Wentorfer »oxhoft Weinlager«, Hauptstraße 6e, wieder zum Konzert mit der Band »Indian Summer«. Die drei Musiker – Lars-Christian Kühn, Henning Hoffmann und Leif Sandtner (Foto) – sind be-

kannt und beliebt für ihre Vorliebe für akustisch geprägten »West Coast-Folk« mit Blues- und Country-Einflüssen.

Tickets zu € 15,- gibt's im »oxhoft weinlager«, ☎ 040-76500615. Mehr Infos: www.diamond-joe.de, www.oxhoft.de

Lions laden zum Benefizkonzert mit dem Marinemusikkorps Kiel

Reinbek – Der Lions Club Hamburg-Billettal organisiert auch in diesem Jahr wieder eine Wohltätigkeitsveranstaltung zu Gunsten des Don Bosco-Hauses in Mölln mit dem Marinemusikkorps Kiel unter der Leitung von Fregattenkapitän Friedrich Szepansky, und zwar am Dienstag, 7. Mai, 19 Uhr, (Einlass ab 18.30 Uhr; keine nummerierten Plätze) im Sachsenwald-Forum, Hamburger Straße 4-8. Auf dem Programm stehen Werke von Edgar Elgar, Richard Strauss, Adolphe Adam, Richard Rodgers, Jerry Livingston und anderen.

Karten (€ 15,-) in Reinbek im



Vorverkauf bei den Buchhandlungen Erdmann (Bahnhofstraße 10) und von Gellhorn (Täbyplatz) sowie in der Sachsenwald-Apotheke (Hamburger Straße 2); in Wentorf bei der Buchhandlung BÜCHERWURM (Zollstraße 7) und in der Ratsapotheke sowie im Friseursalon Sven Frischak (beide in der Hauptstraße).

STELLENMARKT

Gesucht: **Schneiderin** in Heimarbeit, kl. Manufaktur f. hochw. Ki.-Kleidung sucht Verstärkung. Voraussetzungen: Erfahrung im Fertigen v. Kleidungsstücken; Gespür f. Farben; Teamfähigkeit; eigener Arbeitsplatz in Reinbek. Es erwartet Sie ein nettes Team, eine ausführl. Einarbeitung u. tolle Endprodukte; Tel. 6710 8840

Rentner (64) bereit für **Nebenjob** (Garten, Fahrdienst u.a., bitte anfragen); Tel. 0177/646 9315

Erf. **Kinderbetreuerin/Leihoma** gesucht f. umgängliche 1½-jährige Zwillinge. Betreuung 2x/Wo. ganztags bei uns zu Hause (Nähe S-Reinbek) mit viel Platz im Garten. 450-€-Basis; Tel. 0176/2123 0407

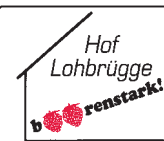
Wir suchen einen Schülerjob f. zwei 14-jährige Mädchen. Offen sind wir für vieles! Bei Interesse bitte melden! Tel. 0152/0288 8367 od. 0157/7985 3160

Suche Student od. ähnlich f. **leichte Gartenarbeit**, Termin n. Vereinbarung, € 15,-/Std.; Tel. 722 2898

Haushaltshilfe f. 5-6 Std. alle 14 Tage in Aumühle gesucht; Tel. 0151/5000 0946

Fahrer gesucht

in Teilzeit für Kranken- und Rollstuhlbeförderung; Tel. 040/6738 5148



Hans-Jörg Carstensen
0171/493 3066

Für Erdbeerernte in Reinbek
Verkaufspersonal
gesucht für Mai/Juni/Juli

Finanzbuchhalter (m/w/d)

20 Std. wöchentlich in Reinbek
kurzfristig gesucht
Voraussetzung: DATEV



Bewerbungen
bitte per Mail an
ms@villa-schmidt.de
oder telefonisch
unter 0172-450 50 88
Villa Schmidt GmbH

WILD WILD SLAM BELAMI

Poetry-Slam mit vier Bergedorfern

Bergedorf – Am 3. Mai findet im BeLaMi, Holtenklinker Straße 26, 21029 HH-Bergedorf, der nächste Wild Wild Slam statt. Beginn ist um 19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr, der Eintritt ist frei. Während der Veranstaltung kann man im BeLaMi à la carte essen. Angemeldet haben sich bereits 11 Slammerinnen und Slammer, darunter vier aus Bergedorf. Featured Poet ist Max Boddin (20), Jura-Student aus Hamburg.

Der Wild Wild Slam ist ein ehrenamtlich organisierter, unabhängiger Slam, und sein Name ist Programm. Denn dieser 2014 gegründete Slam hat Vieles aus den »wild« Anfängen des Poetry-Slams bewahrt. So gibt es eine offene Liste, über die man sich auch am Slam-Abend selbst noch anmelden kann, und jede/r kann hier mitmachen.

Senioren in der BeGe

Neuschönningstedt – Wer in gemütlicher Runde Kaffee trinken und eventuell spielen möchte, ist jederzeit herzlich willkommen beim Spiele- und Kaffeenachmittag in der Begegnungsstätte (BeGe) Neuschönningstedt, Querweg 13. Jeden Dienstag ab 15 Uhr, also am 7./ 14./ 21. und 28. Mai, richtet das Team von AWO und DRK wieder gemeinsam den Spiele- und Kaffeenachmittag aus. Gäste mit Gehproblemen können den Fahrdienst in Anspruch nehmen.

Außerdem: Am Mittwoch, 15. Mai, gibt es eine Fahrt zum Spargelessen in der Wingst bei »Tante Frieda«. Weitere Informationen und Anmeldung bei Angelika Bock unter ☎ 040-7112078

Seniorenfrühstück in Wohltorf

Wohltorf – Das Wohltorfer Deutsche Rote Kreuz (DRK) lädt wieder ein zum Seniorenfrühstück ins *THIES'SCHE HAUS*, Alte Allee 1, am Mittwoch, 8. Mai 2019, 9.30 bis 11 Uhr. Anmeldung erbeten bei Frau Rustenbach (☎ 04104-7401) bzw. Frau Neumann (☎ 04104-2246).

Seniorenachmittag in Wentorf

Wentorf – Der nächste Seniorennachmittag der Ev. Kirchengemeinde ist am 15. Mai, 15 bis 17 Uhr, im Gemeindehaus, Waldweg 1. Ein kostenloser Fahrdienst kann über ☎ 629784 84 angefordert werden.

Wie immer, warten Kaffee und Kuchen auf die Gäste. Anschließend geht es mit Margaret Fischer literarisch »Von Baum zu Baum«.

Spiele, Tanzen und mehr beim DRK

Reinbek – Im *Jürgen Rickertsen Haus*, Schulstraße 7, hat das DRK für die nächsten 14 Tage folgendes Programm vorgesehen:
Mo., 29.4., 9.30 + 18 Uhr: Gymnastik
Di., 30.4., 14.30 Uhr: Bingo
So., 5.5., 9 Uhr: Frühstück
Mo., 6.5., 9.30 + 18 Uhr: Gymnastik
Di., 7.5.: 14.30 Uhr: Geburtstagskaffee (Februar/März/April)

AWO Aktivitäten

Reinbek – Im *Jürgen Rickertsen Haus*, Schulstraße 7, bietet die Arbeiterwohlfahrt Seniorinnen und Senioren vielfältige Aktivitäten. Alle Angebote stehen nicht nur den Mitgliedern offen.

Montags wird üblicherweise ab 14.30 Uhr Kaffee getrunken und gespielt, also am 6. / 20. und 27. Mai. Am 13. Mai wird Frühlingsfest gefeiert. Ansprechpartnerin ist Margarete Lincke, ☎ 0160-6037166.

Mittwochs ab 14.30 Uhr steht Schach auf dem Programm. Wer dazukommen möchte, melde sich bei Dr. Reinhard Lange, ☎ 04104-80782.

Der Lesekreis trifft sich donnerstags von 10 bis 11.30 Uhr. Mehr bei Monika Sitz unter ☎ 040-7222999.

Freitags, jeweils ab 10.30 Uhr,

Mi, 8.5., 13.30 Uhr: Gymnastik u. Kaffeetrinken

Mi, 8.5., 14.30 Uhr: Basteln

Mo, 13.5., 9.30 + 18 Uhr: Gymnastik

Di, 14.5., 14.30 Uhr: Spiele

Mehr Informationen im Internet auf www.DRK-Reinbek.de oder ☎ 040-32518663.

bietet Petra Freund *Erlebnistanz* an. Anmeldung: ☎ 040-7279416.

Sonntag, 12. Mai, lädt die Reinbeker Arbeiterwohlfahrt zu einer rund 20 Kilometer langen **Radtour für Seniorinnen und Senioren** ein. Die Teilnehmer treffen sich um 13 Uhr vor dem *Jürgen Rickertsen Haus* an der Schulstraße 7. Die Tour führt über weitgehend autofreie Wander- und Wirtschaftswege zunächst durch die Feldmark Richtung Havighorst und weiter nach Glinde. Nach einer Pause am Glinder Markt wird der Mühlen- teich per Rad umrundet. Anschließend geht es wieder zurück nach Reinbek. Geradelt wird ohne Eile, die Langsamsten dürfen das Tempo bestimmen. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen unter ☎ 040-7228584 oder eMail harry.grunwald@gmx.de

Radtouren mit dem Seniorenbeirat

Wentorf – An jedem zweiten Mittwoch in den Monaten April bis September treffen sich Radlerinnen und Radler um 14 Uhr an der *Alten Schule*, Teichstraße 1. Angeboten werden leichte Nachmittagstouren über 30 – 35 km, für 3 – 4 Stunden Fahrzeit mit Picknickpausen und gelegentlicher Einkehr.

Die nächste Tour startet am

Mittwoch, 8. Mai. Die folgenden Termine – immer mittwochs:

12. Juni, 10. Juli, 14. August und zuletzt der 11. September. Die Touren werden nach Absprache mit den Radlern geplant.

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Mehr bei Harald Schlüter, ☎ 040-7204557

Wentorfs Seniorenbeirat lädt ein zu Radtouren

Wentorf – An jedem zweiten Mittwoch in den Monaten April bis September treffen sich Radlerinnen und Radler um 14 Uhr an der *Alten Schule*, Teichstraße 1. Angeboten werden leichte Nachmittagstouren über 30 – 35 km, mit Picknickpausen und gelegentlicher Einkehr.

Die zweite Frühlingstour am 8. Mai führt durch den Sachsenwald und das Oher Gräberfeld in ein Café. Weitere Termine: 12. Juni, 10. Juli, 14. August und 11. September. Teilnahme kostenfrei.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Auskunft: Harald Schlüter, ☎ 040-7204557

AUGUSTINUM kulturell

Aumühle, Mühlenweg 1 – Telefon: 04104-6910

Estland – Land und Leute

Aumühle – Das AUGUSTINUM, Mühlenweg 1, lädt am Montag, 6. Mai, 17 Uhr, zum Dia-Vortrag von Dr. Renate Kiesow.

Die Referentin nimmt Sie mit zu Ordensburg und alten Städten, zu deutsch-baltischen Gutshäusern, sowie Kunst und Natur in einem Land, das mit seinen nur knapp 1,4 Millionen Einwohner durch mitteleuropäische Kultur geprägt ist. – Eintritt € 6,-.

Konzert mit Andreas Fabienke und Juliane Pöche

Aumühle – Am Dienstag, 14. Mai, 19 Uhr, laden Andreas Fabienke (Klavier) und Dr. Juliane Pöche (Cello) zum Konzertabend mit Werken aus Klassik, Romantik und Operette sowie mit Salonmusik für Cello und Klavier. – Eintritt: € 6,-.

Europäische Geschichte und der European Song Contest

Aumühle – Am Donnerstag, 16. Mai, 19 Uhr, referiert Musikwissenschaftler Dr. Lothar Jahn die Europäische Geschichte im Spiegel des Grand Prix Eurovision de la Chanson und stellt dabei die Lieder des »Grand Prix« in den Kontext ihrer Zeit. – Eintritt: € 6,-.

KURSANA VILLA REINBEK

Reinbek, Am Rosenplatz 12, ☎ 040-797500

Lesung »99 Tage um Kap Hoorn«

Reinbek – Am Freitag, 3. Mai, 16 Uhr, lädt die KURSANA VILLA REINBEK, Am Rosenplatz 12, zur Lesung mit Carsten Schrader. Der präsentiert die atemberaubende Geschichte des Dreimasters »Susanna« im Winter 1905 auf ihrer Fahrt von England nach Chile. Eintritt frei.

Tanztee mit Live-Musik

Reinbek – Die KURSANA VILLA REINBEK, Am Rosenplatz 12, lädt am Donnerstag, 9. Mai, 15 Uhr, zum Tanztee mit Siegfried Zeitler am Keyboard. Neben den Bewohnern finden sich regelmäßig zahlreiche Gäste zum Schwof ein. Eintritt frei.

Lesung aus Werken von Goethe

Reinbek – Am Sonntag, 12. Mai, 16 Uhr, lädt die KURSANA VILLA zur szenischen Lesung »Liebe, Kunst und schwarze Magie« aus Werken von Johann Wolfgang von Goethe mit Schauspieler und Sänger Markus Maria Winkler. Der Zuschauer erlebt unter anderem die bekannten Monologe aus »Der Zauberlehrling« und »Der Erlkönig«, Ausschnitte aus »Faust« und einige Volkslieder. – Eintritt frei.

Ihre Sozialstation in Reinbek

Schön, dass jemand da ist!



Tagespflege

Der Seniorentagestreff in Reinbek. Kreativ, mobil und mit viel Lachen durch den Tag.

Telefon: 040 / 72 73 84 -10
E-Mail: tap@svs-stormarn.de

Ambulante Pflege

Der ambulante Pflegedienst in Ihrer Nachbarschaft.

Telefon: 040 / 72 73 84 -30
E-Mail: pd@svs-stormarn.de

Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit e.V.
Sozialstation Reinbek · Völckers Park 8, 21465 Reinbek
Telefon: 040 / 72 73 84 - 0 · Fax: 040 / 72 73 84 - 39
E-Mail: svs@svs-stormarn.de · Internet: www.svs-stormarn.de

Essen auf Rädern

Ihr Menüdienst vor Ort. Bequem und kostengünstig. Jeden Tag.

Telefon: 040 / 72 73 84 -20
E-Mail: ear@svs-stormarn.de

Familien- und Haushaltsservice

Haushaltshilfe, Einkäufe, Betreuungsleistungen und vieles mehr.

Telefon: 040 / 72 73 84 -30
E-Mail: fhs@svs-stormarn.de



Neuer Musketierschild für die Fünfkämpfer



FOTO: PRIVAT

Wentorf – Zum Jahresauftakt standen bei den Modernen Fünfkämpfern vom SC Wentorf traditionsgemäß die drei Winterrunden an, die am letzten Märzwochenende beendet wurden. Hier galt es in den Disziplinen Schwimmen, Schie-

ßen, Laufen, Degenfechten und Schießen seine Form unter Beweis zu stellen. Der oder die Punktbeste nach drei Runden erhielt den begehrten Wanderpreis des

Musketierschildes.

Als Punktbeste nach den drei Winterrunden gewann Friederike Warners diese Trophäe. Da der alte Musketierschild schon diverse Sportlernamen zierte, wurde mangels Platz ein neuer Musketierschild notwendig. Trainer Jens Köpke, der selbst 1986 und 1987 den Musketierschild gewann organisierte einen 2. Musketierschild, den er dann der glücklichen Gewinnerin überreichte.

Die beiden 16jährigen Routiniers Magnus Göldner und Laurenz Pape erreichten jeweils eine Leistungsmedaille in Gold, der 13jährige Nikita Welz eine Leistungsmedaille in Silber.

Die 16jährige Alina Kluge und der 11jährige Oskar Deyß, wurden für ihre Leistungen mit einer Bronzemedaille belohnt. Mark Grüschow, erst kurz dabei, wurde mit einer Leistungsurkunde ausgezeichnet.

Das Marathon-Zehntel – Mühlenredder-Kinder waren dabei!



FOTO: TILKA BÖRKENHAGEN

Zum 17. Mal nahm die Grundschule Mühlenredder am Zehntelmarathon, dem größten Norddeutschen Kinder- und Jugendlauf, teil. Am vergangenen Sonnabend galt es, die 4,2195 km lange Strecke (= 1/10 der Marathonstrecke) zu bewältigen. 81 hoch motivierte kleine Mühlenredder-Läuferinnen und Läufer der Klassenstufen 2-4 hatten sich hierzu angemeldet und gingen mit über 7000 weiteren Kindern am Vortag des Hamburg Marathons an den Start. Wie bei den Großen ging es auf den abgesperrten Straßen nicht nur um gute Zeiten, sondern auch um den Spaß, an tausenden von jubelnden Zuschauern vorbeizulaufen...

KINDER- & JUGEND-BEGE

Reinbek • Querweg 13 • Tel. 7103520

Tischtennis-Turnier, Kreativtag, Kinotag und mehr

Neuschönningstedt – Die Kinder- und Jugend-Begegnungsstätte (KJB) am Querweg 13, bietet neben den regelmäßigen Angeboten wie Töpfern (mittwochs 16 Uhr) und Kochen (donnerstags 16 Uhr) weitere Aktivitäten.

Jeden Freitag um 18 Uhr trifft sich die KJB mit allen Fußball-interessierten wieder auf dem Bolzplatz Emil-Nolde-Straße in Neuschönningstedt. Einfach vorbei kommen und mitspielen!

Außerdem soll bei Interesse jeden Dienstag ab 16 Uhr ein Medienangebot für alle Jüngeren starten. Hier geht es nicht nur um Spielen, sondern es sollen auch eigene Spiele entworfen und erste Grundlagen mit Programmierung gelegt werden. Wer hat, sollte bitte ein Tablet mitbringen.

Ab 20. Mai startet immer montags um 16 Uhr ein Angebot für alle Kinder, die Lust auf Basteln haben: Der *Kreativtag*. Los geht es mit dem Gestalten einer coolen Leinwand; am darauf folgenden Montag (27.5.) werden kleine Kuscheltiere aus Socken hergestellt (gerne eigene Socken mitbringen). Teilnahmebeitrag: jeweils 1€.

Am Donnerstag, 23. Mai, 17 Uhr, ist Kinotag. Gezeigt wird »Hotel Transsilvanien« (Teil 3). Die Koch-AG sorgt für die Verpflegung.

Die beliebte Kinderdisco für alle Grundschüler startet dann am 24. Mai, 18 Uhr. Nur ein wenig Geld für eventuelle Getränke/Snacks sollte mitgebracht werden.

Ein »Highlight« ist sicher auch die Übernachtung in der KJB für alle Kinder von 8 bis 12 Jahre am 29. Mai (ein Tag vor Himmelfahrt). Ab 18 Uhr wird gemeinsam gekocht und gegessen. Vor dem Schlafengehen wird es verschiedene Spieleangebote geben, und falls gewünscht, eine Nachtwanderung. Abschluss am nächsten Tag wird das Frühstück um 9.30 Uhr sein. Decken (Schlafsack), Kopfkissen und eventuell Kuscheltier nicht vergessen. Bitte rechtzeitig anmelden (Kosten: 2 €).

Und wer einfach nur zum Billard-/Kickerspielen oder um Freunde zu treffen vorbeikommen möchte: die KJB ist täglich ab 14 Uhr geöffnet. Kontakt: ☎ 040-7103520.

OFFENE GANZTAGSSCHULE WENTORF BEDANKT SICH BEI DER STERNWARTE:

Die Aula wird zum Hörsaal

Vorträge für neugierige Kinder in der OGS-Akademie



Wentorf – »Wir wollen's wissen«, heißt es für die Grundschulkinder in der *Offenen Ganztagschule (OGS)* Wentorf regelmäßig am Freitag in der OGS-Akademie. Seit Ende des vergangenen Jahres wird die Aula immer freitags zum Hörsaal, in dem es spannende Vorträge für wissbegierige Kinder gibt. Denn Kinder sind von Geburt an neugierig und wollen verstehen, wie etwas funktioniert.

»Mit den Kindervorträgen in der OGS-Akademie möchten wir unsere OGS-Kinder in ihrem Entdeckerdrang fördern und fordern«, erläutert Sabine Schratzberger-Kock, Leiterin der OGS Wentorf, und fährt fort: »Zur Zeit läuft bereits die zweite Vortragsreihe in der OGS-Akademie. Unter dem Titel 'Erzähl doch mal...' sind hier insbesondere auch die Eltern eingeladen, über ihren spannenden Beruf, ein tolles Hobby, bemerkenswertes ehrenamtliches Engagement oder über Aufregendes oder Ungewöhnliches aus ihrem Alltag zu berichten.« Die Kinder haben in diesem Zusammenhang bereits erfahren, wie man ein »echter« Zauberer wird und am vergangenen Freitag nun war sogar der Wentorfer Bürgermeister Dirk Petersen als Referent in die OGS-Akademie gekommen, um über seinen Beruf zu erzählen und sich den – teilweise auch ungewöhnlichen – Fragen der jungen Wentorfer Zuhörerinnen und Zuhörer zu stellen. Im Mai wird dann der Vortrag eines richtigen Jet-Fliegers die Kinder auf ihrer Entdeckertour durch das Leben »fesseln«.

In der ersten Vortragsreihe »Sonne, Mond und Sterne – unser Himmels« waren von November bis Februar Professorinnen und Dozenten der Sternwarte in die OGS Wentorf kommen, um Vorträge

zu verschiedenen Themenschwerpunkten zu halten. In diesem Zusammenhang gab es beispielsweise spannende Antworten auf die Fragen »Wie lange lebt ein Stern?« oder »Wie landet man ein Space Shuttle?«. Den krönenden Abschluss dieser ersten Vortragsreihe bildete nun ein Besuch der OGS-Kinder in der Sternwarte im Rahmen des Frühjahrsferienprogramms Anfang April.

Wie sehr das Team der Sternwarte die Kinder in der OGS-Akademie begeistert hat, wird dadurch deutlich, dass bereits nach den Vorträgen der große Wunsch

bestand, sich dafür auf alle Fälle in einer ganz besonderen Art und Weise zu bedanken. Wer in Zukunft die Sternwarte besucht, kann ab jetzt ein riesiges »Weltall-Graffiti« der OGS-Kinder bewundern, das sie als Dankeschön für die spannenden Vorträge dem Team der Sternwarte überreichten. Eine Rakete fliegt auf diesem Graffiti zu den Sternen und Planeten, um sie zu erkunden. Vielleicht steuert ja später einmal eines der OGS-Kinder eine solche Rakete – und erinnert sich an die ersten Vorträge in der OGS-Akademie...



Inhaber: Martin Schmidt

- Heizung
- Öl- / Gas-Feuerungen
- Klima
- Öl- und Gas-Brennwerttechnik
- Schwimmbad
- Sanitär

Eigener Kundendienst – www.klosz.de

Möllner Landstr. 30 • Reinbek • ☎ 722 16 10 + 728 15 30

Zeugnis-Sorgen?

Endlich Profi-Nachhilfe in Glinde und Reinbek!

Individuelle Förderung von Schülern ohne Druck in entspannter Lern-Atmosphäre. Testen Sie uns jetzt und sichern sich gleich 4 Gratisstunden!

Studienkreis Glinde | Markt 10 | 040/55284430
Studienkreis Reinbek | Schloßstraße 7b | 040/33492477
www.studienkreis.de

*4 x 45 Min. als 2 Doppelstunden in der kleinen Lerngruppe. Fächer nach Verfügbarkeit.

Jetzt 4 Stunden GRATIS testen!

JUGENDARBEIT IN WENTORF

Backt doch, was Ihr wollt!



Wentorf – Ob Schokoladenkuchen, Mandelecken, Piratenschiff-Kuchen, Knuspersterne oder Krümelmonster-Muffins – die Evangelische Jugendarbeit in Wentorf (MaBu) lädt Kinder zwischen 6 und 12 Jahren an drei Nachmittagen im Mai zum Backen ein. Jule, Patricia, Meret und Katrin freuen sich auf viele Bäckerinnen und Bäcker am

Donnerstag, 2., 9. und 16. Mai, jeweils von 15.30 – 17.30 Uhr, Am Burgberg 4

Kosten: € 6,-. Anmeldung im Kirchenbüro, ☎ 040-7202425, buero@kirchengemeinde-wentorf.de

Schnupper-Turn-Spaß für Vorschulkinder

Reinbek – Die Jugendabteilung des FC Voran Ohe bietet am 3. Mai, 16 bis 17.30 Uhr, in der Sporthalle der Sachsenwaldschule, Schulstraße 19, eine Schnupper-Turn-Spaß-Trainingsstunde für Vorschulkinder an. Gemeinsam sollen verschiedene Turngeräte kennengelernt und ausprobiert werden. Mitzubringen sind Sportkleidung, Hallenschuhe und was zum Trinken.

Um besser planen zu können, wird um kurze Bestätigung per eMail gebeten an: vorschulturnspass@yahoo.com

Schwimmkurse im Freizeitbad Reinbek

Reinbek – Ab Freitag, 3. Mai können wieder Kinder zum Schwimmkurs angemeldet werden. Die Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene laufen über 12 Std. – Di., Mi. und Fr. – und beginnen am Di., 4. Juni. Die Schwimmkurse werden vom Fachpersonal des Freizeitbades betreut. Anmeldungen werden an der Kasse des Freizeitbades, Hermann-Körner-Straße 47, entgegen genommen. Kosten: € 140,- inkl. Eintritt

Lindemann Tel. 7 21 30 10

Wir holen und bringen.

Die Qualität macht den guten Ruf

Steffis-Einkaufsservice für Senioren



Stefanie Sohn

Telefon 040/72811907 oder Handy Nr. 0171/2070791

www.steffis-einkaufsservice.de

Durchboxen statt Botoxen mit Angelika Beier



FOTO: ALBA FALCHI

Kämpft Ihr Körper erfolglos gegen die Schwerkraft? Oder wird er zum Ersatzteillager, Zähne aus Budapest, Nabel aus Shanghai, Brüste aus Bogota? Mit Einfuhrge-
nehmigung und Visum?

Egal ob Sie Beatles- oder Stones-Fan waren, warten Sie nicht geduldig darauf, dass Ihnen der Bürgermeister zum 80. gratuliert, sondern nehmen Sie die Boxhandschuhe von der Wand und leisten entschlossen Widerstand. Steigen Sie in Fannys Boxing und kämpfen sich mit ihr durch die Widrigkeiten des reifen Lebens!

Karten erhalten Sie im Vorverkauf für € 14,- an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, Hamburger Straße 4-8, ☎ 040-72750800 oder an der Abendkasse in der BeGe, sowie online auf www.kultur-reinbek.de

Neuschönningstedt – Am 10. Mai, 20 Uhr, stellt sich Angelika Beier auf der Kleinkunstbühne in der Begegnungsstätte, Querweg 13, beim Blick in den Spiegel der Frage: Botox ich oder nicht?

Zur Verteilung des
REINBEKER suchen wir in

**Aumühle, Wohltorf,
Schönningstedt,
Neuschönningstedt
Wentorf und Reinbek**

zuverlässige Austräger
(gerne auch RentnerInnen)

Sandtner Werbung GbR
Tel. 040 / 727 30 117

TAXI

T. Zapf

Festpreise nach Hamburg

Flughafen-Hauptbahnhof-alle Stadtteile

**722 4411
710 1144**

Spanferkel kross 20 Pers.
im E-Grill gebraten mit Gemüseauswahl
und Bratkartoffeln € 325,-

Rouladenbuffet für 10 Pers.
Rinder- & Putenrouladen mit Gemüseauswahl,
Kartoffeln & Salat € 165,-

Bratkartoffelbuffet f. 10 Pers. mit
Matjes, Roastbeef & Putenbrust € 129,-

Giffey Partyservice
Rahlstedter Bahnhofstr. 58 • 22149 HH
Telefon: 040 / 677 40 81 • www.giffey.de

Auto & Technik

Alles rund um's Auto!

Zargari

GmbH

☎ (040) 70 29 39-0

Wilhelm-Bergner-Straße 4
21509 Glinde

Ihre Nr. 1 als freier KFZ-Meisterbetrieb
für alle Marken in Glinde

Mit uns fahren Sie am besten!

Tägliche HU-Abnahme durch die **DEKRA** und
Abgasuntersuchung

€ 87,-*



Bei uns bleiben Sie mobil!

bei Inspektion und HU/AU kostenfreier Mietwagen
und kostenfreie PKW-Wäsche

*gemäß Gebührentabelle DEKRA bei fristgerechter Durchführung für alle PKW (ausser Gasfahrzeuge)

www.auto-technik-zargari.de



REICHERT & GEHRKE

IMMOBILIEN

T - 040 - 4689 8649 0

E - info@reichert-gehrke.com

W - www.reichert-gehrke.com

Bahnhofstraße 6b • 21465 Reinbek

GETRÄNKEMARKT

Angebote gültig vom 29.04. – 11.05.19

Reinbek • Bogenstraße 21-23

Tel. 040 7224741 • Fax 040 7225064

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8-18 • Sa. 8-14 Uhr



KWAK

WEINIMPORT



Warsteiner
Pils

12,99

24/0,33Ltr. + 3,42Pf. 1Ltr. 1,64



Vilsa Mineralwasser Classic
+ medium + naturell

4,99

12/1,0Ltr. + 3,30Pf. 1Ltr. 0,42

Wir stellen vor:

Spargel Empfehlungen

Winzerkeller Sommerach

2018er Silvaner trocken Valentin

Erfrischende, mineralische Noten –
kombiniert mit grünem
Apfel & Zitronenabrieb

5,00/Fl.



Stromberg Zabergäu

2017er Weissburgunder feinherb

Zarter verhaltener Duft und eine
feinrassige Säure kennzeichnen
diesen Wein.

4,95/Fl.



Seebrich

2018er Grauburgunder trocken

Mineralischer und feinwürziger Wein
mit Aromen nach Birnen,
sehr fruchtig.

5,60/Fl.



Weingut Gmeinböck, Österreich

2017er Grüner Veltliner

Ried Waldberg

Einladende reife gelbe Fruchtaromatik
nach Apfel und Mango, kraftvoll u. saftig.

6,95/Fl.



**Auf diese Aktionsweine geben
wir beim Kauf von 6 Flaschen
eine Flasche gratis!**



Bei Druckfehlern keine Haftung - Abgeben nur
in Haushaltsüblichen Mengen - Angebotspreise
sind keine Lieferpreise - Preise in Euro

Lieferservice

Beratungsservice

Verleih von Gläsern

Verleih von Zapfanlagen / Fassbier

Verleih von Bierzeltgarnituren

Kommissionsservice

Kostenlose Parkplätze